

# BRAUNAUER STADTNACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Österreichische Post

[www.braunau.at](http://www.braunau.at)

195

März · April · Mai 2022



- **Frühjahrsputz**  
Flursäuberung und Schwerpunkt gegen Littering
- **10 Jahre FAIRTRADE-Stadt**  
Braunaus Engagement für den fairen Handel
- **Vielfalt im ZIMT**  
Lebendiger Ort des Miteinanders

# Inhalt

Bericht des Bürgermeisters . . . .	2
Fraktionsnachrichten . . . . .	4
Aus dem Rathaus . . . . .	7
Wirtschaft . . . . .	12
Info . . . . .	14
• Fragen und Antworten zur Corona-Schutzimpfung . . . . .	14
• FAIRTRADE-Stadt Braunau . . . . .	26
Bildung . . . . .	33
Kultur . . . . .	34
Kinder . . . . .	40
Umwelt . . . . .	42
• Unschön, ökologisch gefährlich und teuer: Littering . . . . .	42
• Stadtbäume-Förderaktion für Privatgärten . . . . .	45
Soziales . . . . .	47
• Vielfältiges Angebot im ZIMT . . . . .	51

## Impressum

### Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Braunau am Inn, 5280 Braunau am Inn,  
Rathaus, Stadtplatz 38  
(zugleich Verlagsort und Redaktionsanschrift)

### Redaktionsteam:

Mag. Gerald Ecker  
Mag. Ute Hertwich  
Gisela Lahner  
Notburga Prehofer  
Anna Wanka

stadtnachrichten@braunau.ooe.gv.at

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die  
Meinung des jeweiligen Autors wieder, für den Inhalt  
ist ausschließlich der Verfasser verantwortlich

### Anzeigenberatung:

Monika Hilger  
Tel. +43/664/3970503  
m.hilger@aumayermedia.at

### Herstellung:

Aumayer Druck & Verlags Ges.m.b.H. & Co. KG,  
5222 Munderfing

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10.05.2022

Titelfotos: Stadt Braunau, IEW

## Liebe Braunauerinnen, liebe Braunauer!

Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr 2022 gestartet. Auch wenn wir – seit mittlerweile zwei Jahren – einen leider sehr treuen Begleiter haben, die Corona-Pandemie.

Doch ich will gar nicht viele Worte darüber verlieren und nur auf die Seiten 14 bis 17 in dieser Ausgabe verweisen. Bitte nehmen Sie sich Zeit, und lesen Sie die beiden sehr informativen Interviews.

In meinem Vorwort zu dieser Ausgabe der Braunauer Stadtnachrichten möchte ich mich auf den Frühling konzentrieren und Ihnen das Positive in unserer Stadt aufzeigen.

### 10 Jahre FAIRTRADE-Stadt Braunau

Als erste Bezirkshauptstadt in Oberösterreich erhielt Braunau am Inn im Jänner 2012 den Titel „FAIRTRADE-Stadt“. Diese Ernennung macht deutlich, dass sich unsere Stadt zu den Prinzipien des fairen Handels bekennt, aktiv zu deren Umsetzung beiträgt und die Bürgerinnen und Bürger umfassend über den fairen Handel informiert.

Wir verfügen, dank vieler verschiedener Initiativen und dem Engagement zahlreicher Unternehmen, über eine sehr gute und umfassende Struktur und ein großes Angebot an fair gehandelten Produkten in Geschäften, Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen. Neben dem Weltladen Braunau bieten Nahversorger, Drogeriemärkte, Handelsbetriebe und Supermärkte in unserer Stadt FAIRTRADE-Waren an.

Am Stadtamt werden FAIRTRADE-Produkte wie zum Beispiel Arbeitskleidung für unseren Reinigungsdienst oder Kaffee in den Personalräumen verwendet. Ein Arbeitskreis, bestehend aus politischen Vertreterinnen und Vertretern, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Bediensteten des Stadtamtes, engagiert

sich für die Thematik – in enger Zusammenarbeit mit der Initiative Eine Welt, die sich in Braunau seit mehr als 40 Jahren für fairen Handel und Entwicklungszusammenarbeit stark macht.

Dieses Engagement wurde im Jahr 2018 mit einem FAIRTADE-Award Österreich ausgezeichnet, und heuer erhielten wir die Urkunde für unsere 10-jährige Mitgliedschaft, worauf wir sehr stolz sind. Auf den Seiten 26 und 27 berichten wir über unsere Aktionen als FAIRTRADE-Stadt.

### „Beliebtester Bahnhof der Nicht-Landeshauptstädte“

Der Verkehrsclub Österreich (VCO) führt jährlich Bahntests durch. Bewertet werden Bahnhöfe in ganz Österreich nach verschiedenen Kriterien wie Aufenthaltsqualität, Barrierefreiheit, Sauberkeit, Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr, Fahrrad- und PKW-Abstellmöglichkeiten und mehr. Am diesjährigen Bahntest beteiligten sich insgesamt rund 10.000 Personen. Es freut mich sehr, dass unser modernisierter Bahnhof in der angeführten Kategorie den ersten Platz vor Leibnitz und Bruck an der Mur belegt. Für unsere zukünftige Mobilität wird der Bahnhof eine wesentliche Rolle spielen. Eine sehr erfreuliche Auszeichnung für ein gemeinsames Projekt der ÖBB, des Landes Oberösterreich und der Stadtgemeinde Braunau am Inn.

### Investitionen in unsere Stadt

Mit dem Frühling beginnen wie jedes Jahr auch die diversen Bauarbeiten unser Stadtbild zu prägen. Auch heuer ist wieder eine hohe Summe, konkret 2,7 Millionen Euro, für Straßenbaumaßnahmen budgetiert. Sanierungen stehen beispielsweise in der Dr. Rudolf Guby-Straße, in Teilbereichen der Talstraße, am Aubauernweg bis zum Aubauern, dem Haselbacher Geh-

weg (Fertigstellung eines Teilbereichs), der Schöppl- und der Enknachbrücke beim Krankenhaus an. Auch in die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden 3,7 Millionen Euro investiert.

Oft wird darüber geklagt, in welchem schlechtem Zustand die Straßen in Braunau seien. Auch wenn ich es gerne machen würde, ist es aber leider nicht möglich, alle Straßen auf einmal zu sanieren. Doch können Sie sich sicher sein – was möglich ist, wird auch gemacht. Seit dem Jahr 2012 wurden insgesamt 64,8 Millionen Euro in Kanal-, Wasser- und Straßenbau investiert, eine immense Summe. Wir werden hier Schritt für Schritt vorgehen und nach und nach sanieren, wo es möglich ist.

### Unsere Stadt ergrünt

Als Teil des Projekts „Stadtbäume für Braunau“ startete die Stadt Braunau im Vorjahr eine Aktion, die Pflanzungen von bis zu drei Bäumen auf Privatgrundstücken mit bis zu 50 Prozent oder maximal 100 Euro fördert. Nachdem diese Aktion bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr guten Zuspruch fand, hat man sich entschlossen das Projekt auch heuer fortzuführen. Ziel ist, noch mehr Grün in die Stadt zu bringen, dadurch die kleinklimatischen Bedingungen zu verbessern und so die Lebens- und Aufenthaltsqualität noch weiter zu steigern. Dabei spielen Privatgärten eine wesentliche Rolle, und sollen diese so noch grüner werden.

### Fit auf zwei Rädern

Oberösterreich radelt – und Braunau am Inn radelt mit. Haben Sie Lust auf mehr Bewegung – dann machen Sie mit und sammeln Sie zwischen 20. März und 30. September Radkilometer und gewinnen mit etwas Glück tolle Preise. Wenn Sie mehr als 100 Kilometer für die Stadt

Braunau am Inn erradeln, nehmen Sie automatisch an der großen Schlussverlosung teil. Starten wir gemeinsam aktiv in den Frühling und sammeln wir im Alltag, beim Sport oder in der Freizeit Kilometer – jeder Radkilometer zählt.

Und falls Sie noch auf der Suche nach einem Zweirad sind – am 9. April findet der 10. Braunauer Fahrradbasar in der Markthalle auf der Filzmoserwiese statt. Ein herzliches Dankeschön an „Braunau mobil“, eine Gruppe von äußerst engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich seit 2013 für die Mobilität auf zwei Rädern einsetzen. Ein Projekt mit Unterstützung von Braunau21.

### Fesch in den kommenden Frühling

Auch heuer werden im Rahmen der Frühjahrskehrung unsere Straßen von den letzten Spuren des Winters befreit.

Außerdem organisiert die Stadtgemeinde von 1. März bis 30. April wieder die alljährliche Landschaftssäuberungsaktion.

Liebe Braunauerinnen und Braunauer, liebe Vereine und Institutionen: Machen Sie mit und nehmen Sie heuer wieder an der Landschaftssäuberungsaktion – unserem gemeinsamen Frühjahrsputz – teil und machen wir gemeinsam unsere Stadt „fesch“ für den Frühling. Durch Ihre tatkräftige Unterstützung kann dieses Jahr unsere Aktion wieder ein voller Erfolg werden. Dafür bereits vorab ein großes Dankeschön an alle, die mitmachen.

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Wirtschafts-



Foto: HCH-Fotopress

hofes täglich im Einsatz und für uns alle unterwegs. Sie sorgen für ein schönes und sauberes Stadtbild – nur können sie nicht überall zugleich sein. Gerade in den letzten beiden Jahren hat sich gezeigt, dass immer mehr Abfälle am Straßenrand oder in der Natur landen. Diese Thematik betrifft uns alle. Mein Appell an ganz Braunau: Helfen wir nicht nur beim Saubermachen zusammen, seien wir auch Vorbilder darin, Verunreinigungen zu vermeiden. Das Erscheinungsbild unserer Stadt sollte uns allen ein Anliegen sein. Mit Ihrer Unterstützung wird es weiterhin gelingen, Braunau attraktiv und lebenswert zu erhalten und gestalten. Herzlichen Dank!

Somit bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Familien ein schönes, blühendes Frühjahr und ein frohes, gesegnetes Osterfest zu wünschen! Ich lade Sie herzlich zum Besuch der hoffentlich wieder zahlreichen Feste und Veranstaltungen unserer Vereine und Institutionen ein. Nutzen Sie die Angebote unserer Gastronomie und Handelsbetriebe und genießen Sie den Frühling in unserer schönen Stadt Braunau am Inn, der ältesten und größten Stadt des Innviertels.

Johannes Waidbacher

Ihr Johannes Waidbacher  
Bürgermeister der Stadt Braunau

Die politischen Fraktionen des Braunauer Gemeinderates haben hier Gelegenheit, Themen der Stadt Braunau am Inn aus ihrer jeweiligen Sicht darzustellen. Der Inhalt stammt von der jeweiligen Fraktion und gibt die Meinung des Autors, nicht des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.

## FPÖ Gemeinderatsfraktion – WIR informieren:

Nachdem sich alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen darauf geeinigt haben, ein Mobilitätskonzept für die Stadt Braunau zu erstellen, wurde in mehreren Sitzungen des hierfür gegründeten Arbeitskreises der politische Wille in Letzern gegossen.

Die Eckpunkte dieses Mobilitätskonzeptes wurden nun mehreren Fachbüros übermittelt, die in der Lage sind, derartige Konzepte zu erstellen.

Nach Rückantwort dieser Büros wird in einem Hearing dann jenes ermittelt, dessen Konzept für die Stadt Braunau in Angriff genommen werden soll. Begleitet wird dieser Prozess laufend vom Mobilitätsarbeitskreis, in dem alle Fraktionen vertreten sind.

Zwischenergebnisse werden dem Gemeinderat regelmäßig vorgestellt. Damit ist ein breiter Konsens gewährleistet.

Die Leitung des Mobilitätsarbeitskreises erfolgt durch den Obmann des Planungsausschusses, Vizebgm. Wolfgang Grabner-Sittenthaler und dem Obmann des Verkehrsausschusses Stadtrat Hubert Esterbauer.

Es ist sehr erfreulich, wie sich das von der FPÖ initiierte Verkehrskonzept nunmehr in diesem Mobilitätskonzept weiterentwickelt und von allen Parteien zum Vorteil der Stadt Braunau getragen wird.

## FRÜHJAHRSPUTZ IN BRAUNAU

Auch heuer findet wieder die jährliche Landschaftssäuberungsaktion von 1. März bis 30. April statt. Wer mitmachen will, bitte beim Wirtschaftshof anmelden. Sammelsäcke und Arbeitshandschuhe werden zur Verfügung gestellt. Die gesammelten Abfälle werden an vorher vereinbarten Plätzen abgeholt und entsorgt. Bei der Anmeldung bitte Name, Kontaktdaten, ungefähre Personenanzahl, voraussichtlicher Zeitpunkt und gewünschtes Gebiet angeben. Bitte machen Sie mit für ein sauberes Braunau. Denn jeder möchte doch in einer sauberen Stadt wohnen.

HELFEN SIE MIT.

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihr Stadtrat  
Hubert Esterbauer  
sowie die FP FRAKTION der Stadt Braunau am Inn



## Die Grüne Gemeinderatsfraktion:

### Vitalitätschallenge – mit Bewegung vital in den Frühling starten

Die Tage werden länger, die Temperaturen bewegen sich in die Höhe, es ist eine gute Zeit sich mitzubewegen und sich ein regelmäßiges Date mit der Natur auszumachen. In unserer schönen Region gibt es einiges zu entdecken.

**Wozu Bewegung?** Zusätzliche weitere Belohnungen bei Bewegungsaktivitäten in freier Natur sind die Stärkung des Immunsystems, die Verbesserung der Gemütslage und eine gesteigerte Vitalität bei der Bewegung in der Natur.

**Fokus auf die Alltagsbewegung:** Es gibt viele Möglichkeiten, die Alltagsbewegung zu erhöhen, Treppe statt Lift, Gehen oder Fahrrad statt Auto u.v.m. Nehmt euren Tagesablauf unter die Lupe, ihr findet sicher ausreichend Potenzial.

**Fokus auf Bewegung und Sport:** Eine Stunde Bewegung in der Natur, idealerweise 3-mal pro Woche führt rasch zu einer merklichen Verbesserung der Vitalität. Die Aktivität sollte Spaß machen, dann ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass sie regelmäßig ausgeübt wird.

### Vitalitätschallengeangebote, Rundtouren und Kraftplätze

1. Die 7-Kirchen-Challenge Rundtour (Stift Ranshofen- Neustadtkirche-Haselbach- Maria Höft-Evang. Kirche-Bürger-spitalkirche-Stadtpfarrkirche-Stift Ranshofen; 13,7km)
2. Die grenzüberschreitende Radfahrchallenge Rundtour (Ranshofen-Braunau-Hagenau-Frauenstein-Eglsee-Simbach-Braunau-Ranshofen, 35km flach)
3. Die 6-Gewässerchallenge (Inn-Enknach-Mattig-Stadtbach-Stechlweiher-Ascherweiher-Inn), 17,5km
4. Das Walderleben in der Lachforstrunde (Ranshofen-Sportplatz-Fitnessweg-Lachforst-zurück 8,6km)
5. Der Motorik Park Rundweg und tolle Bewegungsmöglichkeiten im Stadt Augebiet
6. Kraftplatzwanderungen bzw. Bankerltouren; Wanderung zum Rastbankerl Blaiche; Wanderung zum Naturdenkmalbaum und Rastbankerl Ascherweiher; Wanderung zur Kapelle z'Haselbach und Stechlweiher; das Sonnenuntergangsplatzerl am Inndamm nahe Gasthaus Putter; Das Sonnenaufgangsplatzerl in Aching nahe Wirt z'Aching;

Habt ihr nun Lust bekommen auf eure Vitalitätschallenge, teilt uns gerne mit, wie es euch ergangen ist, wir freuen uns über Fotos, Berichte und weitere interessante Vorschläge zur Vitalisierung.



Nähere Informationen dazu findet ihr auf [braunau.gruene.at](http://braunau.gruene.at)

Siegi Schindlmaier



Die politischen Fraktionen des Braunauer Gemeinderates haben hier Gelegenheit, Themen der Stadt Braunau am Inn aus ihrer jeweiligen Sicht darzustellen. Der Inhalt stammt von der jeweiligen Fraktion und gibt die Meinung des Autors, nicht des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.

## ÖVP Gemeinderatsfraktion:

Liebe Braunauerinnen und Braunauer,

Feiertage und Jahreswechsel liegen nun hinter uns und wir blicken mit Tatkraft einem neuen Jahr entgegen, das bestimmt auch wieder viele Überraschungen und Ereignisse für uns bereithält, die es gemeinsam zu meistern gilt. Um auf politischer Ebene die Arbeit für Braunau am Inn lösungsorientiert fortsetzen zu können, werden die vielfältigen Agenden in Ausschüssen vorberaten und dabei von diesen Fachausschüssen Anträge an den Gemeinderat erarbeitet. Den Vorsitz in vier dieser Ausschüsse führen Mitglieder unseres Teams Waidbacher und ich widme unseren vier Obleuten den diesmaligen Fraktionsbeitrag, um sie vor den Vorhang zu holen:



### **Josef Knauseder, MMBA - Obmann des Finanzausschusses**

Josef Knauseder, unser Mann der Zahlen. Er ist Finanzstadtrat von Braunau am Inn und wir partizipieren alle, Dank seines Engagements, von seinem beruflichen Wissen, das seine hauptberufliche Tätigkeit als Bankdirektor der Raiffeisenbank Region Braunau eGen mit sich bringt – dies ist bestimmt mit ein Grund und Garant dafür, dass er es immer wieder schafft die Zahlen der Budgets für uns alle greifbar zu machen!



### **HR Mag. Eva Gaisbauer - Obfrau des Wirtschaftsausschusses**

Eva Gaisbauer ist Juristin, Wirtschaftsstadträtin unserer schönen Stadt und seit vielen Jahren hauptberuflich (als Abteilungsleiterin für den Bereich „Sicherheit“) an der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn beschäftigt; als solche verfügt sie nicht nur über präzises, analytisches Denken, sondern auch über das relevante Fachwissen und die notwendige Erfahrung, um die vielschichtigen rechtlichen Belange erfassen und aufarbeiten zu können.



### **Alfred „Fred“ Hermann - Obmann des Kulturausschusses**

Fred Hermann, ein kreatives Mastermind mit jahrzehntelanger Erfahrung, das lieber aus der zweiten Reihe agiert und im Hintergrund bleibt – er weiß um die Potentiale, versteht den Austausch zwischen den Generationen und hat schon unzählige Veranstaltungen mitgestaltet und sich bzw. sein breit gefächertes Wissen bei Planung und Umsetzung eingebracht, wie zB auch im Rahmen der Landesausstellung 2012 – er weiß um den langen Atem, den man nicht nur beim Entwickeln und Etablieren kultureller Belange benötigt!



### **Mag. Matthias Kritzinger, BA, MA - Obmann des Bildungsausschusses**

Matthias Kritzinger ist Lehrer und begeisterter Vollblutmusiker – selbst in seiner spärlichen Freizeit steht die Jugendarbeit und die Ausbildung neuer Musiker für die Stadtkapelle Braunau im Mittelpunkt seines Handelns. Als Lehrer und Familienvater kennt er einerseits berufsbedingt die steigenden An- und Herausforderungen aber andererseits auch familienbedingt die mit der Berufstätigkeit von Eltern zwingend einhergehenden Erwartungen an den Bildungsbereich.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen Frühling und ein frohes, gesegnetes Osterfest!**

Ihre Fraktionsobfrau  
Dr. Ramona Eberl



## SPÖ Gemeinderatsfraktion:

### **Soziales meint mehr als „nur“ eine finanzielle Hilfestellung!**

Liebe Braunauerinnen und Braunauer!

Im Folgenden möchte ich mit Ihnen meine Gedanken über mein Aufgabenfeld als Stadträtin für Soziales teilen:

Die verbreitete Vorstellung, dass es sich beim Thema „Soziales“ meist rein um finanzielle Hilfestellungen handelt, ist meiner Meinung nach zu kurz gegriffen. Klar, **Nöte zu mindern** ist ein wichtiger Teil der sozialen Agenda, aber den **Schutz vor Notlagen**, ein **achtsames Miteinander** und ein **gutes Leben für alle**, sind Ziele, die eine Gesellschaft nur gemeinsam schafft!

**„Soziales“ meint nach meinem Verständnis unser gesellschaftliches Zusammenleben in unserer Stadt und die Herausforderungen, denen wir Menschen dabei täglich begegnen.**

Der soziale Zusammenhalt blüht dann auf, wenn wir die politischen Möglichkeiten und Kräfte dahingehend nutzen, um allen Menschen gleichwertig einen sorgenfreien Alltag zu ermöglichen, statt „die Einen“ gegen „die Anderen“ auszuspielen!

**Das bedeutet für mich:**

- **erreichbar zu sein**  
([martina.schaefer@spoe-braunau.at](mailto:martina.schaefer@spoe-braunau.at))
- **offen über eure Anliegen zu reden**
- **diese ernst nehmen und**
- **gemeinsam einen Blick auf die Lebensqualität in den verschiedenen Stadtteilen Braunaus zu werfen**

**Und genau darauf richtet sich der Fokus meiner Arbeit, das garantiere ich Ihnen!**



Stadträtin  
Martina Schäfer,  
Mag. phil.



Überprüfen Sie jetzt Ihr Gehör und testen  
Sie die neuesten

## AKKU-HÖRSYSTEME

Selbstverständlich  
völlig unverbindlich!



optik akustik

**BAUER**

Auskünfte unter Telefon/Fax: +43 7722 64429

Stadtplatz 55 · 5280 Braunau · E-Mail: [braunau@optikbauer.at](mailto:braunau@optikbauer.at)

## Mit Feuer und Flamme.

  
LOHBERGER

### Wärme mit Zukunft!

Die Lohberger-Gruppe, mit Sitz in  
Schalchen, zählt zu Europas führenden  
Herstellern von Holzherden und Gastro-  
nomieküchenausstattung. Individuelle  
Kundenlösungen bis zur Maßanfertigung  
runden das Kundenprofil ab.

[www.lohberger.com](http://www.lohberger.com)



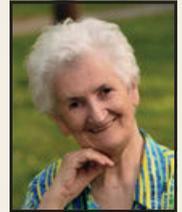
## Im Gedenken

Wir gedenken Renate Mann, die im 69. Lebensjahr überraschend verstorben ist. Die langjährige Kommunalpolitikerin und Landtagsabgeordnete machte sich Zeit ihres Lebens für soziale Gerechtigkeit

stark. Besonders hervorzuheben ist ihr umfassendes Engagement für die Errichtung eines Frauenhauses in Braunau. Darüber hinaus engagierte sich Renate Mann persönlich und politisch im Verein für Zeitgeschichte Braunau.



Wir gedenken Maria Krulis, die im 89. Lebensjahr von uns gegangen ist. Von 1966 bis 1988 war sie als Mitarbeiterin im Reinigungsdienst bei der Stadtgemeinde Braunau beschäftigt.



## Ihre Stadtpolizei informiert

### Schülerlotsen gesucht!

Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler ist der Stadt Braunau ein wichtiges Anliegen. Leider ist es in einer Stadt unserer Größenordnung nicht möglich, alle wichtigen Schutzwege bei allen Braunauer Schulen durch die Stadtpolizei zu überwachen. Daher sind zur Unterstützung Schülerlotsinnen und Schülerlotsen im Einsatz. Aktuell wird hier für die Bereiche Laab und Ranshofen/Schlossberg Verstärkung gesucht.

Als Schülerlotsin oder Schülerlotse sind Sie an Schultagen morgens und mittags jeweils für 50 Minuten im Einsatz und leisten einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit unserer Kinder. Für Ihren Aufwand erhalten Sie eine Entschädigung von 9,50 Euro brutto pro Stunde. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und Ihre Anmeldung an die Stadtpolizei Braunau im Rathaus. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

### Bäume, Sträucher und Hecken schneiden: Eigentümer haften

Das Frühjahr kommt bestimmt, und so beginnen auch Braunaus Gärten wieder zu blühen und zu grünen. Für die Verkehrssicherheit kann dies jedoch eine Gefahr darstellen, wenn Hecken, Sträucher und Bäume die freie Sicht einschränken. Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs sein.

Alle Pflanzen sind so zurückzuschneiden, dass mindestens das sogenannte Lichtraumprofil (4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn sowie 2,20 Meter über dem Gehsteig) frei ist. Verkehrszeichen, Ampeln und Straßenbeleuchtung dürfen nicht verdeckt sein, die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, darf nicht beeinträchtigt werden. Für sämtliche

Schäden und Unfälle aufgrund von unzureichendem Pflanzenrückschnitt haftet die Eigentümerin oder der Eigentümer der betreffenden Liegenschaft. Hier können empfindliche Schadenersatzansprüche drohen.

Für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern schreibt das Oö. Straßengesetz 1991 im Ortsgebiet mindestens 1 Meter, außerhalb des Ortsgebietes mindestens 3 Meter Abstand zum Straßenrand vor. Generell ist für Anlagen wie lebende Zäune, Hecken, Parkplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben in einem Bereich von 8 Metern zur Straße die Zustimmung der Landesstraßenverwaltung bzw. bei Gemeindestraßen die Zustimmung der Gemeinde erforderlich.

### Auf Zick-Zack-Bodenmarkierung zehn Minuten Halten erlaubt

Über die Bedeutung der gelben Bodenmarkierungen in Zick-Zack-Form, wie etwa in der Salzburger Vorstadt (Bild), herrscht teilweise Unklarheit. Auf diesen gelben Zick-Zack-Linien ist das Parken

verboten, jedoch das Halten bis zu maximal zehn Minuten erlaubt.

### Informationen zum Lärmschutz

Für ein gut funktionierendes Miteinander ist gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich. Dazu zählt natürlich auch der Lärmschutz, der in einer Verordnung der Stadtgemeinde geregelt ist. Die wichtigsten Bestimmungen haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Prinzipiell gilt die Verordnung für das gesamte Stadtgebiet. Teilweise Ausnahmen sind bei den einzelnen Punkten angeführt.

Motorbetriebene Garten- und Arbeitsgeräte wie Rasenmäher, Heckenscheren, Motorsägen oder Ähnliches dürfen ausschließlich von Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und von 14 bis 20 Uhr sowie an Samstagen von 9 bis 20 Uhr betrieben werden. Diese Zeiteinschränkungen gelten nicht für Elektrogeräte, die keinen Lärm verursachen, für Gewerbe- und Industriebetriebe oder bei der ortsüblichen land- und forstwirtschaftlichen Produktion.

An Wochentagen von 19 bis 9 Uhr und von 12 bis 15 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen dürfen Fernseher, Radio und andere Tonwiedergabegeräte im Freien oder nicht geschlossenen Räumen (wenn andere dadurch gestört werden) nicht betrieben werden. Ausgenommen davon sind zwei Bereiche am Stadtrand (Gasteig/Maierhof bis AMAG; Blankenbach/Unterrothenbuch).

Nähere Informationen und die gesamte Lärmschutzverordnung finden Sie online auf [www.braunau.at/Laermschutz](http://www.braunau.at/Laermschutz), für Auskünfte zu den einzelnen Bestimmungen steht Ihnen die Stadtpolizei gerne zur Verfügung.



Foto: Stadt Braunau

Auf gelben Zick-Zack-Linien ist das Halten für bis zu zehn Minuten erlaubt.

### Stadtpolizei Braunau

Rathaus, Erdgeschoß  
Tel. 07722/808-243

## Entleerungstermine für Altpapiertonnen

	<b>Zone 1</b> Ranshofen bis Umfahrungsstraße	<b>Zone 2</b> Laab, Höft, Innenstadt	<b>Zone 3</b> Neustadt, Salzbr. Str., Erlachweg	<b>Zone 4</b> Bahnhofstr., Haselbach, Maierhof
<b>KW 13</b>	Mo, 28. März	Di, 29. März	Di, 29. März	Mi, 30. März
<b>KW 19</b>	Mo, 09. Mai	Di, 10. Mai	Di, 10. Mai	Mi, 11. Mai
<b>KW 25</b>	Mo, 20. Juni	Di, 21. Juni	Di, 21. Juni	Mi, 22. Juni
<b>KW 31</b>	Mo, 01. August	Di, 02. August	Di, 02. August	Mi, 03. August
<b>KW 37</b>	Mo, 12. September	Di, 13. September	Di, 13. September	Mi, 14. September
<b>KW 43</b>	Mo, 24. Oktober	Di, 25. Oktober	Di, 25. Oktober	<b>Do, 27. Oktober</b>
<b>KW 49</b>	Mo, 05. Dezember	Di, 06. Dezember	Di, 06. Dezember	Mi, 07. Dezember

**Rot** = Ersatztermin wegen **Feiertag**

**Zone 3 und 4: Entleerung fallweise erst am Folgetag**

Sollte Ihre Altpapiertonne **nicht** entleert worden sein, lassen Sie diese bitte **bis zum nächsten Tag stehen!**

**Rückfragen:** Bezirksabfallverband Braunau, Tel. 07722/66800. Altpapiertonnen bitte bereits **am Vorabend** bereitstellen!

## Entleerungstermine für Altpapiercontainer

Die Großcontainer bei Betrieben und Mehrparteienhäusern werden wöchentlich **am Donnerstag oder Freitag** entleert.

Do, 03. März	Fr, 06. Mai	Do, 07. Juli	Fr, 09. September	Do, 10. November
Do, 10. März	Do, 12. Mai	Do, 14. Juli	Do, 15. September	Do, 17. November
Fr, 18. März	Fr, 20. Mai	Fr, 22. Juli	Fr, 23. September	Fr, 25. November
Fr, 25. März	Fr, 27. Mai	Fr, 29. Juli	Do, 29. September	Fr, 02. Dezember
Do, 31. März	Do, 02. Juni	Do, 04. August	Do, 06. Oktober	Fr, 09. Dezember
Fr, 08. April	Fr, 10. Juni	Fr, 12. August	Fr, 14. Oktober	Fr, 16. Dezember
Do, 14. April	Fr, 17. Juni	Fr, 19. August	Fr, 21. Oktober	Do, 22. Dezember
Fr, 22. April	Do, 23. Juni	Do, 25. August	Fr, 28. Oktober	Fr, 30. Dezember
Fr, 29. April	Fr, 01. Juli	Fr, 02. September	Fr, 04. November	

**Rückfragen:** Bezirksabfallverband Braunau, Tel. 07722/66800. Altpapiercontainer bitte bereits **am Vorabend** bereitstellen!

## Terminänderungen bei Hausmüll- und Biomüllabfuhr

### Terminänderungen Hausmüll

Feiertag	Ersatztermin
Ostermontag (Mo, 18. April)	Di, 19. April
Christi Himmelfahrt (Do, 26. Mai)	Mi, 25. Mai
Pfingstmontag (Mo, 6. Juni)	Di, 7. Juni
Fronleichnam (Do, 16. Juni)	Mi, 15. Juni
Mariä Himmelfahrt (Mo, 15. August)	Di, 16. August
Allerheiligen (Di, 1. November)	Mi, 2. November
Mariä Empfängnis (Do, 8. Dezember)	Mi, 7. Dezember
Stephanitag (Mo, 26. Dezember)	Di, 27. Dezember

### Terminänderungen Biomüll

Feiertag	Ersatztermin
Ostermontag (Mo, 18. April)	Mi, 20. April
Christi Himmelfahrt (Do, 26. Mai)	Mi, 25. Mai
Pfingstmontag (Mo, 6. Juni)	Mi, 8. Juni
Fronleichnam (Do, 16. Juni)	Mi, 15. Juni
Mariä Himmelfahrt (Mo, 15. August)	Mi, 17. August
Nationalfeiertag (Mi, 26. Oktober)	Do, 27. Oktober
Mariä Empfängnis (Do, 8. Dezember)	Mi, 7. Dezember
Stephanitag (Mo, 26. Dezember)	Mi, 28. Dezember

**Terminabfrage und Erinnerungsservice** für alle Müllabfuhr- und Altpapiertermine:  
[www.braunau.at/Muell](http://www.braunau.at/Muell) oder **Gem2Go-App** (Menü > Müllabfuhrtermine)

## Kehr- und Reinigungsarbeiten auf Braunaus Straßen

Um die Straßen von den letzten Spuren des Winters zu befreien, führt der Wirtschaftshof der Stadt Braunau zu Frühlingsbeginn verstärkt Straßenkehrungen durch. Die Arbeiten werden je nach tatsächlichem Bedarf durchgeführt, da beispielsweise Streusplitt im Winterdienst nur noch vereinzelt zum Einsatz kommt und die Straßen dadurch nach dem Winter weniger stark verunreinigt sind.

Für Straßen und Bereiche, in denen viele Fahrzeuge parken, wurden fixe Kehrtermine festgelegt, an denen jeweils ein

Parkverbot gilt (siehe unten). Alle anderen Straßenzüge, die hier nicht angeführt sind, werden im Zuge der laufenden Kehrarbeiten gereinigt. Wir ersuchen Sie, zum jeweiligen Kehrtermin nicht in den betreffenden Straßen zu parken. Darauf wird auch mit entsprechender Beschilderung vor Ort hingewiesen. Bitte reinigen Sie die Gehsteige entlang Ihrer Liegenschaften vor dem jeweiligen Kehrtag. Der Kehrriech kann zum Fahrbahnrand abgekehrt werden und wird am nächsten Tag von der Kehrmaschine aufgenommen.



Foto: Stadt Braunau

Der Wirtschaftshof reinigt die Straßen von den letzten Spuren des Winters.

**Montag, 4. April:** Ringstraße, Krauswittweg, Mozartstraße, Dr. Pascher-Straße, Falserstraße, Dr. Martin-Straße, Schüdlbauerstraße, Stadionstraße, Quellenweg, J. Prechtl-Weg, J. Böhm-Straße, A. Wöckl-Straße, A. Wach-Straße, G. Plattner-Straße, Neue Heimat, F. Leistner-Weg, P. Rosegger-Weg, Europastraße, Sparkassenstraße, Sebastianistraße, Nizefeldweg, K. Meindl-Straße, Loys Auffanger-Weg

**Dienstag, 5. April:** Mitterweg, Brieffeldstraße, Ölschlagerweg, Auf der Pfarrwiese, Moosweg, Brunnenweg, Abenspergstraße, Rorerstraße, Wasserfeldweg, Hessenstraße, Freiw. Schützenstraße, Wennefeldstraße, Franzosenkreuzstraße, Klosterstraße, Parkstraße, Pfalzstraße, Scheuhub-

straße, Rothböck-Straße, Siedlerstraße, Ivo Kurzbauer-Str., Hauner-Straße, Raf-foldstraße, Obere Hofmark, Gängasse  
**Mittwoch, 6. April:** H. Sachs-Straße, Verladestraße, Dr. R. Guby-Straße, A. Wenger-Straße, F. Amberger-Straße, J. Reischl-Straße, J. Reiter-Straße, Höf-ter Straße, F. Plasser-Straße, Gartenstraße, Südtiroler Straße, C. Flir-Straße, F. Stelzhamer-Straße, Grenzstraße, K. Hödl-Straße, Webereistraße, Ufer-

straße  
**Donnerstag, 7. April:** Haselbacher Straße, Dietfurter Straße, Lachweg, Burgfriedfeldstraße, J. Posch-Straße, Slatner-Straße, Vierthalerstraße, Gas-teiger Straße, Hemmastraße, R. Gugg-Str., J. Haydn-Str., J. Mohr-Str., Schwarz-kreuzweg, Kriegerfriedhofstraße, Stein-

feldstraße, Wagnerbauerstraße, Flur-straße, F. X. Gruber-Straße

**Freitag, 8. April:** Jubiläumstraße, M. Fink-Straße, Dr. Brunner-Straße, Tal-straße, Jahnstraße, Lieglstraße, Zürn-straße, Auf der Schanz, Kaiserschützen-straße, M. Schlickinger-Straße, A. Walzl-Straße, Mahlknechtstraße, Am Buttinger-grund, Rainerstraße, Aventinstraße

- Bitte beachten Sie das **Parkverbot am Kehrtermin**.
- Bitte **kehren** Sie die **Gehsteige** entlang Ihrer Liegenschaft **am Vortag**.
- Änderungen möglich, Infos laut Beschilderung oder [www.braunau.at/Aktuelles](http://www.braunau.at/Aktuelles)
- **Nicht aufgelistete Straßen** werden bei **laufenden Kehrungen** gereinigt.

## Informationen zu Schwimmbecken und Badeteichen

Für private Schwimmbäder gilt es bestimmte Vorschriften zu beachten. Wir ersuchen Sie daher um Kontaktaufnahme mit den jeweils zuständigen Stellen im Stadtamt Braunau. Nähere Informationen finden Sie auch auf [www.braunau.at/Schwimmbecken](http://www.braunau.at/Schwimmbecken)

### Datenerfassung aller privaten Schwimmbäder ab 5 m<sup>3</sup>

Alle Pools und Schwimmteiche mit einem Fassungsvermögen ab fünf Kubikmetern sind von der Stadtgemeinde laufend aktuell zu erfassen. Wenn die Daten noch nicht bekannt gegeben wurden oder im Fall von Änderungen ersuchen wir Sie, das entsprechende Erhebungsblatt auszufüllen. Dieses können Sie online herunterladen oder im Stadtamt anfordern.

### Wasserrechtliche Bestimmungen

Bei der Entsorgung von Schwimmbadabwässern sind wasserrechtliche Vorgaben einzuhalten. Spül- und Reinigungsabwässer müssen grundsätzlich immer in einen Schmutz- oder Mischwasserkanal abgeleitet werden. Das Beckenwasser kann unter bestimmten Umständen und je nach verwendeten Chemikalien am eigenen Grundstück breitflächig auf Rasenflächen verrieselt werden. Die genauen Bestimmungen sind für jeden Einzelfall zu prüfen.

### Gebühren für Wasser- und Kanalanschluss

Auch hinsichtlich der Wasser- und Kanalanschlussgebühren gibt es bei privaten Schwimmbädern einiges zu beachten.

### Wenden Sie sich bitte an folgende Stellen im Stadtamt Braunau:

#### Datenerfassung, Erhebungsblatt:

Sabine Berger oder Ingrid Eichinger  
Tel. 808-312 oder 313 (vormittags)  
[sabine.berger@braunau.ooe.gv.at](mailto:sabine.berger@braunau.ooe.gv.at)  
[ingrid.eichinger@braunau.ooe.gv.at](mailto:ingrid.eichinger@braunau.ooe.gv.at)  
[www.braunau.at/Schwimmbecken](http://www.braunau.at/Schwimmbecken)

#### Wasserrechtliche Bestimmungen:

Albert Eschlböck, Tel. 808-363  
[albert.eschlboeck@braunau.ooe.gv.at](mailto:albert.eschlboeck@braunau.ooe.gv.at)

#### Wasser- u. Kanalanschlussgebühren:

Gerlinde Kronberger, Tel. 808-354  
[gerlinde.kronberger@braunau.ooe.gv.at](mailto:gerlinde.kronberger@braunau.ooe.gv.at)



Das Stadtamt Braunau am Inn ist nicht nur eine Anlaufstelle für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunau, sondern auch ein attraktiver Arbeitgeber.

Täglich arbeiten rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Bereichen für Sie:

- Freizeitzentrum mit Hallenbad und Freibad
- Kindergärten und Schülerhort
- Reinigungsdienst in allen gemeindeeigenen Objekten
- Stadtbücherei und Museen
- Stadtpolizei
- Verwaltung im Rathaus, Vorderbad sowie Standesamt in Ranshofen
- Wirtschaftshof mit Stadtgärtnerei und Wasserwerk

Suchen Sie einen neuen Job und haben Sie entsprechende Qualifikationen?

Schauen Sie gerne bei unserem Job-Portal vorbei und informieren sich über die aktuellen Stellenausschreibungen im Stadtamt Braunau am Inn: [www.braunau.at/Stellenausschreibungen](http://www.braunau.at/Stellenausschreibungen)

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**  
 Corinna Ertl, Stadtplatz 38, 5280 Braunau am Inn  
[corinna.ertl@braunau.ooe.gv.at](mailto:corinna.ertl@braunau.ooe.gv.at), Tel. 07722/808-217



Hier geht's zu unserem Job-Portal.

 Flexible Arbeitszeiten

 Sinnstiftende Arbeit für die Gemeinschaft

 Betriebliches Gesundheitsmanagement

 Aus- & Weiterbildung

### Mit Ihrer Werbung in den Braunauer Stadtnachrichten sind Sie bestens beraten

Als Anzeigenberaterin für die Braunauer Stadtnachrichten ist Monika Hilger tätig. Sie steht den Inserenten mit Rat und Tat zur Seite und ist auch Ihnen gern dabei behilflich, für Ihr Unternehmen in den Braunauer Stadtnachrichten zu werben.

**Anzeigenberatung für die Braunauer Stadtnachrichten**  
 Monika Hilger  
 Tel. 0664/3970503  
[m.hilger@aumayermedia.at](mailto:m.hilger@aumayermedia.at)




## FORTHUBER

UTTENDORF • 07724/2467

- CITROËN Neuwagen PKW und LKW
- Leasing, Kredit und Autoversicherung
- Jung- und Gebrauchtwagen aller Marken
- Werkstatt mit Direktannahme
- Orig. CITROËN & PEUGEOT Ersatzteile
- §57a Pickerl
- Reifenhandel
- Montage von Autozubehör
- Reparaturen anderer Marken
- Schadensabwicklung mit Versicherung
- Spenglerei mit Unfallschaden-Reparatur
- Günstige Reparatur mit Nachbauteilen für ältere Kfz
- öffentl. Waschanlage & komplette Fahrzeugaufbereitung inkl. Autopolitur



**Ihr CITROËN Partner für den Bezirk Braunau**  
 A-5261 Uttendorf, [www.auto-forthuber.at](http://www.auto-forthuber.at)



## ZIEGLER

BETRIEBSBERATUNG

A-4910 Ried/Innkreis, Wildfellnerstraße 26  
 Tel. 07752/86169-0 ■ Fax. 07752/86169-17  
[office@ziegler.at](mailto:office@ziegler.at)

[www.ziegler.at](http://www.ziegler.at)

- Vertragsgestaltung
- Schadenregulierung
- Komplexe Haftpflichtlösungen
- Fuhrparkversicherungen
- Risiko- und Vertragsanalysen
- Juristisches Risikomanagement

Die Experten für Haftpflicht  
und betriebliche Versicherungen.



**WERNER SONNLEITNER**  
 Salzburger Vorstadt 23 – 5280 Braunau/Inn  
 ☎ 07722/63545  
 ✉ [office@hsw-sonnleitner.at](mailto:office@hsw-sonnleitner.at)  
[www.hsw-sonnleitner.at](http://www.hsw-sonnleitner.at)

### IHR SICHERHEITSFACHGESCHÄFT

Schlüsseldienst, Aufsperrdienst, Schließsysteme,  
 Hausabsicherung, Tresore, Geldkassetten,  
 Messer und Scheren, Dart Zubehör, Dekoartikel

**Wir schleifen Ihre Messer, Scheren und Gartengeräte jeden Freitag Vormittag!**

**AUFSPERR-NOTDIENST ☎ 0664/4122094**

# 20 Jahre



## ARCHITEKTEN FÄRBERGASSE

DIRMAYER & ZEILINGER ZT OG

A-5280 BRAUNAU AM INN · FÄRBERGASSE 3 · TEL. +43 (0) 7722 . 22 366 · [www.af3.at](http://www.af3.at)

# Informationen zur Hundehaltung in Braunau

Das Halten von Hunden ist im Oö. Hundehaltegesetz geregelt. Mit der Novelle im Vorjahr soll ein sicherer und verantwortungsbewusster Umgang mit Hunden noch besser erfüllt werden. Hier ein kurzer Einblick für Hundehalterinnen und Hundehalter in Braunau. Nähere Informationen finden Sie unter anderem auf der Website des Landes Oberösterreich und direkt im Oö. Hundehaltegesetz.

## Meldung des Hundes bei der Wohnsitzgemeinde

Jeder Hund, der älter als zwölf Wochen ist, muss binnen drei Tagen beim Gemeindeamt der Hauptwohnsitzgemeinde gemeldet werden. In Braunau erfolgt die Anmeldung bei der Stadtkasse (Rathaus, 1. Stock, Tel. 07722/808-302, 8 – 12 Uhr).

Dafür sind der allgemeine Sachkundennachweis, der Nachweis über eine ausreichende Haftpflichtversicherung und die Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank erforderlich. Die Meldung muss Name und Hauptwohnsitz der Hundehalterin oder des Hundehalters, Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat, enthalten.

Der Sachkundekurs kann nach telefonischer Voranmeldung unter 07722/67365 (ab 18 Uhr) bei der Hundeschule SVÖ Braunau absolviert werden. Die Kosten für den Kurs betragen 70 Euro. Im Nachweis der Haftpflichtversicherung müssen die Versicherungssumme und Anzahl der versicherten Hunde angeführt sein.

Die Abmeldung eines Hundes erfolgt ebenfalls über die Stadtkasse und ist binnen einer Woche vorzunehmen.

## Chip- und Registrierungspflicht

Spätestens bis zum Alter von zwölf Wochen bzw. vor der ersten Weitergabe muss jeder Hund einen Mikrochip erhalten. Das Chippen wird vom Tierarzt oder der Tierärztin durchgeführt. Anschließend ist der Nummerncode des Chips in der Heimtierdatenbank des Bundes zu registrieren. So können beispielsweise entlaufene Hunde ohne langen Aufenthalt im Tierheim an den rechtmäßigen Besitzer zurückgeführt werden. Die Registrierung in der Heimtierdatenbank kann mittels Bürgerkarte oder mobiler Signatur vom Halter selbst, durch den Tierarzt, die Bezirksverwaltungsbehörde oder eine sonstige Meldestelle, beispielsweise ein Tierheim, erfolgen. Als Bestätigung erhält der Hundehalter eine Registrierungsnummer. Kann die Registrierungsbestätigung bei Anmeldung des Hundes in der Gemeinde noch nicht vorgelegt werden, ist sie innerhalb von zwei Monaten nachzureichen.

Wer seinen Hund nicht in der Heimtierdatenbank registriert, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 38 des Tierschutzgesetzes mit einer Geldstrafe (bis zu 3.750 Euro, im Wiederholungsfall bis zu 7.500 Euro) zu bestrafen.

## Hundeabgabe

Die Hundeabgabe ist eine Pflicht für jeden Hundehalter und wird von der Hauptwohnsitzgemeinde festgesetzt und eingehoben. Die Hundeabgabe ist zum ersten Mal innerhalb von zwei Wochen nach der Anmeldung des Hundes und in der Folge jährlich bis zum 31. März zu entrichten. Bis zu diesem Termin besteht auch die Möglichkeit, einen Befreiungsgrund bei der Gemeinde geltend zu ma-

chen. Von der Hundeabgabe befreit sind Diensthunde und Hunde konzessionierter Bewachungsunternehmen, zur Kompensierung einer Behinderung ausgebildete Hunde (z. B. Blindenführhunde) sowie Hunde in behördlich bewilligten Tierheimen. Die jährliche Hundeabgabe beträgt in Braunau derzeit 55 Euro.

## Leinenpflicht an öffentlichen Orten

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine geführt werden oder einen Maulkorb tragen. In bestimmten Situationen gilt eine Leinen- und Maulkorbpflicht, unter anderem in öffentlichen Verkehrsmitteln, bei Veranstaltungen oder größeren Menschenansammlungen wie etwa dem Wochenmarkt. Auf den Spielplätzen der Stadt Braunau sind Hunde verboten. Auskünfte erhalten Sie bei der Stadtpolizei (Tel. 07722/808-243).

## Entfernung von Hundekot

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet und nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) auch auf Gehsteigen und Gehwegen sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen außerhalb des Ortsgebietes hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen. Hundekotsackerl erhält man kostenlos bei der Stadtkasse und aus den Sackerlspendern. Natürlich ist auch jedes andere Sackerl geeignet.

Hundekot auf Gehsteigen, Wegen oder Grünflächen ist nicht nur ärgerlich, sondern auch ein ernstes Gesundheitsrisiko, besonders für Kinder. Bitte übernehmen Sie Verantwortung und tragen Sie zum friedlichen Miteinander von Zwei- und Vierbeinern in unserer Stadt bei!

### Stadtamt Braunau am Inn

Stadtplatz 38, 5280 Braunau am Inn

Tel. 07722/808-0

rathaus@braunau.ooe.gv.at,

www.braunau.at

Wir ersuchen um telefonische, schriftliche oder elektronische Abwicklung Ihrer Anliegen bzw. Terminvereinbarung!

### Allgemeine Parteienverkehrszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00–12.00  
und 13.30–15.30 Uhr

Mittwoch, Freitag 8.00–12.00 Uhr

### Sprechstunde Bürgermeister

Mag. Johannes Waidbacher

Mittwoch 10.00–12.00 Uhr

Rathaus-Hauptgebäude, 2. Stock,  
nur nach Vereinbarung: Tel. 07722/ 808-202

### Wohnungssprechtag

Dienstag, 1. März

Dienstag, 5. April

Dienstag, 3. Mai jeweils 18.00–19.00 Uhr

Rathaus-Rückgebäude, Eingang Meldeamt

Information: 07722/808-286

alois.weitgasser@braunau.ooe.gv.at

### Sprechstunden Gemeinderatsfraktionen nach Vereinbarung:

#### ÖVP Gemeinderatsfraktion

GR Ramona Eberl, 0681/81136595

fraktion@braunau.ooevp.at

#### SPÖ Gemeinderatsfraktion

GR Günter Mikula, 0660/6869595

#### FPÖ Gemeinderatsfraktion

GR Christian Bachinger, 0664/5329823

StR Hubert Esterbauer, 0699/12089457

#### Grüne Gemeinderatsfraktion

0680/1172576, braunau@gruene.at

# Inspirationen, neue Trends und tolle Angebote bei der Frühjahrsmesse Braunau

Am Wochenende von 13. bis 15. Mai lädt die diesjährige Frühjahrsmesse Braunau zum Besuch. Drei Tage lang dreht sich dann auf dem Messegelände Braunau wieder alles um Lifestyle, Kulinarik, Freizeit, Wellness und Gesundheit, Garten, Autos und vieles mehr. Auf fast 3.000 Quadratmetern Messefläche präsentieren sich in vier Hallen und am Freigelände Unternehmen unserer Region mit interessanten Produkten, neuen Trends und tollen Angeboten – wie immer bei freiem Eintritt und kostenlosem Parken direkt am Messegelände. Auch ein ansprechendes Begleitprogramm ist wieder geplant.

Geöffnet ist die Frühjahrsmesse jeweils von 10 bis 18 Uhr. Im Kulinarium warten

am Freitag und Samstag bis 21 Uhr und am Sonntag bis 18 Uhr kulinarische Leckerbissen vor allem regionaler und auch internationaler Herkunft auf die Gäste.



Foto: Stadtmarketing Braunau.

Mitte Mai ist wieder Messezeit in Braunau!

„Der Braunauer Ausstellungsverein und die teilnehmenden Betriebe haben alles daran gesetzt, die beliebte Frühjahrsmesse abhalten zu können, und den ursprünglich geplanten Termin deswegen auch verschoben“, erzählt Messeleiter Herwig Untner. „Wir sind gerade dabei, ein attraktives und unterhaltsames Programm auf die Beine zu stellen – man darf also gespannt sein!“ Details gibt es in Kürze auf der Messewebsite.

## Frühjahrsmesse Braunau

13. bis 15. Mai

Messegelände Braunau, Eintritt frei  
www.messebraunau.at

## Passion und Expertise für Perserteppiche

Vor rund 30 Jahren, noch im Kindesalter, entdeckte der Geschäftsführer der Diba Bio-Teppichwerkstatt, Asghar Poorghahreman, auf einem Bazar in Teheran seine Berufung und Leidenschaft für Teppiche. Diese Passion spürt man auch beim Betreten des Geschäfts in der Palmstraße. Die prächtigen handgeknüpften sowie auch hochwertigen maschinengewobenen Teppiche werden in Zusammenarbeit mit persischen Künstlerinnen und Künstlern aus persischer Bio-Wolle und Seide ge-

fertigt. Auch die Reparatur und Reinigung von Teppichen werden angeboten. Zur Eröffnung gibt es bis Ende März 40 Prozent Rabatt auf jeden Einkauf.

### Diba Bio-Teppichwerkstatt

Palmstraße 7-9, Tel. 0660/4104005  
www.diba-teppich.at

Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



Foto: Stadtmarketing Braunau-Sirnbach, Inn

Prächtige Teppiche aus persischer Bio-Wolle und Seide in großer Auswahl.

## Indisches Flair im Restaurant Guru

„Guru“ steht für „Meister der Sache“, und meisterhaft kocht Familie Rana auch auf. Mitte Dezember wurde das wunderschön renovierte Restaurant in der Altstadt eröffnet, bald soll es auch einen Gastgarten geben.

Traditionelle indische Gerichte mit regionalen Produkten und feinen Gewürzen, in großer Auswahl sowohl vegan und vegetarisch als auch mit Fleisch und Fisch, stehen auf der Speisekarte. Aus dem Tandoor, einem kegelförmigen Steinofen, zaubert Küchenchef Rajmohan Kathait Fladenbrote und saftige Spieße. Werktags gibt es mehrere Mittagmenüs zur Auswahl.

Das erfahrene Guru-Team, das bereits seit 2017 ein Restaurant in Salzburg betreibt, bietet auch Catering für bis zu 150 Personen und Themenabende mit angepassten Menüs und Cocktails an.

### Restaurant Guru Braunau

Stadtplatz 22 (Eingang Kirchenplatz)  
Tel. 07722/65774  
www.restaurant-guru.at

Montag, Mittwoch – Freitag:  
11.00 – 14.30 und 17.30 – 22.00 Uhr  
Samstag: 17.30 – 22.00 Uhr  
Dienstag und Sonntag Ruhetag



Foto: privat

Köstlichkeiten aus der indischen Küche.

## Mit dem Stadtmarketing durchs Jahr

Voller Tatendrang ist das Stadtmarketing Braunau.Simbach.Inn ins neue Jahr gestartet. Durch den gemeinsamen Umzug mit dem Tourismusverband Entdecker- viertel in das Schnaitl-Gebäude direkt am Inn können Synergien genutzt und der Verwaltungsaufwand reduziert werden. Verstärkt durch ein neues Teammitglied, Annemarie Auer aus St. Peter, arbeitet das Stadtmarketing an der Umsetzung neuer Konzepte und Ideen für 2022. Neben handels- und tourismusfördernden Aktionen, wird die Region Braunau.Simbach.Inn zum Frühlingsbeginn, zum Muttertag, im Sommer, im Herbst und zur Weihnachtszeit gebührend in Stimmung gebracht.

### Vorfriede auf Veranstaltungshighlights

Man darf vorsichtig optimistisch sein, denn das neue Jahr verspricht viele interessante Veranstaltungen. Traditionelles wie die Pfingstdult Simbach, das Linzerstraßenfest, das Platzfest, die Frühjahrs- und Herbstmesse Braunau, die beiden Stadtfeste und das Trachtler Bergfest am Schellenberg sollen 2022 auf dem Programm stehen, ebenso die Stadtoase Braunau, der Braunauer Kultursommer, „Brauer trifft Gast im Knast“ oder das European Streetfood Festival. Auch für die verkaufsoffenen Sonntage in Simbach schaut es gut aus. Der Online-Eventkalender hält immer auf dem Laufendem und bietet auch die Möglichkeit, kostenlos Veranstaltungen einzutragen.

### Rekordzahlen und Hauptgewinne

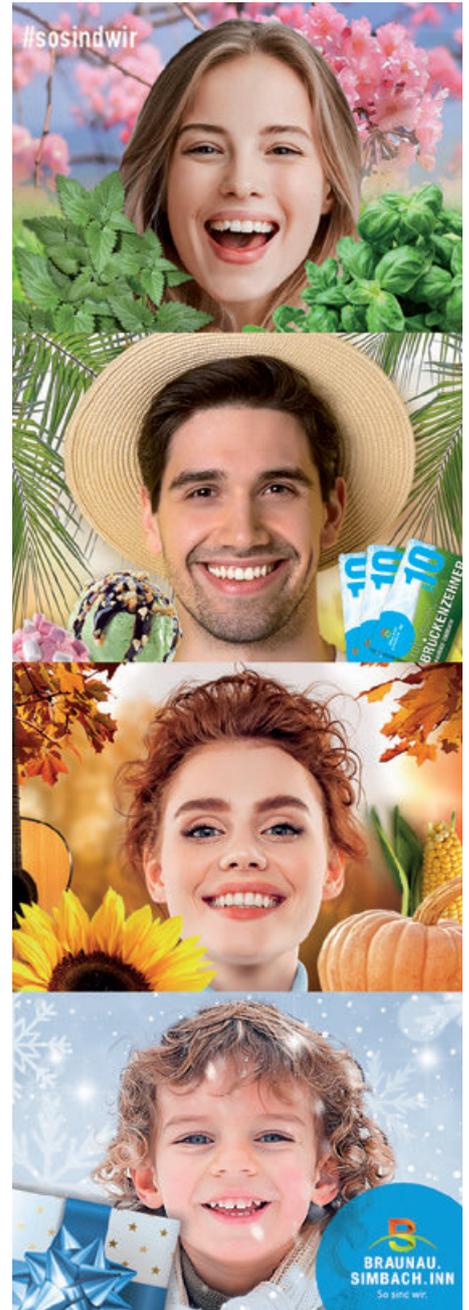
Mit Rekordzahlen beim Brückenzehner-Verkauf und der Verlosung der Hauptpreise des verlängerten Weihnachtsge-

winnspiels schloss das Stadtmarketing das herausfordernde Jahr 2021 dennoch sehr erfolgreich ab. Am Gewinnspiel teilnehmen konnte man mit Einkäufen bei Betrieben in der Region Braunau.Simbach.Inn, von Ende November bis Ende Jänner gab es jeden Tag tolle Preise von lokalen Sponsoren zu gewinnen. Bei der großen Schlussverlosung am 27. Jänner wurden die Gewinner der Hauptpreise gezogen: Der erste Preis, ein KEPLER-Fonds-Gutschein im Wert von 1.000 Euro, gesponsert von der Raiffeisenbank Region Braunau, ging an Isabel Kaiser aus Lengau, die beiden zweiten Hauptpreise, Brückenzehner-Gutscheine im Wert von je 500 Euro, gesponsert von der Sparkasse Rottal-Inn, der VR-Bank Rottal-Inn, der Werbegemeinschaft Simbach und Shopping in Braunau, gewannen Tina Schuhnagel aus Simbach und Hilde Rennertseder aus Julbach.

### Brückenzehner-Familie wächst

Ein Rekordjahr konnte die Brückenzehner-Familie verzeichnen, mit einer deutlichen Steigerung der Verkäufe und Einlösungen sowie vielen neuen Einlösestellen. Die teilnehmenden Banken und Betriebe leisten einen wichtigen Beitrag für die Region, denn durch die Bindung der Kaufkraft vor Ort wird Braunau.Simbach.Inn wirtschaftlich gestärkt und profitiert ganzheitlich als Gemeinschaft von unserem grenzübergreifenden Gutschein. Somit ist auch klar: Der Brückenzehner, mit dem man in rund 100 Geschäften, Läden und Lokalen in Braunau.Simbach.Inn einkaufen kann, ist das perfekte Geschenk für jeden Geschmack und Anlass. Dabei schenken Sie Einkaufsfreude und Genuss durch die vielfältige Auswahl an Produkten und Dienstleistungen und unterstützen den regionalen Handel und das „ZusammenWachsen“ der beiden Schwesterstädte. Erhältlich ist der Brückenzehner online oder bei mehreren Ausgabestellen in Braunau (Betten Ammerer, Oberbank AG, Raiffeisenbank Region Braunau, Salzburger Sparkasse-Bank AG und Volksbank Oberösterreich) und Simbach (Mode Beer, Kampli, Sparkasse Rottal-Inn und VR-Bank Rottal-Inn).

Wenn Sie mit Ihrem Betrieb auch zur Brückenzehner-Familie gehören wollen, benötigen Sie nur eine Mitgliedschaft bei Shopping in Braunau oder der Werbegemeinschaft Simbach. Melden Sie sich einfach im Stadtmarketing-Büro!



### Immer auf dem Laufenden

Auf der Regionswebsite und Social Media gibt es immer aktuelle Informationen aus Braunau.Simbach.Inn – schauen Sie vorbei!

**Stadtmarketing  
Braunau.Simbach.Inn**  
Theatergasse 1-3 (Schnaitl-Gebäude)  
office@braunau-simbach.info  
www.braunau-simbach.info  
Facebook & Instagram

Brückenzehner:  
www.brueckenzehner.online



Geschenkidee mit regionalem Mehrwert: der Brückenzehner Braunau.Simbach.Inn.

# Fragen und Antworten zum Thema Corona-Schutzimpfung

Mit Jahresbeginn 2022 haben 17.508 Menschen ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Braunau am Inn, und laut Impfdashboard des Gesundheitsministeriums (info.gesundheitsministerium.at) haben davon 11.076 (Stand: 17.02.) ein gültiges Impfzertifikat. Sie sind also durch die Impfung vollimmunisiert oder waren erkrankt und haben sich zusätzlich impfen lassen. Der Impfstoff von BioNTech/Pfizer ist ab einem Alter von 5 Jahren zugelassen und ist der Impfstoff, der in Österreich die meiste Verwendung findet.

Nachdem bei manchen Bürgerinnen und Bürgern nach wie vor viele Fragen zur Wirkung oder auch den Nebenwirkungen und Impfreaktionen bestehen, haben wir uns an zwei Ärzte gewandt, die beide schon tausende Patientinnen und Patienten geimpft haben und somit über direkte Erfahrungen verfügen. Wir bedanken uns herzlich bei Dr. Kurt Roitner und Prim. Dr. August Harner, die sich die Zeit genommen haben, für Fragen und Antworten zur Verfügung zu stehen.

**Redaktion: Zuallererst eine der wichtigsten Fragen, die viele junge Frauen beschäftigt und nach wie vor von einer Impfung abhält. Seit Zulassung der Impfungen hält sich das hartnäckige Gerücht, dass eine Impfung unfruchtbar machen oder zu Komplikationen bei der Schwangerschaft führen kann. Was können Sie hierzu sagen?**

**Roitner:** Coronaerkrankungen in der Schwangerschaft sind viel gefährlicher für Mutter und Kind, daher empfehlen alle geburtshilflichen Fachgesellschaften eine Impfung vor der Schwangerschaft oder ab der 14. Woche. Infos sind auch auf der Homepage schwangerenimpfung.at zu finden.

**Harner:** Die in den Impfstoffen enthaltene mRNA wird nicht in den Zellkern (DNA-Erbgut) eingebaut und zerfällt innerhalb von 12 Stunden. Sie enthält praktisch nur den Bauplan für das Spike-Protein. Gegen das Spike-Protein werden vom Immunsystem Antikörper produziert, welche uns vor schweren Krankheitsverläufen schützen. Das Spike-Protein passiert die Plazenta nicht – gelangt also nicht zum Kind. Sehr wohl aber die von der Mutter durch eine Impfung gebildeten Antikörper, welche das Neugeborene schützen. Auch die angesprochene Unfruchtbarkeit ist ein Gerücht.

*Prim. Dr. August Harner, geboren in Salzburg und aufgewachsen in Feldkirchen bei Matighofen, Bundesrealgymnasium in Salzburg, Medizinstudium in Innsbruck, Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin und Facharzt für Innere Medizin in Braunau, Linz und Wels, zuletzt Abteilungsvorstand Innere Medizin 2 im Krankenhaus St. Josef Braunau.*



**Weiters wird von noch zögernden Personen oft eingeworfen, dass es zu den Impfungen noch keine Langzeitstudien gibt und man nicht wissen kann, welche Nebenwirkungen zu einem späteren Zeitpunkt noch auftreten können. Wie kann man diese Menschen beruhigen?**

**Harner:** Da die instabile mRNA bei Körpertemperatur innerhalb von 12 Stunden zerfällt und nur die von unserem Körper selbst produzierten Antikörper längere Zeit wirksam sind, erwarten wir keine Langzeitfolgen.

**Roitner:** Hingegen sind die Langzeitfolgen nach einer Coronaerkrankung nicht zu unterschätzen. Auch junge Patienten klagen oft Monate später noch über Nachwirkungen der Erkrankung. Long-Covid trifft nicht nur Ältere.

**Was sind Ihre Erfahrungen zu Impfreaktionen bei den verwendeten Impfstoffen?**

**Roitner:** Meine Erfahrung zeigt, dass Corona als Erkrankung stark unterschätzt wird, die Impfreaktionen auf die Impfung aber sehr stark überschätzt werden.

**Harner:** Impfreaktionen sind Folge der Auseinandersetzung unseres Immunsystems mit einem kleinen Teil des Virus, dem Spike-Protein. Sie ähneln einem gripalen Infekt und dauern wenige Tage.

**Ein großes Thema ist auch die Skepsis gegenüber der mRNA-Technologie. Für viele klingt diese illusorisch,**

**weil man zuvor noch nie davon gehört hat. Wie ist Ihre Erkenntnis zu diesen Impfstoffen und der Forschung dazu?**

**Harner:** Diese Technik ist nicht neu, wurde aber wegen der schwierigen Logistik (Kühlung bei BioNTech/Pfizer von -70 °C notwendig, Anm.) bisher nicht verwendet. Da im Gegensatz zu den „Totimpfstoffen“ keine Verstärkersubstanzen notwendig sind ist die Verträglichkeit wesentlich besser.

**Sie haben sie gerade angesprochen, oft hört man aufgrund der Skepsis gegenüber der mRNA-Technologie, dass man lieber auf einen Totimpfstoff warten möchte. Sind diese Impfstoffe wirklich die Besseren?**

**Harner:** Ganz klar: Nein.

**Roitner:** Ich persönlich bevorzuge einen Impfstoff, der weltweit schon über zwei Milliarden-Mal verwendet wurde (BioNTech/Pfizer, Anm.), gleichzeitig ist es aber selbstverständlich zu begrüßen, wenn weitere Impfstoffe auf den Markt kommen.

**Bestimmt hatten Sie auch schon Patienten, die mehr Angst vor der Impfung als vor einer möglichen Erkrankung hatten. Wie kann man diesen Menschen die Angst nehmen?**

**Harner:** Mit einem intensiven Aufklärungsgespräch.

**Roitner:** Obwohl schon unzählige wissenschaftliche Arbeiten zu dieser Erkran-



Dr. Kurt Roitner, geboren in Salzburg, Gymnasium in Braunau und Medizinstudium in Innsbruck, Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin und seit 1983 eigene Praxis für Allgemeinmedizin in Braunau am Inn.

Foto: Stadt Braunau

kung geschrieben wurden und wir das Glück hatten, durch die vorangegangene jahrzehntelange Forschung an der mRNA-Technologie relativ rasch einen Impfstoff zu bekommen, kursieren in den sozialen Medien sehr viele Lügen und Unwahrheiten. Diese verängstigen natürlich die Menschen und leider vertrauen Impfskeptiker und Impfgegner auch nicht mehr ihren Ärzten. Seriöse Informationen zu den Impfungen findet man beispielsweise unter [notrufnoe.com/impfmythen](http://notrufnoe.com/impfmythen) oder [www.profil.at/faktiv](http://www.profil.at/faktiv)

**Kommen wir zum Thema Vorerkrankungen. In manchen Gesprächen wird erwähnt, dass es in der Familie schon häufig zu Thrombosen gekommen ist, oder auch, dass man selbst schon eine hatte und man deshalb lieber auf die Impfung verzichtet, weil sie eine solche auslösen kann. Wie ist Ihre Meinung bei diesem Thema?**

**Roitner:** Es hat einige seltene Thrombosen mit dem Impfstoff von Astra-Zeneca gegeben, der derzeit nicht mehr verwendet wird. Gerade chronisch Kranke, wie Patienten mit Herzerkrankung, Schlaganfall, Nierenerkrankung, Diabetes oder Allergiker, Krebspatienten und Patienten mit starkem Übergewicht, sollten sich unbedingt, wegen des erhöhten Erkrankungsrisikos, impfen lassen.

**Harner:** Zudem wären die sehr selten bei Vektorimpfstoffen (Janssen, Astra-Zeneca, Anm.) als Nebenwirkung beob-

achteten Thrombosen bei einer Infektion mit dem Corona-Virus noch wesentlich gravierender.

**Häufig hört man auch, dass man sich nicht impfen lassen will, weil man bei vorherigen Impfungen, wie beispielsweise der Zeckenschutzimpfung nicht gut reagiert hat. Ist das ein Grund, sich besser nicht impfen zu lassen?**

**Harner:** Auch hier ein klares Nein.

**Roitner:** Es gibt fast keine Ausschließungsgründe, die gegen eine Impfung sprechen, lediglich die ersten drei Monate der Schwangerschaft, in den ersten Monaten nach einer Organtransplantation und bei einer Allergie gegen PEG, einen Wirkstoff, der aber nur bei BioNTech/Pfizer vorhanden ist. Ein anderer Impfstoff wäre in diesem Fall möglich.

**Harner:** Wobei es natürlich auch schon vorgekommen ist, dass Frauen im ersten Trimester der Schwangerschaft geimpft wurden, weil sie von dieser noch nicht wussten, und es kam zu keinen Problemen.

**Der Impfstoff von BioNTech/Pfizer ist seit Ende des letzten Jahres nun auch für Kinder ab 5 Jahren zugelassen. Wenn Kinder erkranken, haben sie aber tendenziell leichte Verläufe. Warum sollten Eltern ihre Kinder also überhaupt impfen lassen?**

**Harner:** Selten können auch Kinder sehr schwer an COVID erkranken, die

## 5 Gründe für die Impfung

(zusammengefasst von Dr. Kurt Roitner)

### 1. Gut für Dich selber

Bestmöglicher Schutz vor schweren Krankheitsverläufen und vor Langzeitfolgen wie Long-Covid

### 2. Gut für Deine Familie und Freunde

Geringeres Risiko, die Krankheit zu übertragen

### 3. Gut für die Gesundheitsversorgung

Entlastung der Spitäler, damit keine Operationen und Behandlungen verschoben werden müssen

### 4. Gut für Arbeit, Bildung und Veranstaltungen

Möglichst sicheres und „normales“ Schul-, Berufs- und Sozialleben

### 5. Gut im Kampf gegen die Pandemie

Weniger Chancen für Virus-Mutationen und effektivster Weg aus der Pandemie

Impfung wird von den Kindern gut getragen.

**Roitner:** Grundsätzlich gilt: Je mehr Menschen der Gesamtbevölkerung einen Impfschutz aufgebaut haben, desto eher kommen wir aus der Pandemie. Auch Kollateralschäden wie Schulschließungen können so vermieden werden.

**In den Medien ist vielfach davon die Rede, dass Omikron eine Fluchtvariante ist, den Impfschutz also aushebeln kann und auch bei Ungeimpften nur zu leichteren Erkrankungen führt als noch die zuvor dominierende Delta-Variante. Welche Argumente haben Sie für Spätentschlossene, sich trotzdem noch für eine Impfung zu entscheiden?**

**Harner:** Eine Omikron-Infektion verläuft bei Ungeimpften nicht immer leicht und schützt nicht vor den früher aufgetretenen und zukünftigen Varianten des Virus.

**Roitner:** Da fällt mir ein Spruchbild ein, das ich kürzlich gesehen habe. Die eine Person fragt: „Wenn jetzt Omikron so ansteckend, aber weniger gefährlich ist, könnte man doch im Labor ein Virus entwickeln, das noch ansteckender, aber

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

komplett harmlos ist. Dann könnten alle auf sichere Weise ihre Immunität bekommen!“, worauf eine zweite Person antwortet: „Das gibt’s doch schon! Nennt sich Impfung!“

**Viele vor allem junge Menschen entscheiden sich aber gegen eine Impfung, weil sie davon ausgehen, dass sie ohnehin nicht schwer erkranken können. Wie ist hierzu Ihre Erfahrung?**

**Harner:** Diese Einstellung ist riskant, da auch junge Menschen schwer erkranken können.

**Roitner:** Es stimmt, dass junge Menschen deutlich seltener die Intensivstation brauchen. Leider gibt es aber auch bei milderen Verläufen Long-Covid. Ich wünsche keinem, dass er sich auf Monate um 50 Jahre gealtert fühlt.

**Und was sagen Sie zu Menschen, die bereits eine leichte Erkrankung durchgemacht haben, somit über Antikörper verfügen und sich deswegen nicht impfen lassen wollen?**

**Harner:** Bei meinen Erklärungsversuchen nehme ich gerne das Modell eines Baumes. Die Impfung wurde gegen den Wildtyp entwickelt, der den Stamm darstellt, alle nachfolgenden Mutationen sind die Äste, die aber alle aus dem Stamm wachsen. Die Impfung wirkt also nicht nur im Stamm, sondern auch in die Äste hinein.

**Roitner:** Und wichtig ist eben nochmals zu erwähnen, dass die Genesung einer Omikron-Variante nicht gegen eine möglicherweise später auftretende neue oder auch zurückkehrende alte Variante schützt. Das tut nur die Impfung!

**Oftmals ist zur Zeit die Rede davon, dass Omikron der Gamechanger sein könnte und aus der Pandemie eine Endemie werden kann. Welche Gründe sprechen für Sie jetzt trotzdem noch für eine Impfung?**

**Harner:** Leider habe ich keine Glaskugel. Nach dem Abflachen der Omikron-Welle kann auch Delta wiederkommen, deshalb ist im Herbst möglicherweise eine vierte Impfung für Risikopatienten erforderlich. Derzeit warten wir noch auf Daten aus Israel, wo die vierte Impfung bereits läuft.

**Seit Kurzem gibt es mehrere Medikamente, die zugelassen wurden. Gibt es hier zur Wirksamkeit und Verträglichkeit schon Erfahrungen?**

**Harner:** Optimal wirken sie nur, wenn sie unmittelbar nach der Infektion, noch vor Beginn der eigentlichen Erkrankung, verabreicht werden. Diese Virustatika können aber auch Nebenwirkungen hervorrufen und sind keinesfalls als Ersatz für die Impfung gedacht.

**Roitner:** Diese neuen, sehr teuren Medikamente sind daher nur für Hochrisikopatienten gedacht.

**Was hätte Ihrer Meinung nach retrospektiv im Corona-Krisenmanagement besser laufen können?**

**Harner:** Erstens fehlte von vorneherein die klare Information an die Bevölkerung, dass die Impfung nicht vor Infektion, sondern nur vor schwerer Erkrankung schützt. Zweitens hätten die Boosterung, also die dritte Impfung, früher erfolgen müssen.

**Roitner:** Dass Corona als medizinisches Problem gesehen wird und es hier nicht um Parteimeinungen gehen kann. Corona hat uns vor massive gesellschaftliche Probleme gestellt. Für die Zukunft ist es daher wichtig, den Gemeinsinn wieder in den Mittelpunkt zu stellen. So gesehen ist die Impfung für mich ein Gemeinsinn-Projekt. Ich würde mir wieder mehr Vertrauen in die Medizin wünschen und nicht in die sozialen Medien.

**Gibt es noch irgendetwas, das Sie den Braunauerinnen und Braunauern mit auf dem Weg geben wollen?**

**Harner:** Ich möchte jeden einzelnen noch Unentschlossenen zu einem persönlichen Gespräch einladen.

**Roitner:** Vertrauen Sie Ihren praktisch tätigen Ärzten, fast alle Ärzte sind dreifach geimpft und fürchten Sie sich nicht vor der Impfung. Und wichtig: Kündigen Sie keine Freundschaften und brechen Sie, wegen eines einzigen kleinen Virus, keine Kontakte ab!

## Gemeinsam gegen Corona Test- und Impfangebote in unserer Stadt

### Impfen bei Hausärzten und in der Bezirkssporthalle

In Österreich wohnhafte Personen, auch ohne österreichische Sozialversicherungsnummer, können die kostenlose Impfung in Anspruch nehmen. Ihren Impftermin können Sie rasch und unkompliziert auf [www.ooe-impft.at](http://www.ooe-impft.at) buchen.

Der Impfstandort in der Bezirkssporthalle ist derzeit von Mittwoch bis Samstag geöffnet. Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie auch auf [www.braunau.at/Aktuelles](http://www.braunau.at/Aktuelles) und auf [www.ooe-impft.at](http://www.ooe-impft.at).

Die Corona-Schutzimpfung ist auch bei den meisten Hausärztinnen und Hausärz-

ten erhältlich. Eine Liste von Ärzten im Bezirk Braunau, die auch praxisfremde Patientinnen und Patienten impfen, ist auf der Homepage der Ärztekammer Oberösterreich ([aekoee.at](http://aekoee.at)) zu finden. In der Stadt Braunau sind das Dr. Bernauer (Tel. 62633), Dr. Großruck (Tel. 84140), Dr. Markler (Tel. 62515), Dr. Prohammer (Tel. 62850), Dr. Pühringer (Tel. 63515), Dr. Roitner (Tel. 63077) und Dr. Wohlshlager (Tel. 87676-0).

### Testen im ehemaligen Stadttheater

In der Teststraße im ehemaligen Stadttheater (Theatergasse 7) werden PCR-

Tests und Antigen-Schnelltests angeboten. Die Teststraße ist täglich von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr geöffnet. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung auf [ooe.oesterreich-testet.at](http://ooe.oesterreich-testet.at) ersucht.

### Corona-Schutzimpfung

Impfstandort Braunau:  
Bezirkssporthalle, Auf der Haiden 82  
[www.braunau.at/Aktuelles](http://www.braunau.at/Aktuelles)  
[www.ooe-impft.at](http://www.ooe-impft.at)

Informationen zur Impfung:  
Tel. 0800 555 621  
[www.ooe.gv.at/corona-info](http://www.ooe.gv.at/corona-info)

## Ein Erfahrungsbericht aus erster Hand

Viele Braunauerinnen und Braunauer waren und sind in den vergangenen zwei Jahren, seit uns die Pandemie begleitet, an Corona erkrankt und bestimmt hat jeder seine eigene Geschichte zu erzählen. Der Bogen erstreckt sich von vielen leichteren Verläufen, manche haben vielleicht gar nicht bemerkt, dass sie krank waren, bis hin zu leider auch einigen sehr schweren. Ein Braunauer Bürger, der bereits im ersten Jahr der Pandemie sehr schwer erkrankt war, ist Johann Silberhumer, vielen Braunauerinnen und Braunauern als Religionslehrer in der HTL und Diakon in der Pfarre St. Stephan bekannt. Mit uns hat Herr Silberhumer über seine Erfahrungen gesprochen.

### Redaktion: Zuallererst: Wie geht es Ihnen heute?

Mir geht es angesichts der Schwere der Corona-Erkrankung gut. An Long-Covid leide ich nicht, merke aber, dass ich nach körperlicher Anstrengung noch immer schwer atme.

### Ihre Frau und Sie selbst sind im November 2020 an Corona erkrankt, bitte schildern Sie uns, wie der Verlauf Ihrer Krankheit und der Aufenthalt im Krankenhaus waren.

Nachdem ich mich bei meiner Frau angesteckt habe, bekam ich nur einen Tag später Symptome. Bei uns beiden verschlechterte sich der Zustand von Tag zu Tag trotz einer „alternativen“ Behandlung mit hoch dosiertem Vitamin C und Vitamin D. Die Symptome waren starke Schmerzen am ganzen Körper, enorme Kopfschmerzen und schweres Atmen sowie stark schmerzender Husten. Eine Woche nach den ersten Symptomen atmete meine Frau so schwer, dass eine Überweisung ins Krankenhaus unumgänglich war. Mein Zustand besserte sich leicht, aber 10 Tage nach den ersten Symptomen bekam ich starken Schüttelfrost und innerhalb von zwei Stunden stieg mein Fieber von 38°C auf 40°C. Am nächsten Tag wurde ich ins Krankenhaus eingeliefert. Dort verschlimmerte sich mein Zustand zusehends, ich konnte nur in halb aufrechter Haltung liegen, ansonsten war der Husten so stark, dass ich zu ersticken drohte. Am zweiten Tag im KH stieg mein Fieber mit äußerst starkem Schüttelfrost innerhalb einer Stunde von

38°C auf 41,2°C. Ich konnte nichts mehr im Magen behalten, auch keine Tabletten und der kurze Weg auf die Toilette war zu lang. Ein paar Tage darauf war u.a. mein Sauerstoffwert im Blut so schlecht, dass ich auf die Intensivstation verlegt wurde. Ich musste mich zum Atmen zwingen, bekam Todesangst und merkte, dass ich an der Schwelle zum Tod stand.



Johann Silberhumer

Die Gedanken und die Sorgen, die ich mir um meine Familie machte, dass eventuell meine Frau als Witwe oder ich als Witwer das Krankenhaus verlassen könnten, oder wir beide nur als Leichen, sind kaum zu beschreiben. Dass ich mir nicht sicher sein konnte, meine Töchter weiter im Leben begleiten zu können und dass ich meine Enkelkinder nicht aufwachsen sehen könnte, bedrückten mich unendlich. Denn noch im Krankenhaus musste ich erfahren, dass ein Ehepaar auf der Intensivstation zu der Zeit starb, als ich noch selber dort um Luft rang. Auf der Intensivstation bekam ich eine Sauerstoffmaske, wurde allerdings nicht intubiert. In der Woche auf der Intensivstation erholte ich mich Gott sei Dank zusehends, sodass ich wieder auf die Normalstation verlegt wurde. Vielen herzlichen Dank dem KH Braunau für die gute Behandlung!

### Wieder retour aus dem Krankenhaus, wie ging es dann weiter? Hatten Sie noch lange mit Beschwerden zu kämpfen?

Meine ersten „Spaziergänge“ waren im Wohnzimmer – gut 5 Meter dreimal hin und her, danach musste ich mich wieder hinlegen, um zu Atem zu kommen und mich auszuruhen. Step by step erholte

ich mich. Ende Februar konnte ich wieder unterrichten, wobei mir das Reden mit Maske sehr schwer fiel. Meine „Lebensenergie“ hatte ich erst wieder zu Ostern zurück, meiner Frau ging es ähnlich.

### Sie sind mittlerweile dreifach gegen Corona geimpft, was raten Sie allen, die noch überlegen?

Ich bin deswegen dreifach geimpft, damit ich Corona wie oben beschrieben nie mehr wieder erleben muss. Ich bin mir darüber im Klaren, dass ich trotzdem an Corona erkranken kann. Wenn mir die Impfung dabei hilft, mir solch intensive Symptome zu ersparen, dann hat die Impfung für mich einen Sinn. Obwohl ich nach jeder Impfung zwei Tage Fieber hatte, würde ich mich auch noch einmal impfen lassen, denn diese Nebenwirkungen sind lächerlich im Vergleich zu der Erkrankung, die ich erleiden musste.

### Eine gewisse Pandemiemüdigkeit ist wohl inzwischen überall zu spüren, vor allem wohl auch unter den Schülerinnen und Schülern. Wie motivieren Sie sie, noch durchzuhalten?

Da ich schon meine Pension genießen kann, bin ich nicht mehr an der HTL. Letztes Sommersemester habe ich versucht, meinen Schülerinnen und Schülern zu erklären, dass es für sie zwar schwere Zeiten sind, wir aber auch in einem Land leben, in dem es uns sehr gut geht und das Kritisieren der Einschränkungen ein Jammern auf sehr hohem Niveau ist. Unsere Schülerinnen und Schüler haben das Leben noch vor sich, und die Pandemie geht vorüber.

### Gibt es noch etwas, das Sie den Braunauerinnen und Braunauern mit auf den Weg geben wollen?

Lassen Sie sich impfen, sollten Sie das noch nicht getan haben. Die Impfnebenwirkungen sind gut erforscht und die seltenen schweren Reaktionen sind gut behandelbar. An Corona sterben sollte keiner mehr, denn dieser Weg zum Tod ist ein schrecklicher!

Vor allem: Die Probleme und die unterschiedlichen Auffassungen über die Bekämpfung der Pandemie sollten nicht dazu führen, dass Freundschaften zerbrechen und unsere Gesellschaft gespalten wird.

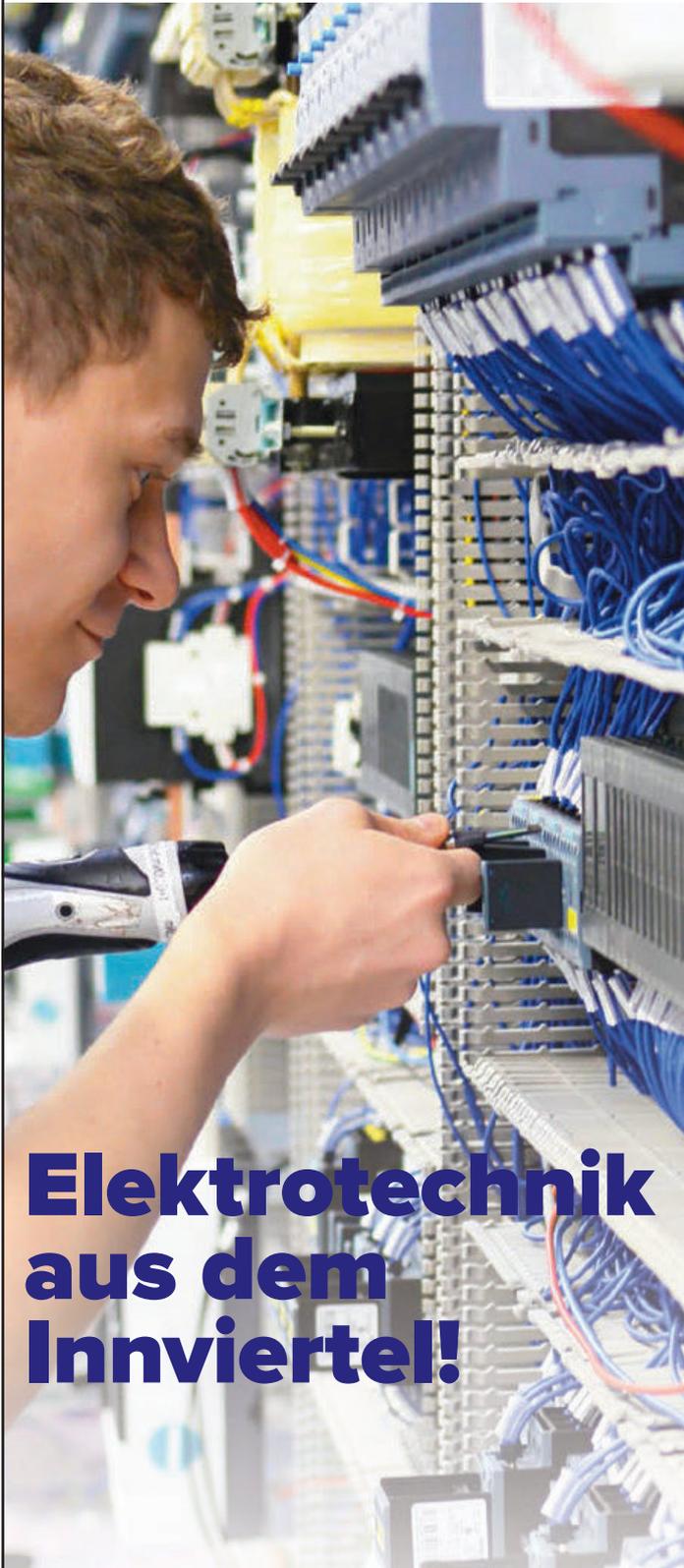
**GiA Austria GmbH**  
Salzburger Straße 138  
5280 Braunau/Inn

**SMART-HOME**  
jobs@gia.co.at



**Technology & Service**

[www.gia.co.at](http://www.gia.co.at)



**Elektrotechnik  
aus dem  
Innviertel!**



Der neue **T-Roc**  
Das neue **T-Roc Cabriolet**

Ab sofort **bei uns bestellbar**

Verbrauch: 4,7 - 8,8 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 122 - 199 g/km.  
Symbolfoto. Stand 01/2022.



**reibersdorfer**

5280 Braunau, Salzburger Straße 66, Tel. +43 7722 62736  
5162 Obertrum, Salzburger Straße 1, Tel. +43 6219 6292  
5230 Mattighofen, Braunaauer Straße 12, Tel. +43 7742 22322  
[www.reibersdorfer.com](http://www.reibersdorfer.com)



Salzburger  
**SPARKASSE**

Victoria Neuhofer,  
Stephanie Sinko  
Damn Plastic

**Unser Land braucht  
Unternehmer:innen,  
die an die Zukunft  
glauben.**

Und eine Bank, die an sie glaubt.

#glaubenmorgen

[salzburger-sparkasse.at](http://salzburger-sparkasse.at)

## Bäder der Stadt Braunau: Freibad, Hallenbad & Sauna

Das Hallenbad und die Sauna der Stadt Braunau sind noch bis 30. April geöffnet, mit 1. Mai soll die Freibad-Saison starten.

Über die aktuelle Auslastung informiert die Website der Stadt Braunau in Echtzeit. Für sicheren Badespaß sorgt ein entsprechendes Hygiene- und Sicherheitskonzept. Über die konkreten COVID-19-Vorgaben informieren wir Sie jeweils aktuell mit Infoplakaten vor Ort sowie online.

### Aktionen und erweiterte Ferien-Öffnungszeiten

Jeden Montag zahlen Senioren im Hallenbad nur den ermäßigten Eintritt, von 13.15 bis 14 Uhr wird kostenlose Wassergymnastik angeboten. Der Samstagnachmittag gehört den Kindern, die sich mit Wasserspielgeräten im Sportbecken austoben können. Das Bahnschwimmen ist während dieser Zeiten nicht bzw. nur eingeschränkt möglich. In der Sauna gilt an Montagen im März für Herren der ermäßigte Eintrittspreis.



Foto: Stadt Braunau

Samstag ist Kindernachmittag im Hallenbad!

In den Ferien findet kein Schul- und Vereinsbetrieb statt, daher ist das Hallenbad von Montag bis Freitag von 9 bis 22 Uhr geöffnet. Der Kindernachmittag am Samstag findet auch in den Ferien statt, die Wassergymnastik am Montag fällt aus. Am Ostersonntag sind das Hallenbad und die Sauna geschlossen.

### Öffnungszeiten Hallenbad

Mo	13.00 – 20.00 Uhr
Di – Fr	13.00 – 22.00 Uhr
Ferien: Mo – Fr	9.00 – 22.00 Uhr
Sa	9.00 – 20.00 Uhr
So, Feiertag	9.00 – 18.00 Uhr
Ostersonntag	geschlossen

### Öffnungszeiten Sauna

Mo, Di	13.00 – 22.00 Uhr
Mi, Do	9.00 – 22.00 Uhr
Fr	13.00 – 22.00 Uhr
Sa	9.00 – 20.00 Uhr
So, Feiertag	9.00 – 18.00 Uhr
Ostersonntag	geschlossen

### Seniorenachmittag mit Wassergymnastik

jeden Montag (Feiertage/Ferien)  
13.15 bis 14.00 Uhr  
Bahnschwimmen nicht möglich

### Kindernachmittag mit Wasserspielgeräten im Sportbecken

jeden Samstag (außer Feiertage)  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Bahnschwimmen nur auf einer Bahn

Aktuelle Informationen und Auslastung: [www.braunau.at/Baeder](http://www.braunau.at/Baeder)

### Vielseitiges Angebot im Sport- und Erlebnisfreibad Braunau

Am 1. Mai soll das Sport- und Erlebnisfreibad Braunau wieder öffnen. Auf einer Gesamtwasserfläche von 2.408 Quadratmetern bietet es vielfältige Schwimm- und Badebereiche, vom Erlebnisbecken über das Sport- und das Sprungbecken bis hin zum Kinderbereich. Im Erlebnisbecken gibt es eine 68 Meter lange Wasserrutsche, eine Breitrutsche mit 16 Metern Länge, einen Strömungskanal und Unterwassersprudelliegen. Das Sprungbecken verfügt über zwei Sprungbretter in einem Meter und in drei Metern Höhe. Für die Kleinsten bietet der Kinderbereich mit fantasievoll gestalteter Wasserlandschaft und Spielplatz mit verschiedenen Kletter- und Spielgeräten tolle Möglichkeiten. Vor zu viel Sonne schützt eine große Pergola.

Das Freibad-Gelände verfügt über großzügige Liegeflächen. Schöne alte Kastanienbäume spenden angenehmen Schatten, und auch für Sonnenanbeter gibt es ausreichend gemütliche Liegeplätze. Zur genussvollen Pause lädt das 2020 neugestaltete Bistro mit großer Terrasse ein.

Den Badegästen stehen kostenlose Parkplätze sowie zahlreiche überdachte Radabstellplätze zur Verfügung. Zudem ist das Bad bequem mit dem Citybus zu erreichen. Eine Photovoltaikanlage und der Anschluss ans Geothermienetz versorgen das Bad mit umweltfreundlicher Energie und sorgen auch an kühleren Tagen für angenehme Wassertemperaturen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in den Bädern der Stadt Braunau!

## Braunauer Sprinttriathlon geht in die 27. Runde

Zwei Jahre konnte der Braunauer Sprinttriathlon nicht stattfinden, heuer soll es endlich wieder so weit sein. Für Sonntag, 1. Mai plant der Verein Triathlon ATSV Braunau die mittlerweile 27. Austragung des beliebten Bewerbs. Start ist ab 10 Uhr, im Anschluss an den Wettkampf findet die Siegerehrung statt.

Die Teilnahme ist ab Jahrgang 2006 möglich. Der Bewerb umfasst 600 Meter Schwimmen im Freibad, 29 Kilometer Radfahren und 6 Kilometer Laufen.

Neben dem Einzelstart kann man auch als Staffel von zwei oder drei Personen antreten und die Strecken untereinander aufteilen. Auf [www.tribraunau.at](http://www.tribraunau.at) gibt es alle Informationen zur Anmeldung sowie zu den Wettkampfstrecken, Startgebühren und Wertungsklassen.

„Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Starterinnen und Starter“, sagt Obfrau Nicole Jankowski. „Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine schnelle Anmeldung sichert den Startplatz!“



Foto: Christian Veselka

Braunauer Sprinttriathlon am 1. Mai.

# STRABAG

## Baumeisterarbeiten Generalunternehmerleistungen Vollwärmeschutzarbeiten, Sanierungen Asphaltierungsarbeiten, Außenanlagen Pflasterungsarbeiten

A-5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14

Tel.: 07722 / 87379

Fax: 07722 / 87379-35

E-Mail: [strabag.braunau@strabag.com](mailto:strabag.braunau@strabag.com)



DAS Lack- und Karosseriezentrum Mattigtal.

### Service und Leistungen für Sie:

- Unverbindliche Begutachtung
- Karosseriepflge
- Unfallschaden Reparatur
- Mietwagenservice
- Parkschäden und Spot Repairs
- Versicherungsservice
- Scheibentausch und Reparatur
- Industrielackierungen
- Hagelschäden
- Dachlawinen



Landstraße 23 | A-5231 Schalchen | +43 (0)7742 24 77  
[www.opel-autohof.at](http://www.opel-autohof.at)

## GEWOG

Bauen. Wohnen. Vertrauen.



Bauen.  
Wohnen.  
Vertrauen.

Ein Unternehmen der [wohnbaugruppe.at](http://wohnbaugruppe.at)

## Stadtgemeinde Braunau lädt zum Pensionistenausflug

Eines der vielen Angebote für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in Braunau ist der jährliche Pensionistenausflug der Stadtgemeinde. In den vergangenen zwei Jahren musste der Ausflug leider entfallen, heuer soll er – sofern die aktuelle Lage es erlaubt – am **Donnerstag, 9. Juni** stattfinden. Es sind die jeweils gültigen Covid-19-Bestimmungen einzuhalten.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Braunauer Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulage (mit Ehepartner/in), alleinstehende Personen mit erhöhter Aus-

gleichszulage, Frauen ab dem 60. Lebensjahr mit Unterhalt bis zum Ausgleichszulagenrichtsatz sowie Empfänger/innen der Mindestsicherung (Frauen ab dem 60. Lebensjahr und Männer ab dem 65. Lebensjahr).

Für die Anmeldung wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten. Bitte bringen Sie einen aktuellen Einkommensnachweis mit. Verspätete Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, solange es noch freie Busplätze gibt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



**Anmeldung von 14. März bis 18. Mai (jeweils 8 bis 12 Uhr):**

Sozialamt, Rathaus-Rückgebäude, Erdgeschoß, rückwärtiger Eingang  
Jessica Priewasser, Tür R 004a  
Rosemarie Obermayr, Tür R 005  
Tel. 07722/808-285 oder 288

## Das neue Gewährleistungsrecht

von Rechtsanwalt Mag. Dr. Paischer

Die Gewährleistungsregeln sind das Herzstück des Konsumentenschutzes und betreffen uns daher täglich. Seit 1. Jänner 2022 gilt in Österreich ein neues Gewährleistungsrecht. Grundsätzlich kommt es dadurch zu einer Verbesserung und Erweiterung des Verbraucherschutzes. Andererseits wird die Sache komplizierter, da die unterschiedlichen Bereiche nunmehr in verschiedenen Gesetzen geregelt sind. Die neue Rechtslage ist auf Verträge anzuwenden, die ab dem 1. Jänner 2022 abgeschlossen werden.

Der Verbraucherschutz ist künftig in drei verschiedenen Gesetzen geregelt. Weiterhin gibt es die Spezialregelungen im Konsumentenschutzgesetz (KSchG). Daneben gilt nun das neue Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG). Durch dieses Gesetz sind folgende Bereiche geregelt:

- Verträge über den Kauf von Waren (bewegliche körperliche Sachen) einschließlich solcher, die erst herzustellen sind (Werklieferungsverträge)
  - Verträge über die Bereitstellung digitaler Leistungen
  - Ausnahmen gelten für den Kauf von Tieren, Finanz-, Gesundheits- und Glücksspieldienstleistungen sowie den Verkauf im Rahmen einer Zwangsvollstreckung
- Für alle sonstigen Verträge gilt weiterhin das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch (ABGB §§ 924 ff). Hier sind vor allem nachstehende Bereiche erfasst:
- Verträge über unbewegliche Sachen (z. B. Haus- oder Wohnungskauf)
  - Tauschverträge über körperliche Sachen
  - Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen (reine Werkverträge)

Somit wird deutlich, dass für Verträge, welche nach dem 1. Jänner 2022 abgeschlossen werden, eine genaue Abgrenzung und Einordnung erforderlich ist.

Wie auch nach der alten Rechtslage ist es für einen Gewährleistungsfall wesentlich, dass der Mangel bereits bei Übergabe vorgelegen hat. Dies ist allerdings sehr schwierig zu beweisen und gilt hier eine Vermutungsfrist. Wenn der Mangel innerhalb dieser Frist zutage tritt, so geht man davon aus, dass er bereits bei Übergabe vorhanden war. Der Verkäufer muss dann das Gegenteil beweisen. Bisher lag diese Vermutungsfrist bei sechs Monaten. Jetzt ist die Lage etwas komplizierter. Beim Kauf von beweglichen Sachen und beim Erwerb digitaler Leistungen gilt nun eine Vermutungsfrist von einem Jahr, beim Kauf unbeweglicher Sachen und beim Werkvertrag haben wir weiterhin die Vermutungsfrist von sechs Monaten. Nach diesen sechs bzw. zwölf Monaten gilt zwar die Gewährleistung immer noch, allerdings muss dann der Käufer beweisen, dass der Mangel bereits bei der Übergabe bestanden hat.

Zu beachten ist auch, dass beim Erwerb beweglicher Sache (z. B. Auto, Fernseher) eine zweijährige Gewährleistungsfrist gilt. Bei unbeweglichen Sachen (Häuser, Eigentumswohnungen) gilt eine dreijährige Frist. Neu ist überdies, dass man nach Ende dieser Gewährleistungsfrist noch drei Monate Zeit hat, diesen Mangel gerichtlich geltend zu machen. Damit kommt es insgesamt zu einer Verlängerung des Verbraucherschutzes und einer Erleichterung der Beweislast für den Konsumenten.

Eine weitere Erleichterung bzw. Klarstellung besteht nun in der genaueren Abgren-

zung von Gewährleistung und Garantie. Oftmals werden diese Rechtsbereiche durch die Konsumenten verwechselt bzw. gleichgestellt. Die Gewährleistung besteht aufgrund des Gesetzes und kann nur in wenigen Fällen eingeschränkt werden. Die Garantie ist ein Angebot des Herstellers zusätzlich zur Gewährleistung. Seit 1. Jänner 2022 müssen die Konsumenten darauf aufmerksam gemacht werden, dass ihre Gewährleistungsansprüche durch eine Herstellergarantie nicht eingeschränkt werden. Auch wenn also eine Herstellergarantie bereits abgelaufen ist oder nicht zum Tragen kommt, kann weiterhin ein Gewährleistungsanspruch gegen den Vertragspartner bestehen.

Trotz dieser zahlreichen Verbesserungen ist das Gewährleistungsrecht also mit der Novellierung wesentlich komplizierter geworden. Die Konsumentinnen und Konsumenten müssen nun genau darüber Bescheid wissen, welche Leistungen sie erhalten haben und welches Gesetz deswegen zur Anwendung kommt. So gilt etwa bei einem „Privatkauf“ nur das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch. Beim Erwerb beweglicher Sachen von einem Unternehmer, also beim klassischen Warenkauf und beim Erwerb von digitalen Leistungen, gilt das neue Verbrauchergewährleistungsgesetz. Falls also ein Mangel nach dem Erwerb einer Sache auftritt, empfiehlt es sich dringend, die Rechtslage juristisch abklären zu lassen.

**Rechtsanwälte Dr. Paischer & Dr. Schertler**

Neue Kanzlei-Adresse: Berggasse 3  
Tel. 07722/81188  
kanzlei@ra-paischer-schertler.at

# Der Kia EV6.

Voll elektrisch.



Movement that inspires

## Autohaus Erwin Kreil GmbH

Dietfurt 23 | 5280 Braunau

Tel.: 07722 / 62560 | office@autohaus-erwin-kreil.at |

CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km, 21,9-16,5 kWh/100km, Reichweite: bis zu 528km<sup>1)</sup>

Symbolfoto. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO<sub>2</sub>-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. 21,9 kWh/100km gültig für den Kia EV6 mit GT Upgrade. Dieser Wert wird im Jahr 2022 final homologiert. Änderungen vorbehalten. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperierung. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



# LOKschuppen



MORGENSTUND  
HAT GOLD IM MUND

FRÜHSTÜCKSBUFFET  
14,50 EURO



A BISSERL WAS  
GEHT IMMER

AB 11.30 UHR  
À LA CARTE



MITTAGSLUNCH

BUFFET  
AB 11.30 UHR  
7,40 EURO



VINOTHEK

INDIVIDUELLE  
WEINE AB SOFORT  
ZU KAUFEN



LOKschuppen | Adolf-Kolping-Straße 19  
84359 Simbach a. Inn | [www.der-lokschuppen.de](http://www.der-lokschuppen.de)  
Tel. 0049 (0)8571 983 5010

## Oberösterreich radelt – und Braunau radelt mit!

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit bei „Oberösterreich radelt“! Von 20. März bis 30. September können Sie fleißig Radkilometer sammeln und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen. Braunau am Inn unterstützt die Aktion und startet aktiv in den Frühling!

### Jeder Radkilometer zählt

Ob Genussradeln, Alltagspendeln oder Sport – mitmachen können alle, die mit dem Fahrrad unterwegs sind. Bei „Oberösterreich radelt“ zählen keine Höchstleistungen, sondern die Freude am Radeln. Unterstützt wird die Aktion durch das Land Oberösterreich und das Klimabündnis Oberösterreich.

### Mitradeln und gewinnen

Wer sich registriert und die Radkilometer auf der Plattform einträgt, kann attraktive Preise gewinnen. Für alle, die von Beginn an dabei sind und bis 20. April

mindestens 50 Kilometer sammeln, gewinnen beim #anradeln Sonderpreise. Im Radel-Lotto werden wöchentlich tolle Fahrräder und E-Bikes verlost. Und wenn



Foto: Stadt-Braunau

Von 20. März bis 30. September Radkilometer sammeln und tolle Preise gewinnen!

Sie mehr als 100 Kilometer für Braunau radeln, nehmen Sie automatisch an der großen Schlussverlosung teil.

### Auf die Räder, fertig, los!

„Radeln macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt den Ort und ist gut für die Umwelt. Grund genug, mitzuradeln und für Braunau Radkilometer zu sammeln“, lädt Markus Dutzler, Radfahrbeauftragter der Stadt Braunau, ein. Bei Fragen zur Aktion sowie für Anregungen rund ums Radfahren in Braunau ist Markus Dutzler (rad@braunau.ooe.gv.at) gerne für Sie erreichbar.

### Mitmachen ist ganz einfach:

- Anmelden auf ooe.radeln.at
- Braunau als Heimatstadt auswählen
- Radkilometer online eintragen oder automatisch über die App erfassen (täglich, wöchentlich oder gesamt)

## Auszeichnung für Braunauer Bahnhof

Der modernisierte Bahnhof Braunau am Inn ist Österreichs bester Bahnhof außerhalb der Landeshauptstädte. Das ist das Ergebnis des diesjährigen Bahntests des Verkehrsclubs Österreich (VCO), an dem sich rund 10.000 Personen beteiligten. Bewertet wurden Bahnhöfe in Österreich nach 13 Kriterien, darunter der allgemeine Erhaltungszustand, Sauberkeit, Barrierefreiheit, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad, Sicherheit, Witterungsschutz, Sanitäreinrichtungen, Komfort des Aufenthalts sowie die Anzahl der Parkplätze für Fahrräder und Autos.

In der Kategorie „Beliebteste Bahnhöfe der Nicht-Landeshauptstädte“ belegt unser Bahnhof den ersten Platz vor den steirischen Städten Leibnitz und Bruck an der Mur. Platz vier und fünf gehen an Baden und Villach.

### Infrastruktur offensive für Ausbau und Modernisierung

Im Rahmen der ÖÖ Infrastruktur offensive hatten sich die ÖBB und das Land Oberösterreich im Juli 2019 auf eine umfangreiche Modernisierung der oberösterreichischen Bahninfrastruktur



Foto: ÖBB/Robert Deepito

Von 2018 bis 2020 wurde der Bahnhof Braunau zum modernen Verkehrsknotenpunkt mit Busterminal, Park&Ride, runderneuerter Bahninfrastruktur und Straßenanbindung ausgebaut.

geeignet. Dazu wurde ein langfristiges Paket über 725 Millionen Euro beschlossen. Ziele sind der Erhalt und die Attraktivierung aller Nebenbahnstrecken, die Elektrifizierung von Bahnstrecken, die Modernisierung von Bahnhöfen und Haltestellen sowie die Erhöhung der Sicherheit bei Eisenbahnkreuzungen. Zu den 86 Bahnhöfen und Stationen, welche im Zuge dieser Offensive neu ge-

staltet wurden bzw. werden, zählt auch der Braunauer Bahnhof. Darüber hinaus wurde mit dem neuen Regionalverkehrskonzept „Jetzt kommt das Inviertel zum Zug“ ein modernes Busterminal am Bahnhof errichtet. Gemeinsam mit einer attraktiven Park-and-Ride-Anlage wird die Intermodalität und Konnektivität der verschiedenen Mobilitätsarten optimal unterstützt.



## HOCHWERTIGE SONNENSCHIRME

Verwandeln Ihren Garten in eine Wohlfühlzone.



dopplerschirme

www.dopplerschirme.com



# INSEKTENSCHUTZ



Die neuen Insektenschutz-Plissees für Türen bieten Ihnen alle Extras, um Ihr Heim zuverlässig vor Insekten zu schützen. Wir beraten Sie gerne:

TAUSEND IDEEN FÜR **DECO DOMUS** EIN SCHÖNERES ZUHAUS  
Lessing

DER FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG

INNSTR. 32 • 84359 SIMBACH AM INN

TEL. +49 (0) 8571-86 73 • FAX +49 (0) 8571-72 26

ÖFFNUNGSZEITEN MO - FR 8.00 - 18.00 UHR • SA 8.00 - 13.00 UHR

WIR SUCHEN DICH!

**BORBET**  
AUSTRIA



GESTALTE DIE  
ZUKUNFT DER  
LEICHTMETALLRÄDER  
MIT UNS!



- Quality Engineer
- Automatisierungstechniker
- Facharbeiter Schlosser/Elektriker/WZB
- Produktionsmitarbeiter (4-Schicht)



**KONTAKT:** Bewirb Dich jetzt online auf [www.borbet.de/Karriere](http://www.borbet.de/Karriere) oder schicke Deine Bewerbung an: BORBET Austria GmbH, Lamprechtshausenerstr. 77, 5282 Ranshofen / Braunau  
E-Mail: [bewerbung@borbet-austria.at](mailto:bewerbung@borbet-austria.at)

pointinger  
wohnen

Höfnerstraße 23  
5280 Braunau am Inn

Tel. 07722 98228  
MO - FR: 10 - 17 Uhr

info@pointinger-wohnen.at  
www.pointinger-wohnen.at



Gärtnerei **FRANK**  
Talstraße 61 • Telefon-Nr.: 629 28  
Mobil: 0650/321 29 32

- Saisonales Gemüse, verschiedenste Raritäten, Frühlingsblumen, Gemüsepflanzen und Kräuter, Beet und Balkonblumen aus eigenem Anbau.
- Eier aus Freilandhaltung von eigenen Hühnern, Naturnahe Produkte, Lieferung frei Haus.

*Schenk Freude mit Blumen!!!*

## Stadtoase 2022: Künstlerische und musische Talente gesucht

Die beliebte Stadtoase wird heuer wieder erblühen! Nachdem in den letzten beiden Jahren die Planungen coronabedingt verworfen werden mussten, wird das bunte Fest für Klein und Groß wiederaufleben und mit Künstlerinnen und Gauklern den Oberen Stadtplatz verzaubern. Darauf freut sich das Organisationsteam des Y4U Jugendforums, mit Unterstützung von Braunau21.

### Bis 31. März anmelden

Damit dieses Spektakel wieder ein buntes und kreatives wird, sucht der Veranstalter künstlerische, musikalische und kreative Menschen, die bei der Stadtoase dabei sein möchten. Du hast Interesse, deine Talente und dich selbst künstlerisch darzustellen? Dann melde dich bei Y4U bis 31. März!

Die Stadtoase ist für Samstag, 16. Juli von 14 bis 22 Uhr geplant.

Die Stadtoase ist ein Leitprojekt im Programm von Braunau21, dem Agenda 21-Prozess in Braunau am Inn, mit dem Ziel, das Miteinander zu fördern, die Gemeinschaft zu stärken und sich für eine lebenswerte Stadt zu engagieren. Das Y4U Jugendforum ist federführend in der Umsetzung dieser Veranstaltung. Mit der Stadtoase 2022 feiert Y4U zugleich ein rundes Jubiläum: das 20-jährige Bestehen des Jugendvereins!

### Y4U Jugendforum

Theatergasse 8  
r.erlinger@y4u.at  
www.y4u.at



Walking Act „Sonja Sonnenflammen“ auf der Stadtoase 2016.

Foto: Y4U

## Braunau fährt Rad: Zehnter Braunauer Fahrradbasar

Sie haben ein altes, noch funktionstüchtiges Fahrrad im Keller stehen und keine Verwendung mehr dafür? Oder Sie brauchen ein neues Fahrrad und möchten nicht allzu viel Geld dafür ausgeben? Dann sind Sie beim Braunauer Fahrradbasar genau richtig.

Das Team von „Braunau mobil“ schafft auch heuer wieder die Möglichkeit, dass alle interessierten Braunauerinnen und Braunauer in den Genuss des Fahrradfahrens kommen und der ersten Ausfahrt im Frühling nichts im Wege steht. Das Team von „Braunau mobil“ vermittelt auf

diesem Basar große und kleine Fahrräder, Kindersitze, Kinderanhänger, Transporter und jede Art von Zubehör. Der Besitzer legt den Verkaufspreis fest, die Veranstalter vermitteln den Verkauf und erhalten zehn Prozent als Unkostenbeitrag.

### Jubiläum

Die Gruppe „Braunau mobil“ hat sich im Zuge von Braunau21, dem Agenda 21-Prozess unserer Stadt, gefunden und 2013 erstmals den Fahrradbasar organisiert; die erfolgreiche Veranstaltung wird heuer bereits zum zehnten Mal angebo-

ten. Anlässlich dieses Jubiläums und um die Wartezeit etwas zu verkürzen, gibt es vor dem Einlass am Nachmittag ein kleines Gewinnspiel für alle, die auf den Einlass warten. Es gelten die aktuellen Covid-19-Maßnahmen.



Der Fahrradbasar leistet einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung des Braunau21-Zukunftsprofils mit dem Vorsatz: „Braunau will eine fahrradfreundliche Stadt sein.“

Fotos: Braunau mobil

### Braunauer Fahrradbasar in der Markthalle/Filzmoserwiese

Samstag, 9. April  
9.00 – 12.00 Uhr: Annahme von (fahrtauglichen!) Fahrrädern und Zubehör  
14.00 – 17.00 Uhr: Verkauf  
17.00 – 19.00 Uhr: Auszahlung bzw. Rückgabe  
www.braunau mobil.at

## Braunau mit der Nachtwächterin erkunden

„Hört ihr Leut, hurra, hurra, die Nachtwächterin ist da!“ Wenn dieser Ruf erklingt, ist es Zeit für einen ganz besonderen Rundgang durch unsere Stadt. Im Laternenschein begleitet Fremdenführerin Susanne Urferer als Braunaus erste

Nachtwächterin durch die historischen Gassen und weiß viel über unsere sehenswerte Stadt, ihre Geschichte und Anekdoten, aber auch über das Leben der Menschen in den vergangenen Zeiten zu berichten.

Nächster Rundgang: Freitag, 4. März, um 20 Uhr, Kosten 8 Euro pro Person, Anmeldung unter Tel. 0650/3024444 erforderlich. Weitere Gruppentermine nach Vereinbarung, Informationen auch auf [www.innkreis-tours.at](http://www.innkreis-tours.at).



## Einfach fair kaufen und genießen!

Jede und jeder von uns kann mit kleinen Entscheidungen Großes bewirken – indem man beim Einkaufen zu Waren mit dem FAIRTRADE-Siegel greift. Diese sind mittlerweile in jedem Supermarkt erhältlich, auch viele Gastronomiebetriebe setzen auf faire Produkte wie Tee und Kaffee. FAIRTRADE-Produkte werden nach den internationalen Standards von FAIR-TRADE International angebaut und gehandelt. Diese FAIRTRADE-Standards sind das Regelwerk, das Kleinbauernkooperativen, Plantagen und Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette einhalten müssen. Sie umfassen soziale, ökologische und ökonomische Mindestanforderungen, um eine nachhaltige Entwicklung der Produzentenorganisationen in den sogenannten Entwicklungsländern zu gewährleisten. Die Einhaltung dieser Standards wird von der unabhängigen Zertifizierungsstelle FLOCERT kontrolliert.

### Ein System, das funktioniert

Produzentenorganisationen erhalten im FAIRTRADE-System einen Mindestpreis und eine Prämie. Der FAIRTRADE-Mindestpreis ist als Sicherheitsnetz zu verstehen und soll die durchschnittlichen Kosten für eine nachhaltige Produktion decken. Liegt der jeweilige (Welt-)Marktpreis darüber, muss der höhere Preis bezahlt werden. Die Produzentenorganisationen können natürlich auch jederzeit einen höheren Preis mit den Abnehmern vereinbaren. Zusätzlich zum Verkaufspreis erhalten alle Produzentenorganisationen die FAIRTRADE-Prä-

mie. Die Bauernfamilien bzw. Beschäftigten auf Plantagen entscheiden gemeinsam in einem demokratischen Prozess, in welche sozialen, ökologischen oder ökonomischen Projekte diese Prämie investiert wird. Das reicht vom Bau neuer Trinkwasserbrunnen bis zur Errichtung von Schulen, Brücken und Spitälern. FAIRTRADE fördert somit demokratische Strukturen und eine eigenständige Entwicklung in den Produzentenorganisationen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Zudem rücken Themen wie Arbeiterrechte, Umweltschutz und nachhaltige Produktion in den sogenannten Entwicklungsländern in den Mittelpunkt.

### Bewegung für die gerechte Sache

Als Teil des internationalen FAIRTRADE-Netzwerks arbeitet FAIRTRADE Österreich an der Umsetzung der gemeinsamen Vision: eine Welt, in der alle Kleinbauernfamilien und Beschäftigten auf Plantagen in sogenannten Entwicklungsländern ein sicheres und gutes Leben führen, ihr Potenzial ausschöpfen und über ihre Zukunft selbst entscheiden können. Das mittelfristige Ziel von FAIRTRADE ist es, Armut zu mindern und für mehr Verteilungsgerechtigkeit einzustehen. Angestrebt wird ein Wandel im Handel, den jeder unterstützen kann. Insofern ist FAIRTRADE mehr als ein gemeinnütziger Verein. FAIRTRADE ist eine Bewegung und Säule der Nachhaltigkeit, der sich immer mehr Menschen anschließen. Mit bewussten Entscheidungen beim täglichen Einkauf und Konsum ist das ganz einfach!

## Mitmachen und gewinnen!

Beantworten Sie die Gewinnfrage und gewinnen Sie einen von fünf Weltladen-Gutscheinen im Wert von je 20 Euro!

### Was bewirken die FAIRTRADE-Standards?

- a) Einhaltung sozialer und ökologischer Anforderungen, faire Preise und nachhaltige Produktion
- b) Kostenersparnis in der Lebensmittelherstellung
- c) mehr Abhängigkeit von Großhändlern

Name und Anschrift: .....

Teilnahmefrist: 15.04.2022. Übermittlung an [rathaus@braunau.ooe.gv.at](mailto:rathaus@braunau.ooe.gv.at), per Post oder Einwurf im Postkasten im Rathaus-Innenhof. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Österreich und im Alter von mind. 18 Jahren. Angestellte des Veranstalters (Stadtgemeinde Braunau) sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mit der Teilnahme stimmen Sie zu, dass Ihr Name und Ihre Anschrift zum Zweck der Gewinnübermittlung verwendet werden. Diese Einwilligung kann jederzeit bei der Stadtgemeinde Braunau (Stadtplatz 38, 5280 Braunau, [rathaus@braunau.ooe.gv.at](mailto:rathaus@braunau.ooe.gv.at)) widerrufen werden. Die gesamten Teilnahmebedingungen finden Sie auf [www.braunau.at/Gewinnspiel](http://www.braunau.at/Gewinnspiel).

## 10 Jahre FAIRTRADE-Stadt Braunau

Seit dem Jahr 2012 ist Braunau am Inn FAIRTRADE-Stadt und setzt sich für die Prinzipien des fairen Handels ein. Braunau war damit oberösterreichweit die erste Bezirkshauptstadt, die den Titel FAIRTRADE-Stadt erhielt. Verschiedene Aktivitäten und damit verbundene Informationsarbeit schaffen regelmäßig Aufmerksamkeit für den fairen Handel und nachhaltige Entwicklung. Dieses Engagement wurde im Jahr 2018 auch mit einem österreichweiten FAIRTRADE-Award ausgezeichnet. Bürgermeister Mag. Johannes Waidbacher: „Als FAIRTRADE-Stadt leisten wir einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit und unterstützen die Verbreitung von fairem und demokratischen Strukturen weltweit. So können wir zu einem kleinen Stück mehr Gerechtigkeit in der Welt beitragen.“

### Gemeinsam für FAIRTRADE

Im FAIRTRADE-Arbeitskreis unter der Leitung von Harry Buchmayr engagieren sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, politische Vertreterinnen und Vertreter und Bedienstete des Stadtamtes, mit Unterstützung durch FAIRTRADE Österreich und Klimabündnis Oberösterreich. Mit der Initiative Eine Welt (IEW), die in Braunau sehr aktiv ist und unter anderem seit mehr als 40 Jahren den Weltladen Braunau betreibt, besteht eine enge Zusammenarbeit. Die engagierte Mitarbeit im Arbeitskreis ermöglicht eine enge Verknüpfung und bestmögliche Synergien.

Auch am Stadtamt werden FAIRTRADE-Produkte verwendet. Für den Reinigungsdienst wurde Arbeitskleidung nach FAIRTRADE-Kriterien angekauft. Bei Sitzungen, Besprechungen und in Personalräumen werden Kaffee oder Orangensaft aus fairem Handel geschätzt. Ebenso bezieht das Stadtamt kleine Ehrengeschenke und Aufmerksamkeiten für besondere Anlässe aus dem Weltladen.

Mit verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen erzeugt der FAIRTRADE-Arbeitskreis Aufmerksamkeit für das Thema fairer Handel. Der Bogen spannt sich von Informationsständen und Verteilaktionen bis hin zu Kochveranstaltungen und Besuchen von Handelsbetrieben, die FAIRTRADE-Produkte vertreiben. Auch größere Veranstaltungen wie Filmabende und Expertenvorträge, Diskussionen und Ausstellungen oder eine Modeschau bringen zahlreichen Besuchern verschiedene Aspekte und Produkte des fairen Handels näher. Jährlicher Höhepunkt ist die Beteiligung an der EZA-Woche – der „Woche der Entwicklungszusammenarbeit“ des Landes Oberösterreich.

Als laufender Beitrag zur Bewusstseinsbildung wird unter anderem in den Braunauer Stadtnachrichten regelmäßig über FAIRTRADE-Aktivitäten in Braunau berichtet, auf der Website der Stadt ist unter [www.braunau.at/Fairtrade](http://www.braunau.at/Fairtrade) ein eigener Bereich zum Thema eingerichtet. Ebenso werden Informationen an lokale und regionale Medien versendet, um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen.



Fotos: Stadt Braunau, IEW

Auch unabhängig von den Aktivitäten des Arbeitskreises ist das Thema FAIRTRADE in Braunau präsent, wie weitere Initiativen zeigen. So erlangte die HLW Braunau im März 2017 die Zertifizierung zur FAIRTRADE-Schule.

## Initiative Eine Welt Braunau: Vorreiterin für FAIRTRADE und Entwicklungszusammenarbeit

Eine wahre Institution für das FAIRTRADE-Engagement in unserer Stadt ist die Initiative Eine Welt Braunau. Vor mehr als 40 Jahren, 1978, gründete ein junges, engagiertes Team den Verein und eröffnete zugleich den ersten unabhängigen Weltladen Österreichs. Im Laufe der Jahre hat sich dieser zu einem attraktiven und beliebten Fachgeschäft für den fairen Handel entwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Vereins sind Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in zahlreichen Partnerländern. Im Jahr 1993 entschloss sich die IEW dazu, das

Informationsbüro (IIB) zu gründen. Dieses betreibt seit nun fast 30 Jahren Bildungsarbeit im Innviertel und thematisiert die Anliegen der Menschen in den Ländern des Südens. Der Erfolg zeigt, dass man mit kleinen Schritten viel erreichen kann.

### Hilfe zur Selbsthilfe

Das Team der IEW leistet jedes Jahr rund 5.000 ehrenamtliche Stunden, um die einzelnen Projekte umzusetzen. Regelmäßige Besuche in den Projektländern, gezielte Jahresplanungen und Evaluierungen stellen die bestmögliche Abwicklung

und Umsetzung der Maßnahmen sicher. Diese Vorgehensweise ist wichtig, da die IEW nicht nur ihren Geldgebern verpflichtet ist. Viele Menschen in den Ländern des Südens setzen ihre Hoffnungen in die Arbeit des kleinen Vereins.

„Entscheidend ist die nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe“, betont Lizeth Außerhuber-Camposco, langjährige Projektkoordinatorin und bis 2018 Infobüro-Leiterin. „Wenn das tägliche Überleben gesichert ist, haben die Menschen und ihre Familien eine Perspektive und können in die Zukunft investieren.“

**Bitte beachten Sie: Alle Termine können nur wie geplant wahrgenommen werden, wenn es die jeweils aktuellen rechtlichen Vorgaben gegen die Verbreitung von Covid-19 erlauben! Bitte informieren Sie sich in den Verlautbarungen, Aushängen in Schaukästen oder auf den Websites der Pfarren.**

## Kirchentermine Pfarre Braunau – St. Stephan

Website: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4046](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4046)

### März 2022

02.03.	09:00 und 19:00 Uhr	Aschermittwochs-Gottesdienste mit Aschenkreuz-Auflegung; Stadtpfarrkirche
11.03.	ab 11:00 Uhr	Fastensuppe zugunsten der Aktion Familienfasttag der kfb am Bauernmarkt Braunau, Filzmoser-Wiese
11.03.	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht Stadtpfarrkirche
13.03.	09:30 Uhr	Vorstellungsmesse FirmkandidatInnen St. Stephan; Stadtpfarrkirche
18.03. ab 19.03. bis 07.05.	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht Stadtpfarrkirche Möglichkeit, den Firmlings-PatInnen-Weg zu absolvieren; individuelle Zeiteinteilung, unterstützt durch App espoto
19./20.03.	vor/nach den Gottesdiensten	Gelegenheit zur Stimmabgabe für die Wahl der PfarrgemeinderätInnen; Pfarrheim St. Stephan
25.03.	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht – FirmkandidatInnen der Pfarren Maria Königin und St. Franziskus; Stadtpfarrkirche
25.03.	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht – FirmkandidatInnen der Pfarre St. Stephan; Stadtpfarrkirche
26.03.	09:00 bis 18:00 Uhr	Ehevorbereitungskurs im Pfarrsaal, Anmeldung unter <a href="mailto:beziehungleben@dioezese-linz.at">beziehungleben@dioezese-linz.at</a> erforderlich
31.03.	09:00 Uhr	Frauenmesse; Stadtpfarrkirche

### April 2022

03.04.	09:30 Uhr	Vorstellungsmesse Erstkommunionkinder (3. Klassen VS Stadt) Stadtpfarrkirche
10.04.	09:30 Uhr	Palmsonntag: Palmweihe am Stadtplatz, anschl. Prozession (musikal. Gestaltung Stadtkapelle Braunau) und Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
14.04.	19:00 Uhr	Gründonnerstag – Abendmahlfeier; Stadtpfarrkirche anschließend Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 21 Uhr

15./16.04.	jeweils vorm. 15:00 Uhr	Ratschen vom Turm der Stadtpfarrkirche Karfreitags-Passionsgottesdienst; Stadtpfarrkirche
16.04.	13:30 bis 15:30 Uhr	Karsamstag: gestaltete Anbetungsstunden vor dem Hl. Grab; Stadtpfarrkirche
16.04.	16:00 Uhr	Wortgottesdienst-Auferstehungsfeier f. Kinder und Familien mit Speisensegnung; Stadtpfarrkirche
16.04.	20:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisensegnung; Stadtpfarrkirche
17.04.	09:30 Uhr	Ostersonntag: Hochamt mit Speisensegnung; Stadtpfarrkirche
18.04.	09:30 Uhr	Ostermontag: Hl. Messe; Stadtpfarrkirche
23.04.	09:00 bis 18:00 Uhr	Ehevorbereitungskurs im Pfarrsaal, Anmeldung unter <a href="mailto:beziehungleben@dioezese-linz.at">beziehungleben@dioezese-linz.at</a> erforderlich
24.04.	09:30 Uhr	Erstkommunion 3. Klassen VS Stadt, Stadtpfarrkirche
28.04.	09:00 Uhr	Frauenmesse; Stadtpfarrkirche
30.04.	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Sendungsfeier der FirmkandidatInnen der Pfarren Maria Königin, St. Franziskus und St. Stephan, Stadtpfarrkirche

### Mai 2022

01.05.	09:30 Uhr	Heilige Messe; Stadtpfarrkirche
05.05.	19:00 Uhr	Maiandacht, Stadtpfarrkirche
12.05.	19:00 Uhr	Maiandacht, Stadtpfarrkirche
14.05.	10:00 Uhr	Firmung, Stadtpfarrkirche, Firmspender: Kanonikus Konsistorialrat Dr. Johann Hintermaier, Bischofsvikar, Linz
20.05.	19:00 Uhr	Maiandacht bei Familie Gratzl (Heilig-Geist-Bauer) Auf der Haiden 77, Braunau
21.05.	09:00 bis 18:00 Uhr	Ehevorbereitungskurs im Pfarrsaal, Anmeldung unter <a href="mailto:beziehungleben@dioezese-linz.at">beziehungleben@dioezese-linz.at</a> erforderlich
26.05.	09:30 Uhr	Heilige Messe zum Fest Christi Himmelfahrt; Stadtpfarrkirche

## Kirchentermine Pfarre Braunau – Maria Königin

Website: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4047](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4047)

### März 2022

02.03.	18:00 Uhr	Aschermittwoch
03. – 5.03		Durchgehende eucharistische Anbetung
06.03.	10:00 Uhr	Familienfasttag mit Fastensuppenessen – Familiensonntag
13.03.	08.45/10:00 Uhr	Vorstellungsmesse der PGR-Kandidaten
20.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe gestaltet vom Höfter Chor
20.03.		Pfarrgemeinderatswahl in Haselbach und Höft
27.03.	10:00 Uhr	4. Fasten-Sonntag, Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
30.03.	19:00 Uhr	Messe mit neuen geistlichen Liedern

### April 2022

31.03.–02.04.		Durchgehende eucharistische Anbetung
08.04.	11:00 Uhr	Ostermesse für VS Laab
10.04.	08.45/10:00 Uhr	Palmsonntag mit Palmweihe
14.04.	19:00 Uhr	Gründonnerstag
15.04.	15:00 Uhr	Karfreitag

16.04.	20:00 Uhr	Osternacht
17.04.	08.45 Uhr/10:00 Uhr	Ostersonntag
20.04.	19:30 Uhr	PGR – Konstituierende Sitzung
24.04.	10:00 Uhr	Familiensonntag in Höft
28.04.	19:00 Uhr	Messe mit neuen geistlichen Liedern

### Mai 2022

	19:00 Uhr	Maiandacht jeden Dienstag und Donnerstag in Höft
05. – 07.05		Durchgehende eucharistische Anbetung
08.05.	09:00 Uhr	Muttertag, Erstkommunion
11.05.	19:30 Uhr	PGR
14.05.	10:00 Uhr	Firmung in der Stadtpfarre St. Stephan
25.05.	19:00 Uhr	Messe mit neuen geistlichen Liedern
26.05.	08.45 Uhr/10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt
27.05.	19:00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen
29.05.	10:00 Uhr	Familiensonntag in Höft

## Kirchentermine Pfarre Braunau – Ranshofen

Website: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4049](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4049)

### März 2022

02.03.	19.30 Uhr	Aschermittwoch, Abendmesse mit Segnung und Auflegung der Asche
06.03.	09.00 Uhr	1. Fastensonntag, Familiengottesdienst
13.03.	09.00 Uhr	2. Fastensonntag, Gottesdienst zum Familienfasttag
20.03.	09.00 Uhr	3. Fastensonntag, PGR-Wahl
27.03.	09.00 Uhr	4. Fastensonntag, Liebstatt-Sonntag Vorstellungsgottesdienst der Firmkandidaten/innen

### April 2022

03.04.	09.00 Uhr 18.00 Uhr	5. Fastensonntag, Familiengottesdienst Passionskonzert mit dem Universitäts-Kammerchor „Collegium Musicum Salzburg“
10.04.	09.00 Uhr	Palmsontag
14.04.	19.30 Uhr	Gründonnerstag, Abendmahlmesse

15.04.	15.00 Uhr	Kreuzweg, Kreuzwegandacht, Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung
16.04.	19.30 Uhr	Osternachtsfeier mit Segnung der Speisen
17.04.	09.00 Uhr	Ostersonntag, Hochamt mit Segnung der Speisen, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Ranshofen
18.04.	09.00 Uhr	Ostermontag, Pfarrgottesdienst
30.04.	10.00 Uhr	Firmung

### Mai 2022

01.05.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst
07.05.	10.00 Uhr	Pfarrwallfahrt nach Maria Ach, Wallfahrergottesdienst
22.05.	09.03 Uhr	Erstkommunion
23.05.	19.00 Uhr	Bittgang, anschl. Abendgottesdienst
24.05.	19.00 Uhr	Bittgang, anschl. Abendgottesdienst
25.05.	19.00 Uhr	Bittgang, anschl. Abendgottesdienst
26.05.	09.00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Festgottesdienst

## Kirchentermine Pfarre Braunau – St. Franziskus

Website: [www.dioezese-linz.at/4048](http://www.dioezese-linz.at/4048)

### März 2022

02.03.	18.15 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes
06.03.	10.15 Uhr	1. Fastensonntag, Wortgottesfeier zum Familienfasttag
11.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kreuzwegandacht
13.03.	10.15 Uhr	2. Fastensonntag, Vorstellungsmesse der Firmlinge
	16.00 Uhr	Sternenkinder-Gedenkgottesdienst
17.03.	08.00 Uhr	Gebet & Gugelhupf, Morgenandacht mit Anton Planitzer
18.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kreuzwegandacht
19.03.	10. – 12. Uhr	PGR-Wahl
	10. – 16. Uhr	Frühlingsmarkt
20.03.	9. – 12. Uhr	PGR-Wahl
	10.15 Uhr	3. Fastensonntag
25.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kreuzwegandacht
27.03.	10.15 Uhr	4. Fastensonntag

### April 2022

01.04.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kreuzwegandacht
03.04.	10.15 Uhr	5. Fastensonntag, Sonntagswortgottesfeier
08.04.	19.00 Uhr	Besinnungsfeier zur Fastenzeit
10.04.	10.30 Uhr	Palmsontag
14.04.	18.15 Uhr	Gründonnerstag, Messe zum letzten Abendmahl anschl. Ölbergwache (Anbetungsstunde)

15.04.	18.15 Uhr	Andacht zur Karfreitagsliturgie, anschl. stille Anbetung
16.04.	18.15 Uhr	Vesper zum Karsamstag
17.04.	04.30 Uhr	Entzünden des Osterfeuers
	05.00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
	10.15 Uhr	Familien-Ostergottesdienst mit anschl. Ostereier suchen
18.04.	10.15 Uhr	Ostermontag, Feiertagsmesse
21.04.	08.00 Uhr	Gebet & Gugelhupf, Morgenandacht mit Anton Planitzer

### Mai 2022

01.05.	10.15 Uhr	Sonntagsmesse mit Vorstellung des neuen PGR
03.05.	19.00 Uhr	Maiandacht
07. -11.05.		Assisi-Pilgerreise der Pfarre
15.05.	10.15 Uhr	Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
17.05.	19.00 Uhr	Maiandacht
19.05.	08.00 Uhr	Gebet & Gugelhupf, Morgenandacht mit Anton Planitzer
24.05.	19.00 Uhr	Maiandacht
26.05.	10.15 Uhr	Christi Himmelfahrt, Feiertagsmesse
31.05.	19.00 Uhr	Maiandacht

## Kirchentermine Evangelische Dankbarkeitskirche – Braunau

Website: [www.evangelbraunau.at](http://www.evangelbraunau.at)

### März 2022

07.03.	19.30 Uhr	Gesprächskreis „Christ werden – Christ bleiben“ im Schönthaler-Saal
09.03.	14.30 Uhr	Frauenclub im Schönthaler-Saal
16.03.	19.30 Uhr	ökumenische Bibelrunde im Schönthaler-Saal
20.03.	10.00 Uhr	Andacht & Matinee „Engel und Dämonen in der Kunstgeschichte“ mit Walter Krenn
25.03.	17.00 Uhr	Jugenddings – der ökumenische Jugendgottesdienst für das Dekanat Braunau im VAZ Mauerkirchen mit den Konfirmanden der Pfarrgemeinde Braunau und den Firmlingen von Mauerkirchen/Burgkirchen

### April 2022

04.04.	19.30 Uhr	Gesprächskreis „Christ werden – Christ bleiben“ im Schönthaler-Saal
10.04.	10.00 Uhr	Andacht & Matinee „Spurensuche: Banat“ in der Erlöserkirche Mauerkirchen.

13.04.	14.30 Uhr	Frauenclub im Schönthaler-Saal
14.04.	18.00 Uhr	Feierabendmahl am Gründonnerstag im Schönthaler-Saal
15.04.	09.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst
17.04.	06.00 Uhr	Ostergottesdienst, anschließend Osterfrühstück
20.04.	19.30 Uhr	ökumenische Bibelrunde im Schönthaler-Saal
23.04.	14.00 Uhr	Georgswanderung der Pfadfinder

### Mai 2022

02.05.	19.30 Uhr	Gesprächskreis „Christ werden – Christ bleiben“ im Schönthaler-Saal
11.05.	14.30 Uhr	Frauenclub im Schönthaler-Saal
18.05.	19.30 Uhr	ökumenische Bibelrunde im Schönthaler-Saal
22.05.	10.00 Uhr	Andacht & Matinee „500 Jahre Wormser Reichstag und Bibelübersetzung“ mit Dr. Jutta Henner

# Profiprodukte für Heimwerkerinnen und Selbermacher

**JETZT NEU**

Heimwerker-Material in Profiqualität und „to go“:  
Farben für Innen- und Außenanstriche, Putze, Bodenbeläge,  
Lacke, Lasuren, Malerzubehör und -werkzeug.



maler köck



www.maler-koeck.com

**to go**

Profiprodukte für Selbermacher

Maler Köck | Adolf-Kolping-Straße 35 | D-84359 Simbach am Inn | Tel. DE +49 8571 2383 | Tel. AT +43 7722 62126 | info@maler-koeck.com

## IHR FACHGESCHÄFT IN BRAUNAU



**HAUSER WERKZEUGE**  
SALZBURGER STR. 5  
5280 BRAUNAU/INN  
TEL. 07722/62909  
[www.hauserwerkzeuge.at](http://www.hauserwerkzeuge.at)

...die Mäh-Saison beginnt demnächst...

**RASENMÄHER  
SERVICE**  
JETZT...!

## IHR FACHGESCHÄFT IN BRAUNAU

## Ihre 1a Werkstatt in Simbach

### Unsere Leistungen:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Standheizungen
- Motordiagnose
- Batterieservice
- Anlasser und Lichtmaschinenreparatur (auch Oldtimer)
- Autoglas
- Klimageservice
- Reifenservice
- Elektronik-Systemdiagnose und Reparatur



Damit  
die Liebe hält.

**Kfz-Technik-Loher e.K.**  
Industriestraße 3  
84359 Simbach a. Inn  
Tel. 0049 / 8571 / 2343  
[www.kfz-technik-loher.go1a.de](http://www.kfz-technik-loher.go1a.de)



Wir machen,  
dass es fährt.



[www.veretronik.at](http://www.veretronik.at)

### Laptop

- ✓ Reparatur
- ✓ vor-Ort-Service
- ✓ Neukauf
- ✓ **Computer Service**

### IT-Sicherheit

- ✓ Sicherheits-Check
- ✓ Beratung
- ✓ Datenrettung
- ✓ **Virenschutz-Lösungen**



Bitte um Terminvereinbarung!  
**0 77 22 / 930 80**

Veretronik e.U.  
Gewerbestraße 10 · 4963 St. Peter am Hart  
(Gewerbegebiet Braunau Ost)

**Auf Vertrauen  
kann man bauen.**

Mit den Wohnbalkredit und Finanzierungen der Volksbank kommen Sie Ihrem Traum ein großes Stück näher. Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet. [www.vb-ooe.at](http://www.vb-ooe.at)

# Durchschnittlich elf Einsätze pro Woche für die Feuerwehren der Stadt Braunau

Zu insgesamt 582 Einsätzen wurden die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunau am Inn (FF Aching, FF Braunau, FF Haselbach und FF Ranshofen) im vergangenen Jahr gerufen. Sämtliche Einsätze, Übungen, Aus- und Weiterbildungen leisten die Feuerwehrmitglieder freiwillig und unentgeltlich.

Die Sommermonate waren für die Feuerwehren in Oberösterreich geprägt von Unwettereinsätzen. Anfang August zog eine Unwetterfront aus Bayern kommend über Braunau und traf das Stadtgebiet mit voller Wucht. Der Sturm in Orkanstärke sorgte binnen weniger Minuten für eine Vielzahl an Einsätzen. Hagel, Sturm und Starkregen hatten zum Teil massive Schäden angerichtet. Die Einsatzkräfte aus Braunau unterstützten auch Feuerwehren im Bezirk bei den Aufräumarbeiten nach Unwettern. Die Höhenretter vom Stützpunkt Braunau rückten zudem in den Bezirk Urfahr-Umgebung aus, um Mitglieder der örtlichen Feuerwehren bei der Sicherung auf den Dächern zu entlasten.



Foto: Feuerwehren Braunau

Die starken Unwetter im Sommer 2021 sorgten für zahlreiche Feuerwehreinsätze. Insgesamt rückten die Braunauer Feuerwehren im Vorjahr 582 Mal aus.

## Nachwuchstraining beim ATSV Laab

Für sportbegeisterte Mädchen und Burschen bietet der ATSV Laab Trainingsmöglichkeiten in den Altersklassen U7 bis U13 an.

Ab März trifft sich der Fußballnachwuchs wieder zum regelmäßigen Training, am Montag und Mittwoch für U7 von 17 bis 18 Uhr, für U8 und U9 von 17.15 bis 18.30 Uhr. Jeden Dienstag und Donners-

tag trainieren die Teams U10 von 17.15 bis 18.30 Uhr und U13 von 18 bis 19.30 Uhr. In allen Altersklassen sind Neuzugänge jederzeit herzlich willkommen.

Durch spielerische Übungen mit und ohne Ball bringen die engagierten Trainer den Kindern den Fußballsport näher und bieten eine interessante Möglichkeit zur Freizeitgestaltung. Im Vorder-

grund stehen Freude an der Bewegung, Teamgeist und Fairplay. Für Fragen steht David Koller, stellvertretender Nachwuchsleiter beim ATSV Laab, unter Tel. 0676/814280434 gerne zur Verfügung. Das Training findet am Sportplatz Laab in der Uferstraße statt, der ideal auch zu Fuß und mit dem Fahrrad zu erreichen ist.

## Kirchentermine Freie Christengemeinde – Braunau

Website: [www.fcg-braunau.at](http://www.fcg-braunau.at) · Gottesdienste werden auch per Livestream gesendet Freie Christengemeinde Braunau – YouTube Kanal

### März 2022

Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst	Freitag	19.30	Faceclub – für Jugendliche von 13 – 19 Jahre (Bitte telefonische Anmeldung: +43 676 5719155)
Sonntag	12:00 Uhr	Gottesdienst in rumänischer Sprache			
Mittwoch	19:30 Uhr	Gebetsabend			
Freitag	19.30	Faceclub – für Jugendliche von 13 – 19 Jahre			
		(Bitte telefonische Anmeldung: +43 676 5719155)			

### April 2022

Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst		
Sonntag	12:00 Uhr	Gottesdienst in rumänischer Sprache		
Mittwoch	19:30 Uhr	Gebetsabend		

### Mai 2022

Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst	Freitag	19.30	Faceclub – für Jugendliche von 13 – 19 Jahre (Bitte telefonische Anmeldung: +43 676 5719155)
Sonntag	12.00 Uhr	Gottesdienst in rumänischer Sprache			
Mittwoch	19:30 Uhr	Gebetsabend			
Freitag	19.30	Faceclub – für Jugendliche von 13 – 19 Jahre			
		(Bitte telefonische Anmeldung: +43 676 5719155)			

www.radshop-obersberger.at



**DAS GRÖSSTE**  
Radgeschäft  
der Region

**RADshop**  
OBERSBERGER

Braunau am Inn · Laabstraße 50 · 07722/68121

Mo-Fr 8-12 u. 13.30-18 Uhr · Sa 8.30-12 Uhr



## Naturkostladen AN-KA

**BIO  
MARKT**

D-84359 Simbach  
Maximilianstraße 22  
Tel./Fax 0049-8571-8252  
Inh. Katharina Hirsch

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18 Uhr  
Sa. von 8.30 bis 13 Uhr



**BERNER**

Berner Gesellschaft m.b.H. · Industriezeile 36 · 5280 Braunau  
www.berner.co.at

AUTOHAUS



# FORSTER

ZWEI MARKEN. EIN NAME.

www.autohaus-forster.at

A-5282 Braunau-Ranshofen  
Tel. +43 (0)7722 / 63404 · office@autohaus-forster.at

## Batterie-Diskont

### Dauertiefpreise!



Uhrenbatterien, Hörgerätebatterien,  
Taschenlampenbatterien, Spezialbatterien  
und Kraftfahrzeugbatterien

Solar-Module mit Solarbatterien,  
Lade-Start-Geräte u. Ladeautomaten.



*Alles lagernd!*

### Batterie- Bretbacher

Tel. +Fax 0043/7722/62965

Braunau, Raitfeldstr. 25  
Merkur/McDonalds-Kreisverkehr

Ihr Partner am Bau!



## HUBER-WIMMER

BAU-GMBH & CO. KG

SPENGLEREI - DACHSYSTEME



5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18

Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22

mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

Ihr Holzfachhandel in Braunau



Braunau am Inn · Industriezeile 9

Tel. 07722/85206 · office@holzfachhandel.at · www.holzfachhandel.at

**H&W**  
HOLZ UND WOHNEN

HOLZFACHHANDEL GES.M.B.H

# REIFEN DOBLHOFER

DAS RICHTIGE PROFIL FÜR IHRE SICHERHEIT

G m b H



www.reifen-doblhofer.at

**4910 RIED IM INNKREIS**

Kürsingerstraße 1 Tel. 07752/82523

Tel. 85451, Fax -18

E-mail: office.ried@reifen-doblhofer.at

**5280 BRAUNAU AM INN**

Laabstraße 20a Tel. 07722/63286

Fax 07722/84073

E-mail: office.braunau@reifen-doblhofer.at

## Lange Nacht der Forschung lädt zur Entdeckungsreise

Bei der Langen Nacht der Forschung (LNF) laden 19 Aussteller an zwölf Standorten im Bezirk Braunau ein, Forschung live und hautnah zu entdecken. Mit Workshops, Mitmach-Stationen, Führungen und Vorträgen können die Besucherinnen und Besucher in die Welt der Wissenschaft und Forschung eintauchen.

Die LNF-Standorte in der Stadt Braunau sind im Schloss Ranshofen, in der HTL Braunau und bei AUDIO Mobil eingerichtet. An diesen und den weiteren Stationen im Bezirk geben erfolgreiche Unternehmen aus unserer Region spannende Einblicke in ihre Forschungs- und Entwicklungsabteilungen. Der Eintritt zur Langen Nacht der Forschung ist frei. Ein kostenloser Shuttlebus bringt die Besucherinnen und Besucher zu den verschiedenen Standorten. Das genaue Programm mit allen teilnehmenden Betrieben und Institutionen wird zeitgerecht online veröffentlicht.

Die LNF ist das größte heimische Forschungsereignis, bei dem Forscherinnen und Forscher ihre Leistungen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. In



Foto: Cityfoto

Forschung und Innovation hautnah erleben, unter anderem im Schloss Ranshofen.

40 Regionen mit mehr als 250 Standorten in Österreich werden aktuellste Forschungsergebnisse und Innovationen gezeigt.

**Lange Nacht der Forschung**  
Freitag, 20. Mai, 17.00 – 23.00 Uhr  
[www.langenachtderforschung.at](http://www.langenachtderforschung.at)

## Montagsakademie-Vorträge aus der Uni Graz live im Techno-Z besuchen und gemeinsam diskutieren

Am 7. März beginnt das Sommersemester in der Montagsakademie der Uni Graz. Das aktuelle Leitthema lautet: „Wissenschaft und gesellschaftliche Verantwortung: entdecken – forschen – wirken“. Mit der eMontagsakademie können alle Interessierten die Vorträge live im Techno-Z Braunau mitverfolgen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Gedankenaustausch und zur Diskussion. Begleitet werden die Abende von Gerhard Herlbauer.

Zwölf Mal im Studienjahr, jeweils an einem Montagabend, wird ein Vortrag aus der Universität Graz live per Videokonferenz auch in das Techno-Z Braunau übertragen. Die eMontagsakademie bietet allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft und ist für alle Interessierten kostenlos und ohne Voranmeldung zu besuchen.

Die Live-Übertragung im Techno-Z Braunau wird in Kooperation mit Leader

Oberinnviertel-Mattigtal und der Stadt Braunau angeboten. Ob die Vorträge tatsächlich stattfinden können, hängt von der jeweiligen Situation rund um Covid-19 ab. Aktuelle Informationen dazu sowie alle Termine und Themen gibt es auf der Website der Montagsakademie, ebenso eine kostenlose Online-Videothek mit mehr als 100 Vorträgen aus zwölf Studienjahren.

### Wissenschaft und gesellschaftliche Verantwortung

Wissenschaft soll Neues finden und unser Wissen über die Welt vermehren. Wissen wirkt jedoch direkt und indirekt in die Gesellschaft hinein, und es stellen sich Fragen zum ethischen Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wissenschaft wird immer wieder auch mit dem Anspruch konfrontiert, konkrete Anwendungen oder Entscheidungsgrundlagen für Politik und Gesellschaft

zu liefern. Wie gehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit diesen Erwartungen und ethischen Fragen um? Wie nehmen sie ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr? Im aktuellen Programm der Montagsakademie widmen sich namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt diesem Themenfeld und geben spannende Einblicke in ihre Forschungsgebiete.

**eMontagsakademie**  
Live-Übertragung und Diskussion  
Techno-Z, Industriezeile 54

nächster Termin: 7. März, 19.00 Uhr  
Demokratie im digitalen Wandel: Vier Szenarien für Europa  
Univ.-Prof. Dr. Petra Schaper-Rinkel

weitere Termine und Themen:  
[montagsakademie.uni-graz.at](http://montagsakademie.uni-graz.at)



# Gugg – Kulturhaus Stadt Braunau

Programm März – Mai 2022

**Vorverkauf:** [www.gugg.at](http://www.gugg.at)  
 Tel. 07722/65692, [office@gugg.at](mailto:office@gugg.at)  
 Restkarten an der Abendkasse

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vor jeder Vorstellung auf [www.gugg.at](http://www.gugg.at) über die aktuelle COVID-19-Situation und Sicherheitsmaßnahmen.

**Sa, 5. März, 20 Uhr**  
**Irmgard Knief**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Braunauer Frauentage 2022 in Kooperation mit „Frau für Frau“ (s. Seite 36).



© Robert Recker

**Fr, 11. März, 20 Uhr**  
**Skolka**

Aus den Weinviertler Weinkellern ertönen frisch gebrannte Klänge. Dort verschneidet man kernigen Ska mit satten Polkabeats, setzt etwas geschmeidigen Reggae zu und veredelt das Ganze mit einem Schuss elektrisierender Balkanklänge. Wer die Ruhe hat, hängt sich an Judys vielschichtigen Dialektgesang und hört einfach mal zu. Irgendwann kommt sie sowieso – diese eine Bläserhook, die einen einfängt und mitreißt. Erwischt hat's bisher noch alle – dieses Skolka-Gfüh'!



© Michael Reindner

**Sa, 12. März, 20 Uhr**  
**Topsy Küppers:**  
**Nix wie Zores!**

Eine musikalisch-literarische Revue, zum Schmunzeln und Stirnrünzeln. Zu ihrem 90. Geburtstag erzählt die beliebte Sängerin und Schauspielerin Geschichten aus der Welt der Künstler und Intellektuellen. Sie sind voller feinem jüdischen Humor, der auch den schweren Dingen das Drama, nicht aber die Tiefe nimmt. Ganz nebenbei verrät die Grand Dame der klugen Unterhaltung ein Hausmittel ihrer Großmutter, dank dem sie weiterhin am Steuer ihres Cabrios von Auftritt zu Auftritt eilt...



© Ingrid Kolliner

**Fr, 18. März, 20 Uhr**  
**Gankino Circus: Bei den Finnen**

Was der Franke für Bayern ist, das ist der Finne für Europa: Ein Exot aus dem Norden, wortkarg, wunderbar – und doch irgendwie liebenswert. Begleiten Sie die Musiker auf ihrem Roadtrip und lernen Sie eigentümliche Bräuche wie Axt- und Grashalm-Weitwurf kennen. Im Mittelpunkt steht natürlich wieder die Musik: Finnische Polkas treffen auf fränkischen Rock'n'Roll, virtuose Weltmusik aus eigener Feder versmilzt mit unkonventionellen Interpretationen alter finnischer Volkslieder oder



© Sascha Herrmann

klassischer Werke. Ein musikalisch-kabarettistisches Spektakel der Extraklasse!

**Sa, 19. März, 20 Uhr**  
**Michael Köhlmeier und Konrad Paul Liessmann: Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam?**

Wer bin ich? Was bedeutet Freiheit? Was ist Schönheit? Große Fragen, die Mythos und Philosophie zu beantworten versuchen. Der große Erzähler Michael Köhlmeier und der brillante Philosoph Konrad Paul Liessmann: In der Kunst, dem Mythos philosophische Wahrheiten zu entlocken, ergänzen sie sich perfekt. Zu Schlüsselbegriffen unseres Lebens erzählt Michael Köhlmeier eine Geschichte, inspiriert von antiken Sagen oder Volksmärchen. Konrad Paul Liessmann zeigt dazu, in seiner Interpretation, was er aus diesen Geschichten über die Spielregeln und Möglichkeiten unserer Welt herausliest: Antworten auf ganz grundsätzliche Fragen unseres Lebens. Ein großartiger literarisch-philosophischer Dialog, ein wunderbares Denkvergnügen.



© Florian Lechner

**Fr, 25. März, 20 Uhr**  
**Bluatschink:**  
**Bei mir ums Egg**

Wer das Ehepaar Toni und Margit Knittel auf der Bühne erlebt, der spürt vom ersten Ton, dass die Leidenschaft für die Musik die beiden intensiv verbindet und ihr zweistimmiger Gesang und der unverwechselbare Lechtaler Dialekt eine Magie entstehen lassen, die absolute Authentizität ausstrahlt. Das aktuelle Programm ist ein Mix aus alten und neuen Songs. Die Texte sind kritisch, ohne dass mit dem Zeigefinger gefuchelt wird. Es wird nach Herzenslust geblödel und trotzdem ist das Zeltfest in weiter Ferne. Und es werden berührende Geschichten erzählt, die das Leben geschrieben hat und in denen sich das Publikum wiederfindet.



© Marie-Christin Wolf

**Sa, 26. März, 20 Uhr**  
**Ludwig Müller: Unverpackt – Was lange gärt, wird endlich Wut**

Ausschließlich Pointen vom Erzeuger, rundheraus und verpackungsfrei. In seiner – heutzutage selten gewordenen – Sprach-



© Uli Neumann-Casel

gewandtheit macht der polyglotte Österreicher seiner universalen Erregung Luft. Vom täglichen Schwund unserer Lebenszeit durch das Studium von Social-Media-Müll und kryptischen Bedienungsanleitungen bis zu den neuesten popeligen Populismen der herrschenden Prolokratie. Zur Freude aller Fans des Müllerschen Wortwitzes gipfelt die häusliche Unruhe in einer multilingualen Remasuri vom Feinsten.

**Do, 31. März, 20 Uhr**  
**Small kingdom – south africa edition, feat. Monique Hellenberg**

Ein außergewöhnliches Musikerlebnis mit stark improvisatorisch geprägtem Charakter. 2021 kam es zu einem Zusammentreffen zwischen Andy Winter und Monique Hellenberg in Südafrika. Nach einigen gemeinsamen Konzerten entschlossen sie sich, dass Monique Teil des großen Ensembles „Small Kingdom“ werden sollte. Musikalisch verbinden sich südafrikanische Rhythmen mit populären Klängen, Klassik und Jazz.



© Hellenberg

**Fr, 1./Sa, 2. April, 20 Uhr**  
**Wir Staatskünstler: Jetzt erst recht!**

Österreichs Nr. 1 an der Satirefont mit einem brandaktuellen Update ihrer Erfolgsshow zur Lage der Nation! Sind Realität und Satire wirklich nicht mehr unterscheidbar? Die Staatskünstler treten den Gegenbeweis an und zeigen, dass freiwillige Komik mitunter die beste Notwehr gegen unfreiwillige Komik darstellt. Florian Scheuba, Thomas Maurer und Robert Palfrader präsentieren eine satirische Bilanz über die politische Lage und ihre Akteure in Österreich.



© Ingo Pertramer

**Fr, 8. April, 20 Uhr**  
**Wieder, Gansch & Paul: Ménage à trois**

Der Zufall schreibt die schönsten Geschichten. Albert Wieder sprang 2015 als Karenzvertretung bei Mnozil Brass ein. Gemeinsam mit Thomas Gansch und Leonhard Paul begann man irgendwann damit, am Ende jeder Show eine Zugabe zu spielen. Auf jeder Tour eine neue. So entwickelte sich im Laufe der Zeit ein ganzes Konzertpro-



© Lukas Beck

# Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Jedes Jahr setzen die Stadt Braunau, der Verein für Zeitgeschichte und das Mauthausen Komitee Österreich mit einer Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus ein Zeichen gegen das Vergessen. Dieses Gedenken findet rund um den 8. Mai, dem Tag der Kapitulation Hitler-Deutschlands und damit der Befreiung vom Nationalsozialismus, statt.

In den vergangenen beiden Jahren wurde aufgrund der Coronavirus-Pan-

demie keine öffentliche Gedenkstunde abgehalten. Als sichtbares Zeichen der Erinnerung legten Bürgermeister Mag. Johannes Waidbacher und HR Mag. Florian Kotanko, Obmann des Vereins für Zeitgeschichte Braunau, Blumenkränze am Mahnstein in der Salzburger Vorstadt nieder.

Ob und in welcher Form heuer eine öffentliche Gedenkstunde stattfindet, wird noch auf [www.braunau.at/Aktuelles](http://www.braunau.at/Aktuelles) bekannt gegeben.



Foto: Stadt Braunau

Anfang Mai wird in Braunau der Opfer von Krieg und Nationalsozialismus gedacht.

## GUGG-Programm – Fortsetzung

gramm; mit Songs aus allen Ecken und Enden ihrer drei Universen: George Michael, Franz Schubert, Chuck Mangione, Johann Strauß, Toots Thielemans, Udo Jürgens, Billy Joel und und und. Bass, Melodie und Harmonie. Mehr braucht man nicht.

### Fr, 22. April, 20 Uhr Gunkl: So und anders – eine abendfüllende Abschweifung



© Robert Peres

Es gibt verschiedene Arten von Unterschieden, quantitative und qualitative. Bei quantitativen Unterschieden geht es um „Mehr oder Weniger“, und bei qualitativen gleich einmal um „Anders“. Und der Unterschied zwischen diesen Unterschieden ist qualitativ. Also 1:0 für qualitative Unterschiede. Aber qualitative Unterschiede werden oft einmal quantitativ hergestellt; da wird etwas so lange mehr, bis es nicht nur mehr ist, sondern grundsätzlich anders. Also 1:1. Ob man das als einen Hinweis für Gerechtigkeit im Universum sieht oder nicht, hängt vermutlich davon ab, wie oft man schon Gerechtigkeit dringend gebraucht hat.

### Sa, 30. April, 20 Uhr Christoph Grisse- mann und Christian Dolezal: Buh!



© Inge Pertramer

Lachkräftig und doch nach dem Motto „Jammern auf niedrigstem Niveau“ erzählen Christoph Grisse-  
mann und Christian Dolezal über ihre größten TV- und Theaterniederlagen. Sie durchleben noch einmal Momente tiefer Scham, ziehen einander herzhaft durch den Dreck und kennen auch bei vom Publikum gefeierten Kollegen kein Erbarmen. Ein Abend über jene Lächerlichkeiten und Abgründe, welche das Leben für Bühnendarsteller bereithält. Plus: 5 große Tipps, wie Sie aus ihrem kärglichen Dasein eine glanzvolle Bühnenkarriere zaubern könnten.

### Do, 5./Fr, 6. Mai, 20 Uhr Sven Ratzke: Where are we now

Presse und Publikum sind sich einig: Es gibt kaum einen anderen Künstler, der David Bowie so nahe kommt, wie Ratzke.



© Dennis Feldmann

Höchstpersönlich erteilte Bowie ihm 2014 die Zustimmung, sich mit seinem Oeuvre zu befassen. Nun wagt sich Ratzke erneut an Bowie: ganz anders, intim; nur Ratzkes Stimme und ein Virtuose am Flügel (Jeste de Jong). Dazu kommen neu geschriebenen Songs, die aus dem Universum des Meisters stammen könnten. Ein Abend gespickt mit Rock'n'Roll, Humor und der einzigartigen Poesie der Legende David Bowie.

### Sa, 7. Mai, 20 Uhr Herbert & Schnipsi – Best of

Ersatztermin für verschobene Vorstellung, bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit



© Gregor Wiebe

### Fr, 13. Mai, 20 Uhr Mathias Tretter: Sittenstrolch

Erinnern Sie sich an den herrlichen Satz „Der ist bei der Sitte“? Kein ernstzunehmender Krimi kam früher ohne sie aus: die Sitte. Ein beherzt verlebter Polizist in Zivil, der zur Lösung eines Falles nicht das Geringste beitrug, sich aber derart ölig an eine Theke schmierte, als würde er selbst keine Perversion je verschmähen. Diese Zeiten sind vorbei. Inzwischen sind Hunderttausende bei der Sitte, und das ganz ohne Krimi und Polizei. Was in China die Diktatur erledigt, übernimmt hier der Mob. Dort digitale Aufrüstung, hier Entrüstung. Welch ein fantastisches Klima für Satire!



© Dominic Reichenbach

### Sa, 14. Mai, 20 Uhr Ellis Mano Band: Ambedo Tour

Ihr neues Album „Ambedo“ erreichte umgehend



© Pascal Berger

Platz 2 der Offiziellen Schweizer Album Charts und Platz 1 der Schweizer iTunes Album Charts. Der diesjährige Finalist der „Swiss Blues Challenge“ wendet sich dem Kern des Blues zu – ohne aber musikalisch in Traditionalismus zu verfallen. Obwohl die Ellis Mano Band relativ neu ist, prägen die Musiker die Szene seit Jahrzehnten: Sänger Chris Ellis, Gitarrist Edis Mano, Schlagzeuger Nico Looser und Bassist Severin Graf haben schon mit Max Mutzke, Stefan Raab, Baschi, Tracy Chapman, James Gruntz und anderen Hochkarätären zusammengearbeitet.

### Sa, 21. Mai, 20 Uhr Blözinger: Zeit

Die Zeit zwischen Wiederaufbau und Maskenpflicht ist mit einem Wimpernschlag vergangen. Aus Schilling wurde Euro und aus Verliebten wurden von den Umständen Getrennte. Die Zeit verschlingt alle bis auf die Träumer und die Verrückten. Zeit ist relativ, Zeit ist komisch und manchmal grausam. Nehmen Sie sich gemeinsam mit uns Zeit, um die vom Alltag abgewetzten Schonbezüge unserer Seelen durch Lachen aufzufrischen.



© Otto Rietter

### Sa, 28. Mai, 20 Uhr Erika Stucky: Stucky sings the Blues

Geboren in den 1960er Jahren in San Francisco erlebte sie die Hippie-Zeit, den Summer of Love, die Happenings und die Konzerte im Golden Gate Park. In den 70ern kehrte sie mit der Familie in die Heimat ihrer Eltern zurück: ins Oberwallis. Über ihre Biographie versucht sie nun, eine Brücke vom Blues zum Jodel zu bauen, ihren eigenen Swiss Blues zu finden. Neben ihren eigenen neuen Songs holt sie sich Hilfe bei Bob Dylan, den Stones, Charlie Mingus, Howling Wolf und Henry Purcell.



© Fokke Hoekman

## Braunauer Frauentage mit Film, Kabarett und Lesung

Anlässlich des internationalen Frauentages am 8. März organisiert Frau für Frau heuer bereits zum 18. Mal die Braunauer Frauentage. Der Weltfrauentag ist ein Tag der Solidarität für gerechtere Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen. Dieser Tag, der die Wurzeln in der Arbeiterbewegung des frühen 20. Jahrhunderts hat, wird mit einem abwechslungsreichen Programm gewürdigt.

Als Auftakt wird im Dieselkino Braunau am Freitag, 4. März um 19 Uhr der Film „Woman“ von Yann Arthus-Bertrand und Anastasia Mikova gezeigt. „Woman“ ist das Ergebnis eines weltumspannenden Filmprojektes und bietet zweitausend Frauen aus fünfzig Ländern einen Platz für ihre Stimmen. Ganz reduziert inszeniert, bewegt der Film dennoch sofort mit den einprägsamen Erzählungen seiner Protagonistinnen über Liebe, Kinder, Ängste, Gewalt, Schmerz, Mut und die eigene Kraft.

Am Samstag, 5. März ab 20 Uhr wird in Kooperation mit dem Kulturhaus Gugg ein Kabarett rund um die Kunstfigur „Irmgard Knief“ von und mit Ulrich Heissig präsentiert. Irmgard Knief ist eine Künstlerin im Bereich Jazz, Chanson, Satire, Kabarett und Schauspiel. Die Kreation dieser Bühnenerscheinung basiert auf der Charaktervorlage der älteren realen Hildegard Knief. Ein Abend für alle, die starke Frauen lieben!

Eine literarische Wanderung mit Autorin Zdenka Becker und musikalischer Begleitung startet am Sonntag, 6. März um 14.45 Uhr beim Weltladen. Und am Donnerstag, 10. März liest Doris Leeb um 19 Uhr im ZIMT aus ihrem kürzlich erschienenen Buch „Iaz Owa“ kurzweilige Dialektpoesie. Darin behandelt die Germanistin unter anderem feministische Themen. Im Anschluss an die Lesung gibt es eine Podiumsdiskussion zur Frage „Wie wichtig ist Sprache, was macht sie mit uns, wie verantwortlich ist Sprache für Sexismus und Gewalt?“

Auch Männer sind bei den Frauentagen herzlich eingeladen. Nähere Infos zum Programm auf [www.fraufuerfrau.at](http://www.fraufuerfrau.at).

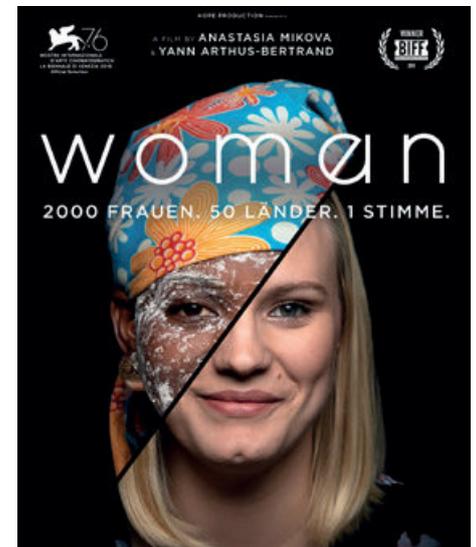


Foto: Dieselkino/Polyfilm

„Woman“ gibt Frauen weltweit eine Stimme. Zu sehen am 4. März im Dieselkino Braunau.

### Benefizkonzert

Fink ohne Ployd und jetzt bald auch noch Opa – kann das gut gehen? Die Antwort auf diese Frage und auch warum Ameisen nie schlafen, erfahren Sie am Samstag, 23. April, wenn sich der hoffnungsvolle Nachwuchskabarettist Rainer Fink nach fast drei Jahren wieder auf die Bühne traut. Der Lions Club Braunau lädt zu diesem Konzertabend der etwas anderen Art im Veranstaltungszentrum. Beginn ist um 20 Uhr. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt karitativen Zwecken zugute.



Foto: privat

Rainer Fink spielt am 23. April im VAZ auf.

## Stöbern und schmökern beim Bücherflohmarkt der Pfadfinder

Relativ kurzfristig musste die Pfadfindergruppe Braunau ihren Bücherflohmarkt im vergangenen November absagen – doch nun wird er im Frühling nachgeholt: am 30. April und 1. Mai im Veranstaltungszentrum.

Zahlreiche gut erhaltene Bücher aller Genres – Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Bilderbücher, Fotobände, Reiseführer und mehr – sind zum Schnäppchenpreis zu erwerben. Die Bü-

cher wurden im Vorfeld sortiert, um den Überblick zu erleichtern. Die Einnahmen aus dem Bücherflohmarkt fließen in die Kinder- und Jugendbetreuung der Braunauer Pfadfinder.

### Bücherflohmarkt der Pfadfinder

Samstag, 30. April, 13.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 1. Mai, 10.00 – 17.00 Uhr  
Veranstaltungszentrum Braunau

## Sehenswerte Foto-Ausstellung

Viel Sehenswertes verspricht die Ausstellung des VHS Fotoklubs Braunau am Wochenende von 6. bis 8. Mai im Veranstaltungszentrum. Dabei zeigen die Mitglieder auch eine digitale Vorstellung ihres Portfolios. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag um 19 Uhr. Besonderes Highlight ist der Vortrag von Christoph Schweiger über seine Expeditionen auf

den Kilimandscharo und den Elbrus am Samstag von 14 bis 16 Uhr.

### Ausstellung des VHS Fotoklubs

Freitag, 6. Mai, 19.00 – 22.00 Uhr  
Samstag, 7. Mai, 10.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 8. Mai, 10.00 – 16.00 Uhr  
Veranstaltungszentrum Braunau

## Kreativ werden an der Landesmusikschule Braunau

Musik fördert die Kreativität und ist eine willkommene Abwechslung zum Alltag. Die oberösterreichischen Landesmusikschulen sind bereits seit über 40 Jahren die federführenden Bildungseinrichtungen für Musik und kreatives Schaffen. Das Unterrichtsangebot erstreckt sich vom Erlernen verschiedenster Musikinstrumente über die musikalisch-elementare Förderung von Kindern ab dem Vorschulalter, über Tanz und Bewegung bis hin zu Zusatzangeboten wie der Chorleiterausbildung oder dem Unterricht in Musical- und Schauspielklassen. Vom Anfängerunterricht bis zur Abschlussprüfung „Audit of

Arts“ begleiten professionell ausgebildete Musikpädagoginnen und -pädagogen die Schülerinnen und Schüler im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenalter.

### Schnuppertage und Auftritte geplant

Von 28. März bis 8. April finden an der Landesmusikschule Braunau die diesjährigen Anmelde- und Kennenlernwochen statt. Grundsätzlich ist die Anmeldung jederzeit möglich, das Anmeldeformular ist auf der Website der Musikschule zu finden. Je nach Andrang kann es unterschiedlich lange Wartezeiten für die einzelnen Fächer geben. Bei der Anmeldung können

auch mehrere Instrument- oder Unterrichtsfächerwünsche angegeben werden.

Zur Präsentation des Unterrichtsangebotes will die Musikschule Braunau auch heuer Schnuppertage und Auftritte veranstalten. Sämtliche Neuigkeiten, Termine und Informationen gibt es online. Für Fragen und weitere Anliegen steht das Sekretariat gerne zur Verfügung.

### Landesmusikschule Braunau

Tel. 07722/62532

ms-braunau.post@ooe.gv.at

braunau.landesmusikschulen.at

## Mit der Stadtbücherei in den Frühling

Mit ihrer umfangreichen und gut sortierten Auswahl hat die Stadtbücherei Braunau für alle Altersstufen und für jeden Lesegeschmack etwas zu bieten – und für jede Jahreszeit. Unter anderem gibt es ein breites Angebot an monatlich aktuellen Zeitschriften und Magazinen. Gerade zum bevorstehenden Frühling kann man sich hier frische Inspirationen rund um Haus und Garten holen. Und auch wer lieber in Romanen, spannenden Krimis oder interessanten Sachbüchern schmökert, wird mit Sicherheit fündig. Unser Bücherei-Team berät Sie gerne auf der Suche nach der richtigen Lektüre. Für junge Leserinnen und Leser gibt es eine große Auswahl an Bilderbüchern, Vorlesegeschichten, Kinder- und Jugendromanen.

### Bücher online reservieren

Auf braunau.webopac.at kann man bequem von zu Hause aus Bücher und andere Medien aussuchen, reservieren und am nächsten Öffnungstag abholen. Voraussetzung ist ein gültiger Leseausweis der Stadtbücherei Braunau. Für alle ohne Internetzugang ist während der Öffnungszeiten auch eine telefonische Reservierung möglich. Die Rückgabe entliehener Medien erfolgt direkt in der Bücherei oder außerhalb der Öffnungszeiten über die Bücherbox an der Eingangstür. Natürlich kann man auch wie gewohnt „analog“ in der Stadtbücherei die gewünschten Medien aussuchen und entleihen, die Online-Reservierung mit kontaktloser Ausleihe ist ein praktisches Zusatzangebot.



Foto: Stadt Braunau

Viel Auswahl für jeden Lesegeschmack bietet die Stadtbücherei – auch monatlich aktuelle Zeitschriften und Magazine.

## Stadtbücherei Braunau

Palmsplatz 8, Tel. 07722/808-236  
stadtuecherei@braunau.ooe.gv.at

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	08.30–13.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr
Freitag	10.00–15.00 Uhr

geschlossen am 1. und 2. März 2022



**Leseausweis:** EUR 2,00 (einmalig)

  
**BIBLIOTHEK**  
Erlesen und erleben in Braunau

### Verleihgebühren

(je 14 Tage, Verlängerung möglich):  
EUR 0,60 pro Buch  
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre: gratis  
SchülerInnen/Studierende ab 18 Jahren,  
SeniorInnen mit Aktivpass: EUR 0,40  
CDs und DVDs: EUR 1,20

Es gelten die jeweils aktuellen Covid-19-Vorgaben.

Online-Reservierung auf [braunau.webopac.at](http://braunau.webopac.at)

# Saisonaufakt im Heimathaus Braunau am 3. Mai

## Führungen durch die Schatzkammer der Heimatkunde

Das ganze Haus mit seinen schmalen Gängen und Stiegen, den Gewölben und Tramdecken stellt in seiner Ursprünglichkeit eine Kostbarkeit der gotischen Stadt Braunau dar. Das Glockengießereihaus aus dem letzten Viertel des 14. Jahrhunderts ist bis auf den heutigen Tag – durch beinahe 650 Jahre – ein unverfälschtes Bürger- und Handwerkerhaus geblieben. Als Heimathaus bildet es mit seiner Fülle an außergewöhnlichen Exponaten eine wahre Schatz- und Wunderkammer der Heimatkunde und Kulturgeschichte unserer Stadt und der gesamten Region. Das Heimathaus ist von Mai bis September im Rahmen einer rund 45-minütigen Führung zugänglich. Die Führungen finden von Dienstag bis Samstag (ausgenommen Feiertage) jeweils um 13.30 Uhr statt, statt, weitere Gruppenführungen nach Vereinbarung unter Tel. 07722/808-237. Saisonaufakt 2022 ist am Dienstag, 3. Mai.

### Original aus 1385

Einzigartig ist die im Original erhaltene Glockengießereiwerkstatt aus dem Jahre 1385. Und auch die Rauchküche mit ihrem mächtigen Kamin ist seit der Errichtung des Gebäudes unverändert. Eigene Räume sind dem Museumsgründer Hugo von Preen (1854-1941) und der bedeutenden Schiffmeisterfamilie Fink (ab 1782 in Braunau) gewidmet, ebenso erinnert eine heimelige Bürgerstube an das städtische Leben vergangener Zeiten. Das Hinterhaus hingegen beherbergt origi-



Die Glockengießerei aus dem 14. Jahrhundert ist im Originalzustand erhalten.

nell eingerichtete Stuben eines Altinviertler Bauernhofes, von der Bauernstube mit ihrem Kachelofen bis zum Austragsstüberl der Altbäuerin. Neben alten bäuerlichen Werkzeugen und Geräten gibt es hier als weitere Besonderheit eine Sammlung kurioser Innviertler Raufwerkzeuge zu entdecken. Hervorzuheben ist neben einer Reihe von Hinterglasmalereien und Grabkreuzen auch die reichhaltige Sammlung zum Volksglauben und Aberglauben mit einer Vielzahl kostbarer Exponate von Amuletten bis zu Votivgaben. Desweiteren zu sehen: eine Backstube aus den 1920er Jahren, die Fassbinde- und Werkzeuge sowie die Flussbauabteilung.

Ebenfalls im Heimathaus eingerichtet ist die Gedenkstube der Donauschwaben, die nach leidvoller Vertreibung und Flucht im Bezirk Braunau ein neues Zuhause gefunden haben.

### Museumserlebnis Braunau

Mit der Herzogsburg, dem Heimathaus und dem Vorderbad, der museal aufbereiteten historischen Badestube, kann man die wechselvolle Geschichte und das reichhaltige Kulturerbe unserer Stadt auf insgesamt rund 1.600 Quadratmetern erleben. Die Herzogsburg und das Vorderbad sind ganzjährig jeweils von Dienstag bis Samstag (ausgenommen Feiertage) geöffnet.

## Museumserlebnis Braunau

### Bezirksmuseum Herzogsburg

Altstadt 10, 07722/808-237  
jeweils Di–Sa (außer Feiertage)  
Mai–September: 14.30–17 Uhr  
Oktober–April: 13.30–17 Uhr

### Eintrittspreise Herzogsburg:

Erwachsene EUR 3,60  
Kinder ab 6 Jahren/Senioren EUR 2,20  
Gruppen ab 20 Personen je EUR 2,80  
Kinder-/Schülergruppen ab 10 Personen je EUR 1,10

Sonderausstellungen: Eintritt frei

### Heimathaus mit Glockengießerei

Führungen von Mai bis September:  
Di–Sa um 13.30 Uhr (außer Feiertage)  
oder nach Vereinbarung: 07722/808-237

### Donauschwaben-Heimatstube

Führungen von Mai bis September nach  
Vereinbarung: 0664/4600106

### Kombikarte Herzogsburg und Historische Badestube Vorderbad:

Erwachsene EUR 4,30 · Kinder ab 6 Jahren EUR 2,70 · Senioren EUR 3,70  
Gruppen ab 20 Pers. je EUR 3,80 (Kombikarte erhältlich in der Herzogsburg)

Es gelten die jeweils aktuellen Covid-19-Vorgaben.

### Historische Badestube Vorderbad

Färbergasse 13, 07722/808-230 oder 237  
Di–Sa 10–17 Uhr (außer Feiertage)  
Gruppen nach Vereinbarung

### Eintrittspreise Vorderbad:

Erwachsene EUR 2,00  
Kinder ab 6 Jahren EUR 1,00

[www.braunau.at/Museen](http://www.braunau.at/Museen)

## Bezirksmuseum Herzogsburg lädt zum Streifzug durch die Geschichte unserer Stadt und Region

Als Bezirksmuseum dokumentiert die Herzogsburg die lange und wechselvolle Geschichte unserer Stadt und des Bezirks und präsentiert herausragendes Kunst- und Kulturschaffen. Die Frühgeschichte unserer Gegend ist in der reichhaltigen archäologischen Sammlung zu erkunden, mit sehenswerten Funden vom Uttendorfer Goldhalsreif (Duplikat) bis zur hallstattzeitlichen Schnabelkanne. Die Entwicklung der Pfalz Ranshofen und der Stadt Braunau wird durch Modelle und Ansichten ebenso bezeugt wie

durch bemerkenswerte Originalexponate. Ausgewählte Schwerpunkte widmen sich wichtigen Themenbereichen einer Stadtgeschichte wie Handwerk, Zunftwesen und Feuerwehr (Stichwort Stadtbrände). Ebenso werden prägende Ereignisse und Persönlichkeiten der Stadtgeschichte präsentiert, wie der legendäre Stadthauptmann Hans Steininger und der Nürnberger Buchhändler Johann Philipp Palm.

Hervorragende Werke der Bildenden Kunst zeigen der Figurenraum rund um

die spätgotische Pietà sowie die Bildergalerie mit Schwerpunkt Osternberger Künstlerkolonie und Innviertler Künstlergilde. Und noch zahlreiche weitere Besonderheiten – von der historischen Wandelkrippe bis zur fotografischen Anstalt des August Kreuz – lassen sich in der vielfältigen Dauerausstellung der Herzogsburg entdecken.

Besucherinfos zum Bezirksmuseum Herzogsburg finden Sie auf Seite 38 und auf [www.braunau.at/Museen](http://www.braunau.at/Museen).

## Sonderausstellungen in der Herzogsburg



Foto: HCH Fotopress

**Frauen in Braunau.** Mit einer Sonderausstellung in der Herzogsburg, einem „rosa Faden“ durch die Dauerausstellung sowie einem Themenstadtplan für Stadtrundgänge widmet sich der aktuelle Schwerpunkt den „Frauen in Braunau“ in verschiedenen Zeitepochen und Themenfeldern. Gestaltet von Museumsverein Braunau und dem Verein für Zeitgeschichte.

Nur noch bis Samstag, 12. März, Herzogsburg



Foto: Leo Maier

**THE BIG ONES.** Unter diesen Titel stellt Leo Maier seine nächste Ausstellung und präsentiert im stilvollen Rahmen der Herzogsburg großformatige Arbeiten aus seinem langjährigen Schaffen. Leo Maier ist Mitbegründer des Herbstsalons Braunau-Simbach und Mitglied der Innviertler Künstlergilde. Die Ausstellung ist von 25. März bis 30. April zu sehen.

Vernissage am Donnerstag, 24. März, 19 Uhr, Herzogsburg



Foto: privat

**Christine Perseis.** Eine Sonderausstellung zeigt Skulpturen von Christine Perseis unter dem Titel „fe'mini:n“. Christine Perseis arbeitet seit 2016 als freischaffende Bildhauerin und ist Mitglied der Innviertler Künstlergilde. In Eggenfelden geboren, lebt und arbeitet sie nunmehr in Mondsee. Eine Ausstellung auf Einladung des Kulturvereins Danica Austria.

Vernissage am Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr, Herzogsburg

## Die Historische Badestube im Vorderbad: Eintauchen ins Mittelalter

Im Alltagsleben des Mittelalters spielten öffentliche Bäder eine wichtige Rolle. Doch nur wenige dieser Badehäuser blieben erhalten. Das Vorderbad in Braunau ist eine dieser europaweit seltenen Zeitzeugen. Als „Historische Badestube“ museal aufbereitet nimmt das Vorderbad den Besucher mit auf eine Zeitreise in das Braunau des Mittelalters und der frühen Neuzeit.

Schaubilder, Texttafeln und Hörstationen informieren über ausgewählte Aspekte des Lebens in der damaligen Zeit – vom Badewesen und den Heilpraktiken, vom Schröpfwesen und der Säftelehre, von Wassernutzung und Feuergefahr und allgemein dem Leben und Arbeiten im Braunau des Mittelalters.

Besucherinfos zur Historischen Badestube Vorderbad finden Sie auf Seite 38 und auf [www.braunau.at/Museen](http://www.braunau.at/Museen).



Foto: Stadtmuseum

Berufsbilder einer Badestube, links: die Gwandhüterin.

# Anmeldung für Kindergärten, Krabbelstube Neustadt und Schülerhort der Stadt Braunau

Von 1. bis 31. März ist die Anmeldung für die Krabbelstube Neustadt, die Kindergärten und den Schülerhort der Stadt Braunau für kommenden Herbst möglich. Die Anmeldeformulare sind online abrufbar und liegen vor dem Eingang zum Sozialamt (Rathaus-Rückgebäude) auf.

Bitte halten Sie die Anmeldefrist unbedingt ein. Telefonische Auskünfte erhalten Sie im Sozialamt, persönliche Termine nur nach Vereinbarung.

Für Kinder unter drei Jahren bietet auch die Krabbelstube Löwenzahn (Tel. 07722/63610) Betreuungsplätze an.

## Wichtige Hinweise

Bei allen Anmeldungen sind die Sozialversicherungsnummern des Kindes und der Eltern anzugeben.

Für die Anmeldung im Schülerhort, in der Krabbelstube (bis zum 30. Lebensmonat) oder zur Nachmittagsbetreuung (ab 13 Uhr) werden Einkommensnachweise

benötigt. Personen mit Hauptwohnsitz außerhalb von Oberösterreich müssen diese Nachweise für alle Anmeldungen vorlegen. Benötigt werden die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen, auch Lebensgefährten, aus dem Jahr 2021 – z. B. Jahreslohnzettel, letzte

Quartalsvorschreibung der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft oder Bauern, Bezugsbestätigungen von AMS oder ÖGK, Alimente etc. Basierend darauf wird der Elternbeitrag berechnet. Werden keine Einkommensnachweise vorgelegt, ist der Höchstbetrag anzuwenden.

### Anmeldung:

Krabbelstube: Kinder ab 1,5 Jahren  
Kindergarten: Kinder ab 3 Jahren  
Schülerhort: Volksschulkinder

### Anmeldeformular:

[www.braunau.at/Service](http://www.braunau.at/Service)  
Auflage auch bei Eingang Sozialamt

### Rückgabe von ausgefüllten Anträgen:

bei Bedarf inkl. Einkommensnachweisen – siehe „Wichtige Hinweise“

- Einwurf in Stadtamt-Briefkasten (Rathaus-Innenhof)
- per Post an Stadtamt Braunau, Stadtplatz 38, 5280 Braunau
- per E-Mail an [bettina.muckenhumer@braunau.ooe.gv.at](mailto:bettina.muckenhumer@braunau.ooe.gv.at)

### Anmeldefrist:

1. bis 31. März 2022  
Bitte halten Sie die Anmeldefrist unbedingt ein!

### Auskünfte:

Bettina Muckenhumer  
Tel. 07722/808-282 (vormittags)

## Wenn die Kinderstimme zählt!

### Beitrag des Kindergartens Süd

„Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“  
(Astrid Lindgren)

Das haben wir uns im Kindergarten Braunau-Süd zum wichtigen Thema gemacht. Dabei stand für uns vor allem im Fokus, den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihren Kindergartenalltag selbst mitzugestalten und eigene Ideen einzubringen.

Um unsere gemeinsame Zeit trotz erforderlicher Corona-Maßnahmen so qualitativ und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, haben wir im Zuge einer Kinderkonferenz Ideen gesammelt.

Die Kinder durften ihre Vorschläge für Aktivitäten, Spiele, Feste und Feiern

künstlerisch darstellen und präsentieren. Gemeinsam wurden die Ideen besprochen und im Anschluss haben wir mit den Kindern demokratisch abgestimmt. Daraus entstanden unsere Mottofreitage.



So haben wir bereits einige der in der Kinderkonferenz beschlossenen Aktivitäten umgesetzt: Kasperltheater, Tag des Apfels, Fußballtraining, Tanzworkshop, Schattentheater, Weihnachtsbäckerei, Kinotag sowie „Unser kunterbunter Sockentag“. Um auch die Eltern teilhaben zu lassen, haben wir unsere schönsten

Momente festgehalten und gut sichtbar im Eingangsbereich des Kindergartens präsentiert.

Auch in nächster Zeit stehen uns noch tolle Projekte bevor, wie ein Pyjamatag, eine Supertalentshow, ein Gegenteilstag, ein Berufetag und vieles mehr.



Foto: Kindergarten

# Die kleine Raupe Wanda auf der Suche nach dem Lied der Schmetterlinge

Als nächste Aufführung im Kindertheater der Stadt Braunau steht am Samstag, 12. März „Das Lied der Schmetterlinge“ auf dem Programm.

Aus jeder Raupe wird eines Tages ein Schmetterling – jedoch nur, wenn es ihr gelingt, das Schmetterlingslied zu finden. Die kleine Raupe Wanda macht sich also auf den Weg, um ihr Lied zu suchen. Dabei lernt sie neue Freunde kennen und erlebt aufregende Abenteuer. Schön langsam vergisst Klein-Wanda, warum sie eigentlich unterwegs ist. Bis sie eines Tages in eine schlimme Falle gerät. End-



Foto: Theater Heuschreck

„Das Lied der Schmetterlinge“ am 12. März im Kindertheater der Stadt Braunau.

lich fällt es ihr wieder ein: Das Lied der Schmetterlinge! Wird es der kleinen Raupe jetzt noch gelingen, ihr Lied zu finden?

Diese international gefeierte Produktion des Theaters Heuschreck erzählt von den vielen Ablenkungen auf unserem Weg und der Herausforderung, etwas Größeres im Leben zu wagen! Am Beispiel der kleinen Raupe wird gezeigt, wie wichtig es ist, im Leben große Ziele zu haben und von schönen Dingen zu träumen. Damit unsere Träume Wirklichkeit werden, braucht man oft Mut und Fleiß, ein wenig Geduld und vor allem viel Liebe im Herzen. Dann ist es ganz einfach.

## Für einen sicheren und entspannten Theaterbesuch

Ein umfangreiches Covid-19-Präventionskonzept sorgt für einen sicheren und entspannten Besuch im Kindertheater. Für den Besuch der Vorstellung gelten die jeweils aktuellen Covid-19-Vorgaben. Über etwaige Änderungen informieren wir auf der Website der Stadt Braunau.

Empfohlen wird der Kartenvorverkauf beim Stadtamt. Restkarten gibt es auch an der Tageskasse.

## Theater für Kinder ab vier Jahren

Die Stücke im Kindertheater der Stadt Braunau sind für Kinder ab ungefähr vier Jahren geeignet. Wir freuen uns auf euren Besuch!

### Kindertheater „Das Lied der Schmetterlinge“

Samstag, 12. März, 15 Uhr  
Veranstaltungszentrum (VAZ)  
Salzburger Straße 29b

### Kartenpreise:

Sitzplatz Kategorie I: EUR 7,50  
Sitzplatz Kategorie II: EUR 6,00

### Information und Vorverkauf:

Stadtamt Braunau am Inn  
Sieglinde Burgstaller  
Tel. 07722/808-232  
kindertheater@braunau.ooe.gv.at

**Restkarten:** Tageskasse ab 14 Uhr

## Sommerjobs in der Ferienbetreuung

Für verschiedene Kinderbetreuungsangebote in den Sommerferien werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Angesprochen sind engagierte und kinderfreundliche Menschen, die sich in einer pädagogischen Ausbildung befinden oder diese bereits abgeschlossen haben. Details zu Anforderungen, Arbeitszeiten und Verdienst erhalten Interessierte direkt bei der jeweiligen Organisation.

Die Kinderfreunde Innviertel bieten von 5. bis 9. September die Lern- und Spaßwoche „SummerSchool“ für 7- bis 10-Jährige an, jeweils von 8 bis 16 Uhr in den Eltern-Kind-Zentren Braunau, Mattighofen, St. Florian am Inn und Andorf. Nähere Informationen bei Mag. Marie-Thérèse Schmiedleitner (Tel. 0699/168 866 11, buero-innviertel@kinderfreunde-ooe.at) oder auf [www.kinderfreunde.at](http://www.kinderfreunde.at).

Verschiedene Ferienprojekte für Kinder und Jugendliche von 1 bis 15 Jahre veranstalten die Tagesmütter Innviertel in den Bezirken Braunau, Ried und Schärding. Hier sind auch ausgebildete Tagesmütter und -väter angesprochen. Die bevorzugten Einsatzorte und Zeiten können bei der Bewerbung angegeben werden.

Details und Online-Bewerbung auf [www.tagesmuetter-ooe.org/innviertel](http://www.tagesmuetter-ooe.org/innviertel).

## Basar für Kinderkleidung, Spielzeug & Co

Gebrauchte und gut erhaltene Kinderwaren wie Baby- und Kinderbekleidung, Umstandsmode, Bücher, Spielzeug und Sportartikel, Autositze, Hochstühle und Kinderwägen können am Basar der Mütterrunde Braunau ge- und verkauft werden. Der Basar findet am 19. März von 13.30 bis 15.30 Uhr im Kolpinghaus statt,

die Warenannahme erfolgt von 9 bis 10.30 Uhr. Zum Verkauf wird nur Sommerware angenommen. Nicht verkaufte Waren können am Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr wieder abgeholt werden. Es gelten die aktuellen Covid-19-Bestimmungen. Verkaufsnummern und Auskünfte zu etwaigen Änderungen beim Veranstalter.

### Kinderwarenbasar

Samstag, 19. März  
13.30 bis 15.30 Uhr  
Kolpinghaus Braunau  
Auskünfte und Verkaufsnummern:  
Tel. 0664/5460038  
kinderbasar.braunau@gmx.at

## Unschön, gefährlich für die Natur und teuer für alle



Littering im öffentlichen Raum ist ein zunehmendes Problem. Sogar auf Kinderspielflächen bietet sich oft ein verheerendes Bild.

Wir alle möchten in einer schönen, intakten und saubereren Umwelt leben. Und dennoch ist achtlos weggeworfener oder liegengelassener Müll ein deutlich sichtbares Problem. Dieses sogenannte „Littering“ hinterlässt nicht nur ein unschönes Bild, sondern ist auch ökologisch bedenklich und verursacht hohe Kosten, die von der Allgemeinheit zu tragen sind. „Um es kurz zu sagen: Littering ist einfach uncool“, bringt es Wirtschaftshof-Leiter Andreas Eppacher auf den Punkt.

Das Müllproblem beschäftigt längst nicht nur Großstädte und Ballungszentren, sondern auch kleinere Städte wie Braunau. Trotz des sehr gut funktionierenden Abfallmanagements und Entsorgungsangebots werden auf öffentlichen Plätzen und entlang befahrener Straßen vermehrt

Abfälle weggeworfen. Unter anderem die stärkere Nutzung von Take-away hat die Problematik noch weiter zugespitzt. Dadurch gelangen immer mehr Plastikflaschen, Dosen und Einwegverpackung in Umlauf. Auch Zigarettenstummel landen sehr häufig auf der Straße oder in der Natur.

### Hohe Kosten für alle durch die Faulheit einiger

Drei Mal pro Woche muss der Wirtschaftshof Braunau ausrücken, um Straßenränder, Parks, Spielplätze, Grünanlagen, Rad- und Gehwege von Abfällen zu befreien. Dafür wendet der Wirtschaftshof rund 1.100 Arbeitsstunden jährlich auf. Dies entspricht rund 42.000 Euro. Kosten, die letztendlich als Steuerzahler wir alle

tragen müssen – für die Faulheit, Gleichgültigkeit und den Mangel an Umweltbewusstsein einiger.

Im gesamten Stadtgebiet stehen rund 400 öffentliche Abfallbehälter zur Verfügung, die mehrmals wöchentlich entleert werden. Es wäre also ein Leichtes, unterwegs anfallenden Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Und auch bei Autofahrten lassen sich Abfälle problemlos bis zur Mülltonne daheim oder zum nächsten öffentlichen Abfallbehälter mitnehmen, anstatt sie einfach aus dem Fenster zu werfen.

### Gefahr für die Umwelt

Die Abfälle sind ein ernstes ökologisches Problem, da unter anderem Mikroplastik und Giftstoffe in die Umwelt gelangen und dauerhafte Schäden anrichten. Gefährlich ist das speziell auch für Tiere, die die Stoffe bei der Futtersuche unbeabsichtigt aufnehmen.

### Empfindliche Strafen drohen

Müll achtlos wegzuworfen, kann übrigens sehr teuer werden: Die Mindeststrafe für Littering liegt laut Bundesabfallgesetz bei 450 Euro.



Abfälle in der Natur richten dauerhafte Schäden durch Giftstoffe und Mikroplastik an.

Fotos: Stadt Braunau

## Erneute Unterschriftenaktion gegen Atomkraftausbau und Atommüllendlager

Das Anti Atom Komitee (AKK) hat eine erneute Unterschriftenaktion gegen den Ausbau der Atomkraftwerke und gegen ein Atommüllendlager an der österreichischen Grenze gestartet.

### Petition online oder im Rathaus unterschreiben

Auch die Stadtgemeinde Braunau beteiligt sich an der Aktion. Die Unterschriften

listen liegen von 14. März bis 29. April in der Bürgerinfostelle im Rathaus-Innenhof zu den Parteienverkehrszeiten (s. Seite 11) auf. Auf [www.anti.atom.at](http://www.anti.atom.at) finden Sie nähere Information dazu und können sich auch in die Online-Petition eintragen.

Bis Mitte Jänner konnte das AKK mehr als 12.600 Unterschriften sammeln. Bereits im Herbst 2018 waren rund 13.000 Unterschriften an die damalige Umwelt-

ministerin Elisabeth Köstinger übergeben worden. Aufgrund der erneut aufgeflammtten Debatte um den Ausbau tschechischer Atomkraftwerke und den Bau des Atommüllendlagers möglicherweise nahe der österreichischen Grenze will das AKK auch die neue Bundesregierung dazu auffordern, sich klar gegen diese Vorhaben auszusprechen und alle rechtlichen Schritte dagegen zu ergreifen.

# 1. Platz für Braunau beim Gemeindegewinnwettbewerb OÖ zur Europäischen Mobilitätswoche

„Beweg dich und bleib gesund“: Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche von 16. bis 22. September 2021 präsentierten 89 oberösterreichische Gemeinden kreative Mobilitätslösungen. Die besten Ideen wurden ausgezeichnet – und Braunau ist OÖ Gemeindegewinner!

Unsere Stadt engagiert sich laufend für die Förderung umweltfreundlicher Mobilität und beteiligt sich als Klimabündnis-Gemeinde unter anderem seit vielen Jahren an der europäischen Mobilitätswoche. So auch im Vorjahr mit einem kostenlosen Citybus-Tag, dem Nachbarschaftsradeln, einem Fahrrad-Lichtcheck für Schülerinnen und Schüler und der Inbetriebnahme neuer ADFC-zertifizierter Radständer im Gesamtwert von 25.000 Euro bei den Mittelschulen Braunau und Ranshofen.

Organisiert wurden die Aktionen federführend vom Radfahrbeauftragten der Stadt Braunau, Markus Dutzler. Seit Oktober 2019 kümmert er sich um die Anliegen der Radfahrenden in Braunau und ist unter [rad@braunau.ooe.gv.at](mailto:rad@braunau.ooe.gv.at) gerne für Fragen und Anregungen erreichbar.



Foto: Stadt Braunau

Mitglieder des Gemeinderates und Radfahrbeauftragter Markus Dutzler freuen sich über den Sieg im Mobilitätswettbewerb und ein neues E-Bike für den Gemeindefuhrpark.

## Aktionswoche für klimafreundliche Mobilität

Die Mobilitätswoche ist eine europäische Initiative mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Ver-

kehrprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. In dieser Woche soll die Bevölkerung bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen sowie alternative Fortbewegungsmöglichkeiten ausprobieren können.

# Landschaftssäuberungsaktion von 1. März bis 30. April Bitte helfen auch Sie beim Frühjahrsputz unserer Stadt!

Bereits seit 1989 organisiert die Stadtgemeinde Braunau am Inn die jährliche Landschaftssäuberungsaktion – dank tatkräftiger Unterstützung vieler Braunauerinnen und Braunauer mit großem Erfolg. Heuer findet dieser „Frühjahrsputz“ von 1. März bis 30. April statt. Alle, denen Braunau und unsere Umwelt am Herzen liegen, sind zur Mithilfe herzlich eingeladen und werden ersucht, sich beim Wirtschaftshof anzumelden. So kann eine effiziente Aufteilung der verschiedenen Gebiete im gesamten Stadtbereich erfolgen. Sammelsäcke und Arbeitshandschuhe werden zur Verfügung gestellt und die gesammelten Abfälle dann an vorher vereinbarten Plätzen abgeholt und entsorgt.

## Immer mehr Müll am Straßenrand

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes sind täglich im Einsatz, um für ein schönes und sauberes Stadtbild zu sorgen – natürlich können



Foto: privat

Für die Landschaftssäuberungsaktion im März und April (Archivbild: braunau mobil und Weltcafé im tatkräftigen Einsatz) wird wieder um Mithilfe ersucht.

sie jedoch nicht überall zugleich sein. Leider ist festzustellen, dass vermehrt Abfälle am Straßenrand oder in der Natur landen. Das ist nicht nur unschön anzusehen, sondern auch ökologisch bedenklich und teuer (siehe auch Be-

richt links). „Bitte helfen Sie mit, unser Braunau sauber zu halten und werfen Sie nichts weg“, appelliert Bürgermeister Mag. Johannes Waidbacher und ersucht wieder um rege Beteiligung an der Landschaftssäuberung.

**ÖSTERREICHS  
NUMMER 1**



Wir sind Österreichs meistverkaufte Nutzfahrzeugmarke\*. Sichern Sie sich jetzt bis zu € 8.000,- Unternehmervorteil\*\*, sowie zusätzlich bis zu € 1.500,- Gewinner-Bonus\*\* auf viele lagernde Ford Nutzfahrzeuge.

**GEWINNER  
BONUS  
1.500 €**

**Autohaus HOFMANN**  
Laaber Holzweg 29, 5280 Braunau  
☎ +43 7722 62580 🌐 [www.ford-hofmann.at](http://www.ford-hofmann.at)



**KERSCHBAUM**  
**BETON - KIES - ERDBAU**

5280 Braunau · [www.kerschbaum-beton.at](http://www.kerschbaum-beton.at)




**Manhartseeder-Krisai e.U.**  
Bestattungen u. Urnenforst

 Manhartseeder-Krisai e.U.  
Bestattungen u. Urnenforst  
Tel. 0043/664 1005571

5280 Braunau · Linzerstr. 18 · [www.bestattung-braunau-krisai.at](http://www.bestattung-braunau-krisai.at)

 **Maschinenring  
Braunau**

4962 Mining  
07723 7533  
[braunau@maschinenring.at](mailto:braunau@maschinenring.at)  
[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

**365 Tage im Jahr für Sie da!**

im Sommer & Winter



... auf uns können Sie bauen.

**MOSER  
BETON**

**Beton  
Erdbau/Bagger  
Schotter  
Transport  
Recycling**

Franz Moser  
Schotter- und  
Betonwerke GmbH

5280 Braunau am Inn  
Burgkirchner Straße 8  
Telefon 07722/87564  
Telefax 07722/87583  
E-Mail [info@moser-beton.at](mailto:info@moser-beton.at)

[www.moser-beton.at](http://www.moser-beton.at)



**PREG**  
HEIZUNG. WASSER. ZUKUNFT.

Braunau/Inn | St. Marienkirchen/Schärding | Wildenau | [www.preg.at](http://www.preg.at)

**HAUSTECHNIK  
STRASSER**

Heizung - Lüftung - Sanitär

 BEHAGLICHKEITSHAUS

5280 Braunau, Salzburgerstrasse 19  
T: 07722 - 63596  
[www.haustechnik-strasser.at](http://www.haustechnik-strasser.at)

 **HARREITHER**  
Gesundes Heizen und Wärmen  
SYSTEMPARTNER

**SCHLÖGL-AUER**  
KAROSSERIE-  
LACKZENTRUM

Karosserie-Reparatur und Lackierung aller Fahrzeugmarken  
Autoglasservice  
(Reparatur und Erneuerung von Windschutzscheiben)  
Park- und Hageldellenreparatur ohne Lackierung  
Spot-Repair (Kleinschadenreparatur)  
Komplette Schadensabwicklung  
und Direktverrechnung mit allen Versicherungen und Leasinggesellschaften  
Ersatzfahrzeug für die Dauer der Reparatur

Industriezeile 34  
5280 Braunau  
Telefon: 07722 / 87307  
Internet: [www.schloegl-auer.at](http://www.schloegl-auer.at)



# Stadtbäume für Braunau: Erneute Förderaktion für Baumpflanzungen in Privatgärten

Das Projekt „Stadtbäume für Braunau“ will noch mehr Grün in die Stadt bringen und damit die Lebens- und Aufenthaltsqualität und ein gesundes Stadtklima in Braunau fördern und weiter steigern. Damit auch Braunaus Gärten noch grüner werden, rief die Stadt 2021 eine Förderaktion ins Leben, die heuer fortgesetzt wird. Die Stadt Braunau fördert die Anschaffungskosten von bis zu drei Bäumen, die auf einem Privatgrundstück angepflanzt werden, mit bis zu 50 Prozent bzw. maximal 100 Euro. Sie kaufen einfach bei einer der teilnehmenden Gärtnereien die entsprechenden Baumsetzlinge, der geförderte Beitrag wird gleich vom Kaufpreis abgezogen.

## Teilnehmende Gärtnereien

Ober, Osternberger Straße 5  
Weber, Rupert Gugg-Strasse 2a  
Fuchs, Höfter Straße 65

## Pflanzenanleitung: Schritt für Schritt zum glücklichen Baum

### Schritt 1 – Die Pflanzgrube

Die Pflanzgrube sollte in etwa doppelt so groß wie der Wurzelballen sein. Seitenwände und Boden der Grube sollten gelockert werden (z. B. mit einer Grabgabel), um Staunässe zu vermeiden. Die gelockerte Erde sollte wieder etwas angedrückt werden, damit der Baum nicht zu weit nachsackt.

### Schritt 2 – Vom Topf in die Erde

Bei diesem Schritt kann man noch verdrehte Wurzeln an der Unterseite vorsichtig auseinanderziehen und lockern. Beschädigte Wurzeln können einfach mit einer scharfen Rosenschere abgeschnitten werden. Entscheidend ist, dass nicht zu tief gepflanzt wird! Die Oberkante des Wurzelballens sollte knapp über dem Niveau des vorhandenen Bodens sein (rund 3 cm).

### Schritt 3 – Sitzt! Passt! Hat Luft!

Steht der Baum gerade? Dann kann das Loch wieder mit Erde gefüllt werden. Diese kann man ggf. mit organischem Dünger aufbessern. Wichtig ist, dass keine Grassoden in das Pflanzloch gelangen! Nun wird die Erde vorsichtig festgetreten, aber mit Bedacht: Durch zu fest angetretene Erde können die Wurzeln nicht mehr atmen!

### Schritt 4 – Stabiler Start ins Leben

Die Größe des Baumes entscheidet. Ein, zwei oder sogar drei Stützpfähle werden benötigt. Hierbei ist wichtig, dass der Pfahl mindestens 50 cm tief in die Erde geschlagen wird und nicht in die Krone des Baumes reicht, damit hier durch Reibung keine Schäden entstehen können. Um den Baum durch das Einschlagen der Pfähle nicht zu verletzen, können die Pfähle auch



nach dem Ausheben der Pflanzgrube angebracht werden. Wenn die Holzpfähle unten leicht angespitzt werden, lassen sie sich mit dem Hammer in den Boden schlagen.

### Schritt 5 – Wassermarsch!

Sitzt der Baum in seinem neuen Zuhause, gießt man ihn noch mit zwei großen Gießkannen Wasser an, damit sich das Erdreich setzt und der Ballen gut durchnässt wird. Um sicherzustellen, dass das Gießwasser auch wirklich den Pflanzballen erreicht hat, sollte man einen kleinen Wall aus Erde um die Pflanze errichten. An trockenen, warmen Herbsttagen sowie in längeren sommerlichen Trockenphasen ist der Baum die nächsten drei Jahre auf Wassergaben angewiesen. Der Ballen sollte nicht austrocknen, um Schäden am Baum zu vermeiden.

## Förderbedingungen

Gefördert werden ausschließlich Bäume und Pflanzgrößen, welche auf der verbindlichen Baumliste genannt sind. Diese Baumliste liegt bei den teilnehmenden Gärtnereien bzw. Baumschulen auf.

Gefördert werden maximal drei Bäume je Grundstück mit maximal 50 Prozent des Anschaffungswertes. Die Förderobergrenze je Grundstück beträgt 100 Euro.

Der geförderte Baum darf ausschließlich auf einem Privatgrundstück innerhalb des Gemeindegebietes Braunau am Inn gepflanzt werden. Nicht gefördert werden Baumpflanzungen in Wäldern nach dem Forstrecht und in Plantagen für gewerbliche Zwecke.

Die Pflanzung muss bodengebunden erfolgen. Nicht gefördert wird die Pflanzung in Trögen, Kübeln und dergleichen. Die Pflanzung hat fachgerecht zu erfolgen (siehe Pflanzenanleitung). Die Pflanzfläche muss für die zu erwartende Baumgröße geeignet sein. Vom Nachbargrundstück ist ausreichend Abstand zu halten, sodass die zu erwartende Baumkrone die Grundstücksgrenze nicht überragt. Dies gilt sinngemäß auch für angrenzende öffentliche Grundstücksflächen.



Foto: Stadt Braunau

Mehr Grün für Braunaus Gärten! Die Stadtgemeinde fördert den Kauf von Baumsetzlingen.

# Notrufe und Notdienste

- 141** Hausärztlicher Notdienst (HÄND)
- 122** Feuerwehr
- 133** Polizei
- 144** Rettung
- 112** Euro-Notruf
- 142** Telefon-Seelsorge
- 147** Kinder-Notruf Rat auf Draht
- 128** Gas-Notruf
- 1450** Gesundheitsnummer
- 1455** Apotheken-Notdienst

Coronavirus-Hotline der AGES:  
**0800/555 621**

Zahnarzt-Notdienst:  
**www.zahnaerztekammer.at**

Notruf für Gehörlose (SMS/Fax):  
**0800/133 133**

Frauen-Helpline gegen Gewalt:  
**01/71 71 9**

Vergiftungsinformation:  
**01/406 43 43**

Tierklinik Altheim (tgl. 0–24 Uhr)  
**07723/435 25**

## NEUSTADT-APOTHEKE



Mag. Jürgen Eichberger & Co KG  
Sparkassenstraße 8  
5280 BRAUNAU AM INN  
Tel.: 07722/87317  
Fax: 07722/87317-2  
E-Mail: office@neustadt-apotheke.at



**RÖTHNER**  
Hausbetreuung - Sanitär

### Ihr Meisterbetrieb für Gas, Wasser, Heizung

- Badsanierung – ALLES AUS EINER HAND
- Neubau und Sanierung
- Heizungstausch „ÖL-Raus“
- Wasserpumpentausch
- Betreuung gewerblicher Innen- u. Außenanlagen
- uvm.

Waldweg 1 | 5280 Braunau  
Tel. +43 7722 64939  
office@rothner-hausbetreuung.at  
www.rothner-hausbetreuung.at



**Rat & Tat**  
Apothekengruppe

## Löwen - Apotheke

www.loewenapotheke.at

Mag. Hopfer OG  
Stadtplatz 6 · 5280 Braunau am Inn  
Tel. 07722/830 00 · Fax: 07722/830 00-2  
office@loewenapotheke.at

**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr durchgehend  
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr



Find us on Facebook



## Stadtapotheke Braunau

www.stadtapo.co.at

Mag. pharm. Elfriede Sommer  
Stadtplatz 42  
A-5280 Braunau  
Tel.: +43 (0) 7722 63225  
Fax: +43 (0) 7722 63225 DW4  
E-Mail: info@stadtapo.co.at

Montag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Jetzt bequem online und am Handy abrufbar:  
Ärztendienst und Nachtdienst

**www.stadtapo.co.at**



## Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich

Wie in den Vorjahren unterstützt die Oberösterreichische Landesregierung sozial bedürftige Personen mit einem Heizkostenzuschuss. Für die Saison 2021/2022 beträgt dieser Zuschuss 175 Euro pro Haushalt. Anträge können **bis spätestens 9. Mai 2022** bei der Hauptwohngemeinde gestellt werden.

Antragsformulare liegen vor dem rückwärtigen Eingang zum Sozialamt (Rathaus-Rückgebäude) auf bzw. können auf der Website des Landes Oberösterreich heruntergeladen werden. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt auf die im Antrag anzuführende Bankverbindung.

Der Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich kann im Sozialamt der Stadt Braunau beantragt werden, wenn es sich bei der Wohnung um den Hauptwohnsitz handelt und der/die Antragsteller/in tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen hat. Das monatliche Netto-Einkommen aller tatsächlich im Haushalt (in der gleichen Wohnung) lebenden Personen darf die Summe der festgelegten Netto-Einkommensgrenzen (siehe Infobox) nicht übersteigen.

Haushalte, in denen eine oder mehrere Personen im Jahr 2021 ganzjährig Leistungen aus dem Oö. Sozialhilfe-Ausführungsgesetz bezogen haben bzw. zum Zeitpunkt

der Antragstellung beziehen, haben einen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss, sofern das monatliche Netto-Haushaltseinkommen 2021 die Einkommensgrenzen nicht überschreitet.

Aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist eine

Einwilligungserklärung von allen im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen mit eigenem Einkommen (sowohl bei Neben- als auch Hauptwohnsitz und unabhängig von Voll- oder Minderjährigkeit) zu unterschreiben (siehe Seite 5 im Antrag).

### Netto-Einkommensgrenzen:

- Alleinstehende: 950 Euro
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.500 Euro
- für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe: 380 Euro
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: 520 Euro
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: 350 Euro
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: 232,49 Euro

### Antragsformular:

[www.land-oberoesterreich.gv.at/52800](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/52800)  
Auflage auch bei Eingang Sozialamt

### Auskünfte:

Jessica Priewasser oder Rosemarie Obermayr  
Tel. 07722/808-285 oder 288 (vormittags)

### Rückgabe von ausgefüllten Anträgen (inkl. Einkommensnachweisen):

- Einwurf in Stadtamt-Briefkasten (Rathaus-Innenhof)
- per Post an Stadtamt Braunau, Stadtplatz 38, 5280 Braunau
- per E-Mail an [jessica.priewasser@braunau.ooe.gv.at](mailto:jessica.priewasser@braunau.ooe.gv.at) oder [rosemarie.obermayr@braunau.ooe.gv.at](mailto:rosemarie.obermayr@braunau.ooe.gv.at)

## Unterstützung bei Betreuung von Rastplatz gesucht

Der Rastplatz für Roma und Sinti in Braunau besteht mittlerweile seit 20 Jahren und hat sich bestens bewährt. Betreut wird der Platz von einer Roma-Sinti-Arbeitsgruppe (ROSI). Engagierte Menschen, die sich mit der häufig diskriminierten

Minderheit thematisch auseinandersetzen und dafür interessieren, haben sich hier zusammengefunden.

In der Saison von April bis Oktober werden Helferinnen und Helfer gesucht, die phasenweise für einige Tage leichte organisatorische Aufgaben übernehmen. Für den zeitlichen Aufwand gibt es eine kleine finanzielle Abgeltung. Alle Interessierten sind eingeladen, sich bei Daniela Auer zu melden (Tel. 0676/847804250, [daniela.auer@braunau.ooe.gv.at](mailto:daniela.auer@braunau.ooe.gv.at)), die gerne nähere Auskünfte gibt.

den Gruppen ein Platz geboten, von dem sie nicht vertrieben werden. Diese Initiative wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich 2003.

Der Rastplatz wird sehr gut angenommen, und durch dieses Angebot gestalten sich die Aufenthalte verschiedener Gruppen wesentlich entspannter. Viele Familien kommen regelmäßig jedes Jahr und legen großen Wert darauf, am Platz Ruhe und Ordnung zu halten. Für die Nutzung des Platzes ist eine entsprechende Gebühr zu entrichten. Die Einnahmen werden für die laufende Wartung und Instandhaltung der Anlage verwendet. Die ROSI-Gruppe koordiniert die Aufenthalte auf dem Rastplatz und sorgt gemeinsam mit Mitarbeitern des Freizeitentrums, Wirtschaftshofes und des FAB für den reibungslosen Betrieb. Das Grundstück stellt die Stadt Braunau zur Verfügung.



Foto: Stadt Braunau

Der Roma-Sinti-Rastplatz in Braunau wird gut angenommen. Für die administrative Betreuung werden Helfer gesucht.

### Bewährte Lösung für friedliches Miteinander

Mit der Einrichtung des Rastplatzes wirkten die Stadt Braunau und die ROSI-Gruppe Problemen entgegen, etwa wenn durchreisende Roma und Sinti auf Parkplätzen oder „wild“ campieren. So werden Konflikte mit Anrainern vermieden und

## Zusammenleben in Braunau: Meine neue Heimat

Diese Serie stellt Menschen vor, die in Braunau eine neue Heimat gefunden haben. Die Beiträge werden von Mag. Elma Pandžić gestaltet. Falls auch Sie Menschen mit Migrationshintergrund kennen, die in Braunau leben und eine interessante Lebensgeschichte mitbringen, schreiben Sie bitte an: elma.pandzic@gmail.com

### Ich arbeite da, wo das Leben beginnt...

*Dr. Teuta Musliu Asani, 50, Stationsärztin auf der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Krankenhaus St. Josef Braunau, aus dem Kosovo, in Österreich seit 2000.*

Er war ein gläubiger, bodenständiger und im Vergleich zu seinen Altersgenossen recht moderner Mensch. Mein Vater hat mich gelehrt, dass man im Leben am Boden zerstört sein kann, dass man verlieren und verzweifeln kann, aber sein Ziel nie aus den Augen verlieren darf. Er glaubte fest ans Schicksal und daran, dass alles Gute, was wir geben, auf irgendeine Weise zu uns zurückkommt. „Jetzt denkst du, dass deine Wahl ein Fehler war, aber bald wirst du erkennen, dass dich diese Erfahrungen für das vorbereiten, was deine Berufung ist“. Das waren seine letzten Worte, die ich immer im Herzen tragen werde.

Meine Geschwister und ich wuchsen im Kosovo auf, in der Hauptstadt Priština. Im Jahr 1998 brach im Kosovo Krieg aus und wir flüchteten in die Schweiz. Wir verbrachten die Zeit bis zum Ende des Krieges dort und gingen danach wieder zurück in die Heimat. Mein Vater, der vor dem Krieg Albanisch studiert und als Professor und Dolmetscher gearbeitet hatte, konnte sich nicht so recht mit dem Gedanken anfreunden, in der Schweiz zu bleiben. Wir versuchten also alle, das Beste aus der Situation zu machen. Ich für meinen Teil inskribierte Medizin und studierte bis zum dritten Abschnitt. Bald ergab sich die Möglichkeit, in Graz weiterzustudieren, da es eine Kooperation zwischen den Medizinischen Universitäten in Graz und Priština gab. Mein jetziger Ehemann war der erste, der diese Gelegenheit nützte und in Graz Medizin studierte. Bald darauf folgte ich ihm.

In Graz kamen wir bei einer Sportwissenschaftlerin unter. Wir lebten in ihrer Dachgeschoßwohnung und zahlten eine kleine Miete. Im Gegenzug kümmerte ich mich um ihre Tochter und mein Mann hielt den Garten in Stand. Studierende aus Nicht-EU-Ländern mussten damals die doppelten

Studiengebühren bezahlen und hatten nur Anspruch auf eine geringfügige Tätigkeit. Damit musste man sich sein Studium finanzieren. Darum hielten wir uns mit Hilfsarbeiten über Wasser und kämpften mit dem Studium. Ein Semester lang lernte ich Deutsch, und als die erste Prüfung aus medizinischer Psychologie bevorstand, sah ich ein halbes Jahr lang nichts anderes als medizinische Fachbücher. Es war eine der schwierigsten Phasen meines Lebens – das dachte ich zumindest.

Es gab damals die Regelung, dass man nach fünf Jahren Aufenthalt in Österreich die österreichische Staatsbürgerschaft beantragen konnte. Im Jahr 2006 kam mein Sohn zur Welt, da war ich bereits seit über fünf Jahren hier. Zudem hatte ich mein Studium abgeschlossen und lag in der Schwebel, zumal ich keine Studentin mehr war und einen Aufenthaltstitel brauchte. Ich versuchte also mein Glück bei der Behörde. Mir wurde gesagt, dass erst vor wenigen Wochen ein Gesetz in Kraft getreten war, welches besagt, dass aktuell zehn statt fünf Jahre Aufenthalt für eine Staatsbürgerschaft notwendig sind. Nun standen wir da, mit einem Baby, aber ohne Visum. Da wir aus keinem EU-Land kamen, hatte ich kein Recht, in Österreich den Turnus zu machen. Ich nahm einen Job in der Gastronomie an. Mein Mann kümmerte sich ums Kind. Nach weiteren anderthalb Jahren probierte ich es wieder. Immerhin war ich fleißig, hatte mein Studium in der Tasche und verdiente Geld. Der damalige Beamte wimmelte mich ab: „Nein, Frau Doktor, mit diesem Verdienst bekommen Sie nie die Staatsbürgerschaft.“ Ich brach weinend zusammen.

Als nach zwei Jahren unsere Tochter auf die Welt kam, musste ich weitere Jobs annehmen, um die mittlerweile vierköpfige Familie zu versorgen. Unterstützung und Beihilfen vom Staat – Fehlanzeige. Ich arbeitete als Sozialarbeiterin für „Frau für Frau“, als Dolmetscherin und in der Gastronomie. Irgendwann hat mein Mann sein Studium abgebrochen, weil er mit den Kindern alle Hände voll zu tun hatte. Das bereuen wir heute beide, aber die damalige Situation war für uns alle schwierig und bot keine Alternative. Nach weiteren fünf Jahren und der Tatsache, dass plötzlich ein Ärztemangel in Österreich herrschte, versuchte ich es wieder. Mir wurde gesagt: „Frau Doktor,



Dr. Teuta Musliu Asani

Foto: privat

Sie hätten auch ein Jahr vorher kommen können.“ Ich lasse das nun unkommentiert. Schlussendlich bekamen wir die Staatsbürgerschaft und ich zugleich das Recht, meinen Turnus zu absolvieren.

Über Umwege fanden wir nach Braunau und ich begann auf der Unfallchirurgie. Weil ich jahrelang nicht im medi-

nischen Bereich arbeiten konnte, war der Anfang besonders hart. Die Arbeit war so anstrengend, dass ich innerhalb kürzester Zeit zehn Kilo abnahm und mit Schlafproblemen zu kämpfen hatte. Wenn ich meinen Kollegen bei der Arbeit zusah, war ich felsenfest davon überzeugt, dass ich das nie schaffen werde. Nur Gott weiß, wie ich diesen Lebensabschnitt psychisch und körperlich überstanden habe. Mit viel Hilfe und Geduld von meinen Kolleginnen und Kollegen klappte es aber irgendwann und mir machte die Arbeit auf der Unfallchirurgie sogar Spaß. Als ich nach einiger Zeit die Möglichkeit hatte, eine Facharztstelle anzutreten, wurde mein Vater schwer krank und mir wurde alles zu viel. Ich wollte mir nicht noch mehr Druck auf die Schultern laden und lehnte ab.

Heute bin ich seit über zehn Jahren in Braunau, habe hier eine neue Heimat gefunden und arbeite als Stationsärztin auf der Gynäkologie. Ich mache meine Arbeit sehr gern. Eine mittlerweile pensionierte Hebamme sagte einmal zu mir: „Du musst Gynäkologin werden, weil du ein Feingefühl für Frauen mitbringst“.

In der Zeit, als ich als Sozialarbeiterin tätig war, lernte ich die Albanerin Violeta kennen. Sie hatte einen fünfjährigen Sohn und kämpfte mit Brustkrebs. Sie war eine gute Freundin für mich und ich begleitete sie bis zum Ende. Wir tranken jeden Kaffee zusammen und sprachen über Gott und die Welt. Als sie starb und ich ihren kleinen Sohn in den Armen hielt, fühlte ich mich, als wäre ein Teil von mir gestorben. Heute denke ich oft an sie und weiß, dass es diese Momente sind, die mich geformt haben und mir das Feingefühl und die Empathie beschert haben, die ich in meiner Arbeit brauche. Zugleich haben sie mich demütig und dankbar gemacht. Titel zu haben ist toll, Geld zu haben ist super, aber Mensch zu sein und trotz allen Hindernissen und Ungerechtigkeiten im Leben sein Herz am rechten Fleck zu tragen – unbezahlbar.

## Nachfolge für Hausarztpraxis Dr. Schimana ab April

Mit Ende März beendet Dr. Harald Schimana nach mehr als 38 Jahren seine Tätigkeit als Arzt für Allgemeinmedizin. Als sein Nachfolger führt Dr. Manuel Staniek ab 4. April die hausärztliche Betreuung der Patientinnen und Patienten weiter. Adresse und Telefonnummer der Ordination bleiben gleich, die Öffnungszeiten werden angepasst (s. Infobox). Alle vorliegenden medizinischen Informationen, Befunde und Medikationen werden übernommen, um so nahtlos die medizinische Versorgung weiter zu gewährleisten.

Dr. Manuel Staniek ist gebürtiger Linzer. Nach dem Medizinstudium in Innsbruck

machte er seine Lehrpraxis bei Dr. Aufmesser in Radstadt und Obertauern. Im Anschluss daran absolvierte er seine Aus-

bildung zum Allgemeinmediziner und zum Facharzt für Chirurgie am Krankenhaus St. Josef Braunau.



Foto: privat

Dr. Harald Schimana übergibt seine Praxis ab April an Dr. Manuel Staniek.

ab 4. April 2022:

**Dr. Manuel Staniek**  
Arzt für Allgemeinmedizin  
(Nachfolge Dr. Harald Schimana)  
Stadtplatz 56, Tel. 07722/87968

Montag – Mittwoch, Freitag:  
8.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag:  
16.00 – 18.00 Uhr

## „Mahlzeit“ sucht Verstärkung für Essen auf Rädern

Für die Zustellung von Essen auf Rädern in Braunau sucht der Zustelldienst „Mahlzeit“ dringend Verstärkung. Die Mitarbeit ist auf Teilzeitbasis oder als geringfügige Beschäftigung möglich. Auch Seniorinnen und Senioren sind im Team herzlich willkommen. Voraussetzungen sind ein Führerschein der Klasse B und soziale Kompetenz. Für die Essenzustel-

lung steht ein Firmenfahrzeug zur Verfügung. Seit mittlerweile mehr als 16 Jahren gibt es in Braunau das Angebot von Essen auf Rädern der Firma Mahlzeit, die diesen Service oberösterreichweit als Kooperation mit dem Roten Kreuz, der Volkshilfe und dem Samariterbund anbietet. Gerade für ältere Menschen kann das tägliche Kochen beschwerlich sein. Mit dem Service-

angebot von Mahlzeit unterstützt die Stadt Braunau ihre Bewohnerinnen und Bewohner dabei, auch im fortgeschrittenen Alter oder in herausfordernden Lebenssituationen und -phasen selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben. Um diesen Service weiterhin in Braunau anbieten zu können, werden zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.



Foto: Stadt Braunau

### Mitarbeit bei Zustellung von Essen auf Rädern

- Teilzeit oder geringfügige Beschäftigung
  - Voraussetzungen: Führerschein der Klasse B, soziale Kompetenz
  - Zustellung mit Firmenfahrzeug
- Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Mahlzeit Vertriebsges.m.b.H  
Tel. 0732/773344  
office@mahlzeit.co.at  
www.mahlzeit.co.at/job

## Beratung für Frauen nun auch mehrsprachig

Wenn Frauen nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll, sich in einer Trennungs- oder Scheidungssituation befinden, von Gewalt betroffen sind, Probleme in der Beziehung oder Familie, rechtliche Fragen oder finanzielle Schwierigkeiten haben, hilft die Frauenservicestelle „Frau für Frau“. Mit individueller Beratung zu all

diesen Themen, bei Bedarf mit zusätzlicher Rechtsberatung durch Anwältinnen – vertraulich, anonym und kostenlos.

### Unterstützung durch geschulte Dolmetscherinnen

Seit Kurzem können bei Bedarf auch Dolmetscherinnen hinzugezogen werden,

in den Sprachen Rumänisch, Bosnisch/Serbisch/Kroatisch, Türkisch, Dari, Farsi, und Tadschikisch. Die Dolmetscherinnen sind speziell zu frauenspezifischen Beratungsangeboten geschult.

Weitere Informationen und Anmeldung unter office@frau fuer frau.at oder Tel. 07722/64650.

## Zwei Abende über Flucht und Heimat

Den Themen Flucht, Vertreibung und der Suche nach Heimat widmet sich das ZIMT Braunau an zwei ganz unterschiedlichen Abenden – sowohl mit ernstem als auch humorvollem Blick. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

### Themenabend mit Dokumentarfilm und Vortrag

Der Dokumentarfilm „Eldorado“ von Markus Imhoof wird am Freitag, 11. März gezeigt. Eindringlich und in leisen Tönen erzählt der Film eine persönliche Geschichte über Schicksale von Flüchtlingen und Migranten. Der Regisseur spannt den Bogen von eigenen Erfahrungen am Ende des Zweiten Weltkrieges bis hin zur aktuellen Thematik der Bootsflüchtlinge im Mittelmeer. Als Gastredner beim Filmthemenabend erzählt Kapitän Claus-Peter

Reisch von seiner ereignisreichen Tätigkeit als Seenotretter.

### Stand-up-Comedy vom „Flüchtling Ihres Vertrauens“

Zum Lachen und Nachdenken bringt Jad Turjman als „Der Flüchtling Ihres Vertrauens“ am Freitag, 1. April. In seinem Comedy-Soloprogramm wirft der gebürtige Syrer einen pointierten Blick auf kulturelle Unterschiede und seine eigenen vielfältigen Erlebnisse und Erfahrungen. Geboren 1989 in Damaskus, studierte Jad Turjman englische Literatur und war bis zu seiner Flucht im Jahr 2014 in der Stadtverwaltung von Damaskus tätig. Seit 2015 lebt er in Salzburg, ist als Schriftsteller, Comedian und Workshopleiter tätig und studiert Psychotherapie. Nach seinem 2019 erschienenen ersten Buch „Wenn der Jasmin auswandert – Die Geschichte

meiner Flucht“ veröffentlichte Jad Turjman im August 2021 den Roman „Der Geruch der Seele“.

Im Anschluss an den Auftritt gibt es Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und eine Signierstunde, begleitet von syrischem Fingerfood.

### Filmthemenabend „Eldorado“

Freitag, 11. März  
19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

### Jad Turjman: „Der Flüchtling Ihres Vertrauens“

Freitag, 1. April  
19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

ZIMT Braunau, Kaserngasse 2  
Anmeldung: Tel. 0676/847804267  
nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

## Gesund bleiben im herausfordernden Pflegealltag

Derzeit laufen die Vorbereitungen für das neue Präventionspaket „gesund betreuen. gesund bleiben“ des Landes Oberösterreich. Andere zu pflegen oder zu betreuen bringt viele körperliche und psychische Belastungen mit sich, die sich langfristig gesundheitsschädlich auswirken können.

Das Paket bietet kompakte Informationen und praktische Impulse zur Entlastung und Selbstfürsorge und soll Alt und Jung ansprechen. Insbesondere richtet es sich an Personen, die im Alltag Mehrfachbelastungen erfahren, sich um chronisch Kranke, Ältere, Kinder und/oder Menschen mit Behinderungen kümmern, sowie an Angehörige, die in ihrem Umfeld psychisch kranke Personen haben.

Regelmäßige Bewegung, gesunde Ernährung, psychisches Wohlbefinden und fachliche Informationen über medizinische oder pflegerische Themen sind wichtige Säulen der Gesundheitsförderung. So kann beispielsweise besseres Wissen über Alzheimer oder Demenz betreuende und pflegende Angehörige in ihrem Alltag unterstützen. Bewegung stärkt die körperliche und mentale Gesundheit und schafft Ausgleich zur herausfordernden Pflege. Dabei sind kleine Bewegungs- und Entspannungsimpulse im Alltag oft ausreichend. Bewusstes Wahrnehmen beugt fal-

schen Bewegungsmustern vor. Um gesund zu bleiben, ist es außerdem wesentlich, sich ausgewogen und genussreich zu ernähren. Ein schmackhaftes und gesundes Essen stärkt das eigene Immunsystem, tut gut und hält gesund. Eine kluge Speiseplangestaltung spart Zeit im stressigen Pflegealltag. Auch die Digitalisierung hat im Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen Einzug gehalten. Viele Unterstützungsmöglichkeiten sind ohne digitale Kompetenzen schwer zugänglich.

### Auf sich selbst achten, um gut für andere zu sorgen

Die täglichen Anforderungen verlangen betreuenden und pflegenden Angehörige



Foto: privat

Gabriele Knauseder, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Braunau.

einiges ab und können zu chronischer Erschöpfung führen. Jeder Mensch hat eine Vielzahl an Ressourcen, die dazu beitragen, dass man seelisch im Gleichgewicht bleibt. „Man kann nur gut für andere sorgen, wenn man auch auf die eigene Gesundheit achtet“, betont Gabriele Knauseder. Die Gesunde Gemeinde Braunau wird aus dem neuen Präventionspaket einige Kurse anbieten. Nähere Informationen folgen zeitgerecht.

### Ausblick auf den Frühling

Für den Frühling plant die Gesunde Gemeinde Braunau weitere Angebote wie den beliebten Nordic-Walking-Kurs. Dieser soll voraussichtlich Ende April oder Anfang Mai stattfinden. Sobald diese und andere Aktivitäten fixiert sind, werden die konkreten Termine und Informationen dazu auf der Website der Stadt Braunau (siehe Infobox) veröffentlicht.



### Gesunde Gemeinde Braunau

Gabriele Knauseder MSc  
gabriele.knauseder@ooe.spoe.at  
www.braunau.at/GesundeGemeinde

# Austausch und Begegnung, Bildung und Kreatives: ZIMT Braunau mit neuen und bewährten Angeboten

Seit seiner Gründung vor fast drei Jahren hat sich das ZIMT (Zentrum für Interkulturalität, Miteinander und Teilhabe; früher Begegnungszentrum) Braunau zu einem lebendigen Ort des Miteinanders in unserer Stadt entwickelt.

Als Integrationsbeauftragte der Stadt Braunau ist Gemeinderätin Lizeth Außerhuber-Camposeco hier federführend tätig und hat gemeinsam mit dem engagierten Team in den letzten Jahren viel bewegt. Für die aktuelle Funktionsperiode des Gemeinderates bis 2027 wurde Lizeth Außerhuber-Camposeco erneut zur Integrationsbeauftragten bestellt.

## Vielfältiges Angebot im ZIMT

Das ZIMT bietet in Kooperation mit regionalen Partnern ein umfangreiches Programm an Workshops und Kursen und vielfältige Angebote für Information, Beratung und Begegnung. Unter anderem gibt es regelmäßige Treffen zum gegenseitigen Austausch und Kontakteknüpfen, Kunst-



Fotos: Stadt Braunau

Beim gemeinsamen Lesen können Eltern und Kinder ihre Sprachkompetenz stärken.

werkstätten für Kinder und Jugendliche, ein monatliches Café für 24-Stunden-Betreuungskräfte und vieles mehr. Einige neue Angebote stellen wir hier vor, einen Überblick und laufend aktuelle Infos bietet das ZIMT auf seiner Website. Alle Aktivitäten finden unter Einhaltung der jeweils gültigen Covid-19-Bestimmungen statt. Um Anmeldung wird gebeten.

## Treff für rumänische Community

Ab 24. Februar findet jeweils am letzten Donnerstag im Monat ein offener Treff für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger mit rumänischen Wurzeln statt. Daniela Serban und Mag. Florin Stanila laden zum zwanglosen Kennenlernen und gegenseitigen Austausch, gerne auch zur Planung gemeinsamer Aktivitäten.

## Starker Selbstwert für Mädchen und Frauen

Der Workshop „Selbstwert stärken“ wendet sich an Mädchen und junge Frauen im Alter von 12 bis 25 Jahren. Behandelt werden Themen wie weibliches Selbstbild und Frau-Sein, seelische Gesundheit, Sexualität, Bodyshaming und Ess-Störungen. Zwei Termine stehen zur Auswahl, im Anschluss findet jeweils ein Einzelfeedback mit jeder Teilnehmerin statt.

## Sprachförderung und politische Bildung

Jeden Montag vermittelt Margarete Höller politische Bildung und Geschichte. Das Angebot wendet sich an alle Interessierten, unter anderem als hilfreiche Unterstützung für die Vorbereitung zur Staatsbürgerschaftsprüfung.



Mit der Sashiko-Technik lassen sich alte Jeans kunstvoll reparieren und verzieren.

Sprachförderung durch Lesen bietet Gerlinde Wimmer, Lesespatin beim Roten Kreuz, jeden Dienstag. Mütter mit ihren Kindern im ersten und zweiten Volksschuljahr sind zum gemeinsamen Lesen eingeladen. Auch Angaben von Hausübungen und Ähnliches können besprochen werden, um die Kinder daheim beim Lesen und Lernen besser unterstützen und begleiten zu können. Bei „Mama lernt Deutsch“ wird jeden Mittwoch ein Sprach- und Konversationstraining (einmaliger Kostenbeitrag: 10 Euro) mit Kinderbetreuung angeboten.

## Erzählcafé und Sashiko-Workshop

Im Ü60-Erzählcafé mit Anneliese Utenthaler sind Frauen ab 60 Jahren eingeladen, zusammenzukommen und aus ihrem Leben zu erzählen.

Und die japanische Sashiko-Technik können Interessierte bei einem Schnupperworkshop kennenlernen. Dabei werden alte Jeans mit Stichmustern und Stoffen kunstvoll geflickt und zu echten Einzelstücken aufgewertet.

### Offener Treff für rumänische Staatsbürger\*innen

am letzten Donnerstag im Monat  
18.00 bis 20.00 Uhr

Anmeldung: Tel. 0699/13339941  
serban\_daniela\_ionela@yahoo.com

### Politische Bildung & Geschichte

jeden Montag, 9.00 bis 11.00 Uhr

### Sprachförderung durch Lesen

für Mütter und Kinder (1. und 2. Klasse Volksschule)

jeden Dienstag, 15.30 bis 17.30 Uhr

### Mama lernt Deutsch

jeden Mittwoch, 16.00 bis 17.40 Uhr  
mit Kinderbetreuung

einmaliger Kostenbeitrag: 10 Euro

### Sashiko-Workshop

Japanische Stopfkunst  
Samstag, 12. März, ab 9.00 Uhr

### Selbstwert stärken

für junge Frauen von 12 bis 25 Jahren

Freitag, 25. März, 16.00 Uhr

Donnerstag, 31. März, 15.00 Uhr

Einzelfeedback im Anschluss

### Ü60-Erzählcafé für Frauen

Dienstag, 29. März

Dienstag, 3. Mai

jeweils 9.30 bis 11.00 Uhr

**Anmeldung** für alle Angebote (wenn nicht anders angeführt):

Nina Hofmann, Tel. 0676/847804267

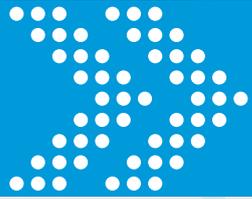
nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

### ZIMT Braunau

Kaserngasse 2

Infos zum gesamten Programm:

www.zimt-braunau.at



QUEREINSTEIGER

*gesucht*

## PRODUKTIONSMITARBEITER M/W/X 3/4-SCHICHT

Das Jahresbruttogehalt (14 Monatsgehälter) für diese Position beträgt auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung und in Kombination mit attraktiven Sozialleistungen mindestens EUR 35.949,62 brutto. Zeitabhängige Zulagen (z.B. Nachtschichtzulage, Sonn- und Feiertagszulagen) werden zusätzlich vergütet.

[www.amag-al4u.com/karriere](http://www.amag-al4u.com/karriere)



Hier geht's zu den  
offenen Stellenangeboten

**AMAG**  
AUSTRIA METALL